

WESTERN



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



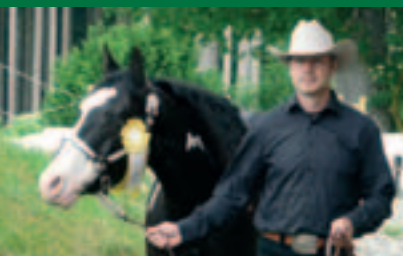
FN-Bildungskonferenz

Ohne gute Ausbilder ist
kein guter Sport zu haben



Männer und Reiten

Wie bekomme ich meinen
Mann aufs Pferd?!



Mentales Training

Sieger zweifeln nicht!



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung





Für Sattel und Zubehör.

Standfest. Stabil. Klappbar.
Als Einer, Doppel, Junior.
Kinderleicht. Belastbar.
5 Jahre Garantie.
Made in Germany.

www.saddlechopper.de

advisco.de

Cowboy Headquarters



GmbH
Western Wear, Saddle & Tack
Groß- u. Einzelhandel, Import



Für mich ist der Schlüssel zu beständigem Erfolg ein motiviertes Pferd.

Das erreiche ich mit individuellem und abwechslungsreichem Training, solider Gymnastizierung und dem bestmöglich passenden Equipment.

**Für die professionelle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Pferde bedanken wir uns bei
Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Wichtige Adressen

■ EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

■ Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ 1. Vizepräsident:

Herbert Winter
Macherstraße 58,
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 - 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 - 10
E-Mail: h.winter@kanzleiteam.de

■ 2. Vizepräsident:

Peter Raabe
Am Sandberg 3 ■ 24558 Wakendorf II
Mobil: 0172 / 996 68 58
E-Mail: peterraabeoffice@t-online.de

■ 3. Vizepräsident:

Mike Stöhr
Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ Schatzmeister:

Walter Grohmann
Hufeisenstraße 2A,
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 - 0
Fax: 0 60 50 / 90 91 - 11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

■ Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug
Neubrunnenweg 7,
72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61
Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications
Christine Hartmann
Daimlerstraße 6,
74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Vorwort schreibe ich kurz vor Anpfiff des Halbfinalspiels Deutschland – Spanien. Normalerweise schaue ich gar keinen Fußball; ich weiß noch nicht einmal, wie viele Penalties es für ein Abseits gibt und ob eine Gebisskontrolle am Schluss des Spieles durchgeführt wird. Trotzdem fiebere ich dem Spiel entgegen und freue mich schon darauf.

Und plötzlich fallen mir auch Parallelen zu unserem Sport und unserem Verband auf:

Als damals Jogi Löw Fußball-Bundestrainer wurde, haben viele Leute gemeckert, dass er der Falsche für den Job wäre. Als er die Nationalmannschaft dann auch noch mit Gymnastikbändern trainieren ließ, sagten die Fans, „nun spinnt er komplett“. Als sich aber schließlich der Erfolg einstellte, meinten die Menschen dann doch, schon immer gewusst zu haben, dass er genau der Richtige ist. Plötzlich hatte jeder ein Fähnchen am Auto nach dem Motto „Wir sind Deutschland“!

Bei der EWU war es damals ähnlich: Das neue Präsidium stellte eine neue Struktur der EWU auf und suchte den Anschluss an die FN. Damals sagten viele Leute: „Bald sind wir Englischreiter im Westernsattel und die FN schluckt uns.“ Heute dürfen wir jedoch erfolgreich Trainer ausbilden, Reitabzeichenkurse durchführen und ab-

nehmen, und das EWU-Ausbildungssystem ist gemeinhin gut anerkannt und akzeptiert.

Später dann haben wir die Leistungsklassen eingeführt und die dreijährigen Pferde vom Turnier verbannt. Heute finden viele Westernreiter, dass dies eine gute Entscheidung war. Soweit zu den Parallelen; aber einen großen Unterschied gibt es doch, der mich ein klein wenig traurig stimmt:

Beim Fußball sagen wir alle: „Ja, wir sind Deutschland!“ Beim Westernreiten jedoch eher etwas kleinlaut: „Ja, ich bin EWU Mitglied.“ Warum eigentlich ist das so? Wir haben zusammen viel geschafft und sind der einzige Verband, der sich selbst immer wieder auf den Prüfstand stellt, sich verändert und neuen Herausforderungen stellt. Unsere Turniere sind so gut besucht wie schon lange nicht mehr und die Qualität der Ritte ist sehr gut. Lasst uns einfach auch ein wenig stolz sein auf unsere EWU!



Viele Grüße
Mike Stöhr

Wichtige Mitteilung!

Regelbuch 2011:

Anträge auf Regelbuchänderung können bei den Landesverbänden eingereicht werden

Die Überarbeitung des bestehenden Regelbuchs für die Turniersaison 2011 steht an. Alle Mitglieder und Westernreiter können Anträge auf Regelbuchänderungen bis zum **13. August 2010** an ihren Landesverband schicken. Die Adressen der Landesverbände finden Sie auf den Landesverbandsseiten im hinteren Teil dieser Zeitschrift.

Die Anträge werden von den Landesverbänden gesichtet. Befürwortet der Landesverband den Antrag, so wird der Antrag an den zuständigen Ausschuss weitergeleitet..

inhalt:

Zum Titelfoto dieser Ausgabe:

Das Foto ist eine Lesereinsendung von Mara Stucki
 Motiv: Mara Stucki mit ihrem Hengst Nowie
 Fotografiert von: Yvonne Streib
 Fotografen Kl. Fotos (v.o): FN-Archiv; C. Mrotzcek; M. Jansen



Redaktionsschluss:

Westernreiter 09/10 - 5. Aug. 2010
 Westernreiter 10/10 - 5. Sep. 2010
 Westernreiter 11/10 - 5. Okt. 2010

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
 Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Redaktionsteam: Miriam Abel, Renate Ettl, S. Güldenpfennig-Hinrichs, Katrin Heinze, Roberto Robaldo, Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Satz/Verlag: Layout-iT! Andrea Horn
 Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
 Hansaring 118, 48268 Greven
 Tel.: 02571/93850, www.cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

bildungskonferenz

3. FN-Bildungskonferenz 6

COUNTRY SUPER 10

CD-Tipp: BROOKS & DUNN 10

fotowettbewerb

„Freude mit (Western-)Pferden“ 11

pony express

Neuigkeiten aus der Pferdeszene .. 12

medaillen

Dusty 14

handpferdereiten

Im Doppelpack unterwegs 16



PeeTy und das Sommerloch im Boden 18

männer und reiten

Wie bekomme ich meinen Mann aufs Pferd?! 20

müslifutter

Das Auge isst mit 23

pferderecht

Tierarzthaftung bei fehlerhafter Ankaufsuntersuchung 24

mentales training

Sieger zweifeln nicht! 25

ewu info

Americana 2010..... 29
 Produktinformation 32

turniere

Turnier-Ausschreibungen 33

ewu regio

Meldungen und Berichte aus den Landesverbänden 36

termine

Kurs-Service 69
 EWU-Trainerseminare 74
 EWU-Ausbildungstermine 74
 EWU-Turniertermine 77

anzeigen

Private Kleinanzeigen 78
 Visitenkarten Anzeigen 79

service

Abo-/Kleinanzeigen-Coupon 81



HANDPFERDEREITEN S. 16

Was man heute bestenfalls in Vorführungen von Gestüten oder anderen Pferdeveranstaltungen zu sehen bekommt, gehörte bei vielen ...



Müslifutter für Pferde S. 23

Schon der Name weckt Assoziationen: lecker, natürlich, gesund und sportlich. Und welcher Pferdebesitzer will nicht das Beste für ...

19. German Open Deutsche Meisterschaft Westernreiten



21.–26. September 2010
in Kreuth/Rieden
Gut Matheshof

Trail | Pleasure | Horsemanship | Reining
Western Riding | Showmanship | Superhorse
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
Jungpferdechampionat für 4- und 5-jährige
2. Bundesfinale Horse & Dog Trail Cup

www.westernreiter.com

3. FN-Bildungskonferenz

„Ohne gute Ausbilder ist kein guter Sport zu haben“

Münster (fn-press). Der gesellschaftliche Wandel und neue Sichtweisen im Hinblick auf moralisches Handeln, Ethik und Verantwortung von Trainern, die Bedeutung einer vielseitigen – im Sinne von abwechslungsreichen – Ausbildung und nicht zuletzt das Thema fairer Sport: Auch bei der dritten Bildungskonferenz wurden Stellenwert und Aufgaben des Trainers von vielen Seiten beleuchtet. Hochkarätige Referenten sorgten dabei nicht nur für den gelegentlich notwendigen Blick über den Tellerrand, sondern auch für reichlich Gesprächsstoff in den Pausen.



Bereits zum zweiten Mal war die Westfälische Reit- und Fahrsschule in Münster Austragungsort der Bildungskonferenz. Zu den rund 400 Teilnehmern zählten in diesem Jahr neben vielen Amateurausbildern auch etliche Bundestrainer. Die Begrüßung übernahmen Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck (Riesenbeck) als Vorstandsvorsitzender der Reit- und Fahrsschule und Rudolph Erbprinz von Croy (Dülmen) als Vorsitzender des Pferdesportverbands Westfalen.

Der Trainer als „Visitenkarte“ des Vereins oder Betriebs

„Ohne gute Ausbilder ist kein guter Sport zu haben“, brachte von Croy den Grund der Bildungskonferenz auf den Punkt. „Der Stellenwert des Trainers kann nicht hoch genug einge-

schätzt werden. Für Reitanfänger ist er der erste Ansprechpartner, er prägt Reiter und Reitweise in seinem Umfeld. Er vermittelt, ob sich die Reiter wohlfühlen, ob sie bleiben oder zu einer anderen Sportart wechseln. Er ist die ‚Visitenkarte‘ seines Vereins oder Betriebs.“

Der Trainer braucht Gespür für den gesellschaftlichen Wandel

„Wie Trainerinnen und Trainer den Aktiven begegnen, das ist die Art und Weise, wie die Sportart, wie der Verein und letztlich auch der Verband den Aktiven begegnet. Denn das ist eigentlich die wichtigste Beziehung, die dem Sport zugrunde liegt“, bekräftigte auch die Rechtsanwältin und ehemalige Top-Läuferin Sylvia Schenck (Frankfurt) diese Aussage in ihrem Vortrag „Bildung im Pferdesport – Vorbildrolle und ethische Verantwortung von Trainerinnen und Trainern“. Die Ausbilder müssten daher nicht nur trainingswissenschaftlich und psychologisch auf der Höhe der Zeit sein, sondern auch ein Gefühl dafür entwickeln, was sich gesellschaftlich ändert und welche neuen Anforderungen an sie in ihrer Rolle gestellt werden, so Schenck.

In diesem Zusammenhang ging die Olympiateilnehmerin auf Themen ein wie sexueller Missbrauch, wirtschaftliche Abhängigkeit („Pferdesport ist immer auch Pferdegeschäft“), Doping und den Umgang mit dem Pferd im Allgemeinen. „Sie können sicher sein“, kündigte Schenck mit Blick auf die nationale und internationale Entwicklung an, „dass der Blick darauf, wie die Reiter – von der untersten Ebene bis zu den Olympiareitern – mit ihren Pferden umgehen und was die Trainer diesen Reitern vermitteln, ganz entscheidend für die Bewertung Ihrer Sportart in den kommenden Jahren sein wird. Es

ist nicht zu erwarten, dass die Gesellschaft ihre Anforderungen an den Umgang mit Tieren in allen anderen Bereichen erheblich steigert und beim Pferdesport nicht nachzieht. Sie werden sich damit auseinandersetzen müssen, dass der Pferdesport sehr viel kritischer hinterfragt wird.“

Nach den Ausführungen Schencks war wohl allen klar, dass von den Trainern in Zukunft mehr verlangt wird, als nur Reitunterricht zu erteilen. „Keiner kann reiten, ohne dies bei einem Reitlehrer gelernt zu haben. Aber als solcher muss ich eben nicht nur die richtige Hilfengebung vermitteln, sondern auch, welche Verantwortung Reiterinnen oder Reiter haben, und das Bewusstsein, was den Pferdesport voranbringt und wo die Risiken sind“, sagte Schenck und wandte sich damit abschließend auch an die Vertreter der Vereine, Betriebe und Verbände. Denn die Probleme seien nur gemeinsam zu lösen, so Schenck: „Und dazu brauchen Trainerinnen und Trainer nicht nur passende Rahmenbedingungen wie Weiterbildungen, Informationen und Veranstaltungen, sondern auch Ihre Rückendeckung.“

Der Trainer: nicht Superman, aber eine authentische Persönlichkeit

Eigentlich kann nur einer alle Erwartungen erfüllen, die an einen Trainer gestellt: Superman! Zu diesem Ergebnis kam der Sportpsychologe Lothar Linz gleich zu Beginn seines Vortrags „Erwartungen an den Trainer – Utopie oder Realität“. Um den Realitätsfaktor zu erhöhen, schränkte der Sportpsychologe und Dozent an der Trainerakademie in Köln die lange Liste an Wünschen und Erwartungen daher auf einige wesentliche Punkte ein. „Sie sind immer im



Die Begrüßung übernahmen Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck

Blickfeld. Alles, was Sie tun, hat eine Wirkung, unterschätzen Sie das nicht! Nicht immer ist die Wirkung beabsichtigt. Vieles passiert unbewusst, automatisch“, erklärte Linz und zeichnete das Beispiel vom hektisch am Spielfeldrand auf und ab laufendem Trainer, der seinen Spielern zuruft: „Bleibt ruhig, Jungs!“ Eine gute Selbstwahrnehmung sei daher wichtig, nicht nur wegen der Wirkung auf die eigenen Sportler, sondern auch im Bezug auf die Öffentlichkeit. Denn jeder Trainer ist immer auch eine öffentliche Person. Alles was er tut, wird beobachtet, kommentiert, diskutiert. Das gilt nicht nur für Fußball- und Bundestrainer, auf die permanent Fernseh- und Fotokameras gerichtet sind, sondern auch für die Trainer in anderen Sportarten und an der Basis.

Neben einer guten Selbstwahrnehmung werde von einem Trainer auch erwartet, dass er seine Athleten zwar nicht gleich, aber „ausreichend“ behandle. „Die Kunst ist, dass jeder genug bekommt“, erklärte er. „Schließlich haben wir alle unterschiedliche Bedürfnisse. Sehen Sie sich hier nur um. Manche sitzen am liebsten hinten, andere in der ersten Reihe“, sagte Linz. Ein guter Trainer sollte des Weiteren fachliche Grundkompetenz als Basis für seine Akzeptanz und Trainer-Autorität („Dennoch kann man auch mal sagen: Das weiß ich nicht oder das weiß ich noch nicht“), soziale Grundkompetenz („Weil es eben auch um Menschen geht, selbst wenn beim Reiten das Pferd eine ganz zentrale Rolle spielt, müssen Sie doch als Trainer in erster Linie mit Menschen umgehen“), gute kommunikative Fähigkeiten und einen Blick für den ganzen Menschen besitzen („Sie müssen sich immer wieder klar machen, dass da ein Mensch als Ganzes Ihnen gegenüber steht.“).

Keine Fähigkeit sei allerdings bei einem Trainer so hoch einzuschätzen, wie die Authentizität,



Sportspsychologe Lothar Linz

so Linz. „Authentizität heißt, echt sein, so zu handeln, wie man spricht.“ Wer sich als Trainer als Disziplinfanatiker gibt, aber der Erste ist, der nach dem Spiel am Tresen steht, verliert an Glaubhaftigkeit. Umgekehrt sei es förderlich, wenn die Spieler feststellen: Was der Trainer von uns fordert, leistet er auch selbst. „Authentizität heißt auch, so zu sprechen, wie man denkt. Zu seinem Wort stehen, eine eigene Meinung zu haben“, sagte Linz. Nur derjenige wirke authentisch, bei dem Körpersprache und gesprochene Sprache übereinstimmen. „Es ist heute bekannt, dass das gesprochene Wort nur ungefähr 20 bis 30 Prozent der wirklich ankommenden Information ausmacht. Viel wirkungsvoller ist, was unterbewusst ankommt: Stimmlage, Sprachmelodie und vor allem Körpersprache“, erklärte Linz. Und nicht zuletzt gehöre zur Authentizität dazu, auch schwache Momente zuzulassen. „Wir wollen es doch alle mit Menschen zu tun haben und das macht Sie angenehmer, sympathischer, glaubhafter.“

Das Trainer-Netzwerk als „Selbsthilfegruppe“

Und wie erreicht man das alles? „Formulieren Sie sich selbst klare Ziele, machen Sie klare Konzepte (‘Das will ich’) oder lassen Sie auch mal Videoaufnahmen von sich machen, das kann ganz neue Einsichten bringen. Helfen kann aber auch ein Coaching, das heißt, man wird von jemandem anderen beobachtet und lässt sich Rückmeldung geben“, empfahl Linz und riet schmunzelnd zur Gründung einer „Selbsthilfegruppe“. „Suchen Sie regelmäßigen Kontakt zu Kollegen, bauen Sie ein Netzwerk mit anderen Trainern auf und überlegen Sie, wo Sie im Alltag Entlastung finden und sich über Ihre Probleme austauschen können?“ Zuletzt gab der Sportspsychologe den Anwesenden noch folgenden Rat mit auf den Weg: „Bedenken Sie immer: Niemand ist perfekt!“ ▶



Biathlon-Ass Sven Fischer

Neueröffnung:

Westernstore in Bensheim



Ein Baustein für Freude am Pferd ist geeignetes Equipment. Die Voraussetzung dafür, ein zuverlässiger und kompetenter Partner und Ausstatter. Es ist Ihr Hobby, geizen Sie nicht mit Ihren Ansprüchen.

Auf 300 qm biete ich Ihnen eine breite Auswahl an Sätteln, Zaum- und Vorderzeug von Crates Leather, Sattelunterlagen und Mundstücke von Reinsman sowie allerlei anderes Equipment rund um das Pferd und den Reiter.

Am 1. Juli eröffne ich mein Geschäft in Bensheim. Wann sehen wir uns dort?

Breymann
Western- & Freizeitreiterbedarf



Vielseitige Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg

Um das Thema „Vielseitigkeit“ ging es im zweiten Vortragsblock der Bildungskonferenz. Dabei war nicht die Pferdesportdisziplin gemeint, sondern vielmehr die „breite Grundausbildung als Schlüssel zum Erfolg“. Als gutes Beispiel für sein Thema stand der Referent selbst: Biathlon-Ass Sven Fischer (Schmalkalden). Der vierfache Olympiasieger und siebenfache Weltmeister berichtete aus seinem früheren Trainingsalltag, der nicht daraus bestand, dass tagein tagaus Skilanglauf betrieben und gelegentlich geschossen wurde. „Im Sommer wurde alles getan, um den Körper auf den Einsatz im Winter vorzubereiten: Radfahren, Laufen auf der Tartanbahn, Waldlauf, Mountainbiken, Treppentraining und das Training mit Skirollern“, berichtete Fischer.

Der Thüringer betonte die Wichtigkeit des abwechslungsreichen Training als Vorbeugung vor Monotonie, vor Verletzungsgefahr und einer einseitigen Belastung. Der Blick über den Tellerrand helfe außerdem, sich leichter auf ungewohnte Situationen einzustellen. „Man sollte jede Chance nutzen, von den Erfahrungen anderer zu profitieren“, sagte Fischer und berichtete unter anderem über die Zusammenarbeit der Biathleten mit den Sportschützen. Als besonders wichtig hob der Biathlet die breite

Grundausbildung bei Kindern und Jugendlichen hervor. „Wenn ein junger Mensch Spaß am Sport hat, dann darf er auch mal ‚Dummheiten‘ machen. Dann darf der Trainer auch nicht gleich drauf rumhacken und sagen: So machen es die Großen, so muss es sein. Sport muss Spaß machen, es muss nicht alles immer nur zielgerichtet auf den eigenen Sport und den Wettkampf hinauslaufen. Gerade Jugendliche müssen auch einmal etwas anderes machen, wobei das generelle Ziel – Athletik, Kraft und Gewandtheit – schon im Blick bleiben sollte. Es kann aber nicht sein, dass ein junger Biathlet nur auf Skiern oder Skirollern trainiert und wenn es sich dann später plötzlich herausstellt, dass er nicht schwimmen kann oder auf dem Mountainbike Gleichgewichtsprobleme bekommt. Solche Grundlagen muss man aus der Jugend mitbringen, das ist schwer nachzuholen. Wir müssen die jungen Leute also früh für andere Sportarten sensibilisieren, damit sie dann für die nächste Stufe vorbereitet sind.“

Die vielseitige Ausbildung als Basis der Reiterei

Über Fischers Ausführungen hätte sich Reitmeister Martin Plewa sicher gefreut. Zwei gebrochene Wirbel hinderten den Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrschule jedoch daran, dem ganzen Kongressverlauf zu folgen. Die Chance, ein Plä-

doyer für die vielseitige Ausbildung zu halten, ließ sich Plewa allerdings nicht nehmen. Sein Vortrag „Der vielseitige Unterricht – Verantwortung für Sportler und Pferd“ begann zunächst mit einer Lagebestimmung. Plewa kritisierte: „In der Sportpolitik unserer Verbände wird die Forderung nach vielseitiger Ausbildung wenig ernst genommen. Entsprechende Maßnahmen werden kaum umgesetzt. Dagegen wird die frühzeitige Spezialisierung gefördert und dieser auch noch durch unbegrenzte Möglichkeiten im Turniersport Vorschub geleistet.“ So seien Möglichkeiten zur vielseitigen Ausbildung rar gesät, die Ausbildung von Freizeit- oder Geländereitern würde wenig praktiziert, wodurch den Vereinen eine wichtige Zielgruppe verloren gehe, zählte Plewa auf.



Zum Abschluss der dritten Bildungskonferenz machte Rolf Petruschke den Ausbildern Mut.

Plewa ging im weiteren Verlauf seines Vortrages auch auf die besondere Verantwortung der Reitlehrer ein. Der Ausbilder sei nicht nur da, um jemandem die Motorik und das notwendige Bewegungsgefühl zu vermitteln, sagte Plewa und knüpfte damit an die Aussagen von Sylvia Schenck an. „Der Reitsport als ein Sport mit Pferden stellt noch weitere Anforderungen an uns, die über das eigentliche Reiten lernen hinausgehen. Wir sind auch Sportpädagogen, die im Reitsport ganz besondere Werte zu vermitteln haben. Wir sind auch dazu da, die ethischen Grundeinstellungen zu prägen, die einen Menschen erst zum Pferdeman oder zur Pferdefrau machen.“

Um diesen Bildungsauftrag erfüllen zu können, forderte Plewa die Unterstützung aller: „Die Verantwortung den Trainern per APO aufzudrücken, reicht nicht aus. Nur dann, wenn wir



Große Auswahl
an Western-
sportartikeln!

Loesdau

Reiten – Fahren – Western



72406 Bisingen-Hohenzollern
Hechinger Str. 58
☎ +49 (0) 180 – 56 37 328*

71696 Möglingen/Stuttgart
Raiffeisenstr. 7
☎ +49 (0) 7141 – 99 14 640

- 72762 Reutlingen
- 88213 Ravensburg
- 78048 VS-Villingen
- 65428 Rüsselsheim-Königst.
- 85661 Forstinning/München

- 45478 Mülheim a. d. Ruhr
- 45665 Recklinghausen
- 21224 Rosengarten/Hamburg
- 50374 Ertstadt/Köln

* € 0,14/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk max. € 0,42/Min.

Mo. – Fr. 9.30–19.00 Uhr • Sa. 9.00–16.00 Uhr • loesdau.de



Reitmeister Martin Plewa

alle gemeinsam die von uns allen getragene Ausbildungsphilosophie in Theorie und Praxis nachhaltig und glaubwürdig vertreten, wird sich auch das Qualitätsniveau der Ausbildung weiter verbessern und zu einem Ansehen der Trainer führen, das sie aufgrund ihrer für den Sport so bedeutungsvollen Tätigkeit auch verdient haben.“

Der Trainer als „Motor“

Zum Abschluss der dritten Bildungskonferenz machte Rolf Petruschke (Hohenahr) den Ausbildern noch einmal Mut: „Sie sind eine Investition in die Zukunft. Sie sind der Motor, Sie gestalten die Reiterei“, sagte der Pferdewirtschaftsmeister und langjährige Fachschulleiter der hessischen Landesreitschule Dillenburg: „Ich traue Ihnen das zu, denn Ausbildung macht Spaß.“ Spaß war neben Motivation auch das Motto von Petruschkes Vortrag. Die Buchstaben des

Vierecks und die Skala der Ausbildung nutzend gab er den Trainern Tipps für ihre Ausbildungertätigkeit. Zum Beispiel: „A: gehen Sie auf Augenhöhe, versetzen Sie sich in Ihre Schüler, dann sind Sie erfolgreich, dann wird alles gut.“ Oder „L“ wie Losgelassenheit: „Das wünsche ich Ihnen für Ihren Job: die innere und äußere Losgelassenheit.“ Wie an diesem Tag schon mehrfach betont, erklärte auch Petruschke, dass die Ausbilder nicht nur Einfluss auf die Qualität des Reitens haben.

Als Ansprechpartner und Multiplikatoren prägen sie auch das Bild vom Reitsport und der entsprechenden Ausbildung. Als Lehrer begeistern sie ihre Reitschüler und beeinflussen nicht zuletzt auch die Entwicklung des organisierten Pferdesports.

Alle Fotos Quelle FN-Archiv

Auszeichnung für gute Leistung

Im Rahmen der Bildungskonferenz wurden ambitionierte Pferdesport-Amateurtrainer/in des letzten Jahres mit der im letzten Jahr erstmals vergebenen Lütke-Westhues-Auszeichnung geehrt. Die Anfang dieses Jahrzehnts verstorbenen Brüder August und Alfons Lütke Westhues waren in den 50-er Jahren als reine Reitsportamateure zu olympischen Erfolgen gekommen und gelten bis heute als große Vorbilder des Sports.

Die FN-Amateurtrainer-Ausbildung absolvierten allein in den vergangenen drei Jahren knapp 6.000 Pferdesportler, doch nur die besten Absolventen der Trainer C-, B- und A-Prüfungen erhielten die Auszeichnung mit Ehrennadel und Urkunde. Insgesamt wurden 83 Amateurtrainer für ihre erbrachten Prüfungsleistungen ausgezeichnet.



Aus dem Bereich Westernreiten waren dies:

Trainer C:

Monika Fischbacher, Brannenburg
Anja Huber, Vilsbiburg
Susanne Schwirner, Altenholz
Meike Mette, Braunschweig
Karin Röttgen, Wipperfürth
May Blombach, Leichlingen

Trainer B:

Constanze Waber, Leipzig
Reinhard Römer, Salem
Anja Rosenberg, Wendelstein
Danny Reinkehr, Steyerberg
Birgit Kölbl, Halle /Saale

Auch die EWU Deutschland gratuliert den Trainern zu dieser Auszeichnung und wünscht viel Erfolg und Spaß beim Ausbilden!

S Anhängerschuhknecht GmbH



... innovative
Transportlösungen
seit 1990



Qualität und
Vielfalt...



- Pferdeanhänger
- Viehanhänger
- PKW-Anhänger
- Verkaufswagen
- Sonderanhängerbau
- Alu-Auffahrschienen

☎ 0341/6 51 13 36

An der Hebemärchte 10 Fax 0341/6 51 13 39
Gewerbegebiet Baalsdorf Funk 0172/3 40 71 35
D-04316 Leipzig info@Anhaenger-Schuhknecht.de

Bundesautobahn A 14, AS Kleinpösna

www.Anhaenger-Schuhknecht.de

COUNTRY SUPER 10

Aktuell	Vormonat	Höchstnotierung	Interpret(en) / Titel / Label
1	6 ↑	1	BRAD PAISLEY „American Saturday Night“ (ARISTA NASHVILLE)
2	2 ←	2	TAYLOR SWIFT „Fearless“ (BIG MACHINE)
3	9 ↑	3	MIRANDA LAMBERT „The House That Built Me“ (COLUMBIA)
4	3 ↓	3	KEITH URBAN „’til Summer Comes Around“ (CAPITOL NASHVILLE)
5	NEU	5	JOLINA CARL „Can´t Stay Anymore“ (LITTLE ELEPHANT)
6	NEU	6	ALAN JACKSON „Hard Hat And A Hammer“ (ARISTA NASHVILLE/SONY)
7	NEU	7	EMSLAND HILLBILLIES „Too Much Love“ (DESERT KID, LC 00802)
8	NEU	8	CARRIE UNDERWOOD „Undo It“ (ARISTA NASHVILLE/SONY)
9	10 ↑	9	ERIC CHURCH „Hell On The Heart“ (CAPITOL NASHVILLE)
10	4 ↓	4	SARAH BUXTON „Outside My Window“ (LYRIC STREET)

BROOKS & DUNN: „# 1s ... and then some“ (ARISTA NASHVILLE/SONY 88697-49922-2)

Fast zwanzig Jahre lang waren Kix Brooks und Ronnie Dunn Dauergäste auf den vorderen Plätzen der US Country Charts, und nahezu ebenso lange waren sie Dauerabräumer in der Rubrik „Duo Of The Year“ bei den jährlichen CMA-Awards.

Beide sind talentierte Songschreiber und hatten in den 1980er Jahren einige kleinere Solo-Hits. Der Erfolg stellte sich aber erst ein, als sich Kix Brooks und Ronnie Dunn 1991 zum Duo formierten. Ihr Einstand war nach Maß. Gleich die erste Single „Brand New Man“ erklomm den Billboard-Spitzenplatz. Es war der Anfang einer beispiellosen Erfolgsstory.

Im Jahre 2009 gaben Kix Brooks und Ronnie Dunn dann das Ende ihres gemeinsamen Weges bekannt. Beide bleiben aber weiterhin im Musikgeschäft aktiv. So moderiert Kix Brooks bereits seit einigen Jahren die weltumspannende Radiosendung „American Country Countdown“. Als Abschiedsgeschenk gibt es nun 30 (!!) ihrer erfolgreichsten Hits auf einem Album. Mit dabei natürlich ihre fünf größten Abräumer: „Ain´t Nothing ‘bout You“, „Boot Scootin´ Boogie“, „My Maria“, „How Long Gone“ und „If You See Him/If You See Her“ (mit Reba McEntire).



Hier die Radiostationen, wo die Country Super 10 zu hören sind:



■ MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT

„Guten Abend Sachsen-Anhalt“ von 20.05 bis 22.00 Uhr, dienstags ist „Country Abend“ mit Moderator Martin Jones. Jeden 1. Dienstag im Monat: Country Super 10 Hitparade



■ Radio 97eins

Bodenheim/Nackenheim

„Country and More“ jeden 1. Sonntag im Monat. Die Country Super 10 Hitparade läuft zwischen 20.00 und 22.00 Uhr, moderiert von Erhard Pitzius. Über www.97eins.de kann die Sendung über Stream verfolgt und per Votingformular mit abgestimmt werden.



■ Radio Euroherz in Hof

„Country-Time“ sonntags von 18 bis 20 Uhr mit Doc Schulze, einem ausgewiesenen Kenner der Szene. Gespielt werden altbekannte Stars und Titel genauso wie Geheimtipps oder Live Musik direkt aus dem Studio. Jeden 1. Sonntag im Monat läuft die Country Super 10 Hitparade.



■ IRD Radio Dillingen/Saar

Jeden 1. Montag im Monat moderiert Bernd Schmeyer die Country Super 10-Hitparade im Rahmen der Sendung „Country Club“ von 20 bis 22 Uhr.



■ RADIO 700 IN EUSKIRCHEN

Jeden 1. Sonntag im Monat, zwischen 20:00 und 22:00 Uhr, präsentiert Erhard Pitzius die COUNTRY SUPER 10 im SonntagsClub bei RADIO 700 in Euskirchen.

Die Redaktion für die monatliche Erstellung der Country Super 10 liegt bei Wolfgang Westerwelle.

Sie haben etwas anzubieten? Sie suchen etwas?

Mit einer Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig!



Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 81.



Einsendeschluss 30. August: Der „Westernreiter“- Fotowettbewerb 2010 „Freude mit (Western-) Pferden“

Zahlreiche tolle Einsendungen haben uns schon erreicht – machen Sie auch noch mit beim ersten Leser- Fotowettbewerb im „Westernreiter“! Zu dem Thema „Freude mit (Western-)Pferden“ werden die besten Bilder gesucht – blättern Sie in Ihren Fotoalben und suchen Sie Ihre schönsten Bilder und Schnappschüsse, oder nehmen Sie am besten gleich Ihren Fotoapparat in die Hand, haben Sie Spaß mit Ihrem Pferd und gehen dabei auf Bilderjagd!

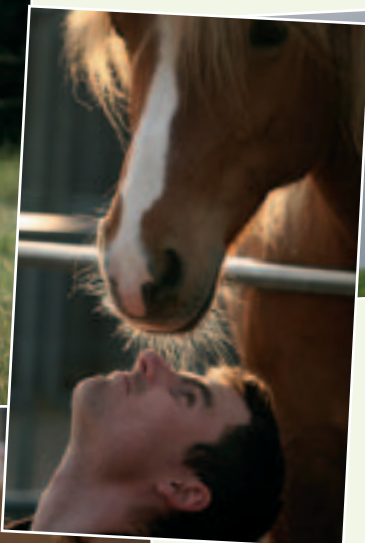
Wir suchen Bilder, die Emotionen abbilden und die lustigsten, schönsten, genüsslichsten, besinnlichsten, spaßigsten, faszinierendsten oder harmonischsten Momente, leise oder laute Situationen mit Ihren Pferden darstellen! Egal ob auf der Wiese, im Gelände, auf dem Turnierplatz, im Urlaub, aus dem Alltag oder welche bemerkenswerten Situationen Sie auch immer mit Ihrem Pferd erleben – das Motiv bleibt Ihnen weitestgehend selbst überlassen, es muss lediglich mindestens ein Pferd auf dem Foto abgelichtet sein. **Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!**

Bitte schicken Sie Ihre Fotos als digitale Bilddateien per Email an: ewu-westernreiter@gmx.de

Die Fotos sollten mindestens mit einer 3 Megapixel-Kamera (Einstellung höchste Auflösung) aufgenommen worden sein. Mit der Einsendung erteilen Sie der Redaktion die Genehmigung zur Verwendung der Bilder (unter Angabe der Quelle). Die Ursprungsrechte an den Bildern müssen vorliegen.

Einsendeschluss ist der 30. August 2010.

Die Redaktion des „Westernreiter“ wird gemeinsam mit unserer Layouterin über die Preisvergabe entscheiden. Die Gewinnerfotos werden mit Namen im „Westernreiter“ veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Beispielfotos
fotografiert von
Roberto Robaldo

MITMACHEN & GEWINNEN

Zu gewinnen gibt es wertvolle Buchpakete bzw. Bücher aus dem Kosmos-Verlag, genauso wie EWU-Polo-Shirts und Caps:

1. Preis: Buchpaket mit EWU Polo-Shirt und Cap „Handbuch Pferdebeurteilung“ „Wie Pferde lernen wollen“ „Grunderziehung für Fohlen“
2. Preis: Buchpaket mit EWU-Polo-Shirt und Cap „Wie Pferde lernen wollen“ „Grunderziehung für Fohlen“
3. Preis: Handbuch Pferdebeurteilung, EWU-Polo-Shirt und Cap
- 4.-5. Preis: Buch „Wie Pferde lernen wollen“, EWU-Polo-Shirt
- 6.-7. Preis: Buch „Grunderziehung für Fohlen“, EWU-Cap
- 8.-10. Preis: EWU-Polo-Shirt
- 11.-15. Preis: EWU-Cap

Der Kosmos-Verlag:

Die Pferderatgeber des Kosmos-Verlags setzen auf eine erfolgreiche Programm-Vielfalt aus praktischen Ratgebern und Autorenbüchern, um alle Pferdehalter – vom Einsteiger bis zum Trainer oder erfahrenen Züchter – zu begleiten und kompetent zu unterstützen. Neben aktuellen Themen greift der Verlag auch auf Klassiker zurück. Daneben spricht eine hohe Autorenkompetenz für den Erfolg der Bücher. Die Ratgeber von KOSMOS sind nicht nur für den Augenblick gemacht. Sie sind kurzweilig, aber langlebig und nachhaltig.



Wir haben das Original - Ihr führender Fautras-Partner in Deutschland!

Thomas Mayr Pferdeanhänger

2-, 3- und 4- Pferdeanhänger in Schrägstellung und Fahrtrichtung, auch andere Hersteller auf Anfrage!

**Mandlach 1
86554 Pöttmes
Tel. 08253 - 7408**

www.fautras-bayern.de

FN-Suchmaschine für Substanzen im Pferdefutter

Warendorf (fn-press). Sicher und sauber durch die Turniersaison. Das ist das Ziel fast aller Turnierreiter. Damit das möglichst optimal gelingt, hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) mit den Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR) nicht nur ein eigenes Regelwerk zum Thema herausgebracht, sondern auch einen zugehörigen Ratgeber mit dem Titel „Fairer Sport - sicher und sauber durch die Turniersaison“. Darüber hinaus gibt es seit Juni auf den FN-Internetseiten unter www.pferd-aktuell.de (Thema: Fairer Sport) auch eine Suchmaschine für über 500 Substanzen, die in Futtermitteln enthalten sein können. Mit Hilfe der Suchmaschine erhält der Reiter unter anderem die Antwort auf die Frage, ob Teufelskralle als Teil eines Futtermittels ADMR-konform oder im Wettkampf verboten ist. Bei Teufelskralle beispielsweise wirft die Suchmaschine die Antwort aus, dass die Substanz gemäß Liste Anhang II der ADMR nicht zugelassen ist und eine Karenzzeit von 48 Stunden einzuhalten ist. dp

CRI J/Y: Christina Tolksdorf und Vanety Korbach siegen in ihren Altersklassen

Kreuth (fn-press). Die Reiner setzen ihre Jugendarbeit fort: Daher waren internationale Prüfungen für die Junioren und Jungen Reiter Reining im Rahmen des NRHA Breeders Derby in Kreuth ausgeschrieben. In der Alterklasse der Jungen Reiter setzte Christina Tolksdorf (Heckenbach) mit ihrer Appaloosastute A Potential Remedy ihre Erfolgsserie fort. Mit 140,5 gewann sie die Prüfung. Das Paar war Teil der deutschen Mannschaft, die 2009 Gold bei der Europameisterschaft errang. Zudem konnte Christina Tolksdorf damals auch Einzel-Silber erringen. Zweite wurde mit 138,5 Punkten Sabarina Zangerle (Fürth) mit Shez Fritzs Jewel, gefolgt von Josefin Lintner (Homburg) mit dem Appaloosawallach UT Golden Clark (136). Das CRI der Junioren gewann Vanety Korbach (Straubenhardt) mit SES Topsail Whiz. Platz 2 ging an Laura Victoria Spielmann (Meine) mit Little Peppy Olena, gefolgt von Christina Maier (Baldham) und Bellezo Del Cielo. Bo

Michael ‚Ohlly‘ Ohlhoff ins NCHA International Committee berufen.

Auf der NCHA Convention in den USA wurde der Sportwart der NCHAoG Michael ‚Ohlly‘ Ohlhoff ins International Committee der USA berufen.

Damit hat nun auch Deutschland/Europa eine Stimme im Mutterverband in den USA. Die NCHA sprach Ohlhoff offiziell ihren Dank aus für sein großes Engagement aus und dankte der NCHAoG für ihren außergewöhnlichen Einsatz für den Cuttingsport in Europa.

Foto: Ohlly Ohlhoff ist selbst auch sehr erfolgreich als Non Pro in der Cuttingszene unterwegs
(Foto Art & Light)



Weltreiterspiele 2010

Programm, Fotos und die Disziplinen im FN-Internet

Warendorf (fn-press). Wer sich schon mal über das Pferdeland Kentucky, die acht Disziplinen, die Wettkampfstätten oder das Programm schlaue machen möchte, kann das ab jetzt im FN-Internet unter www.pferd-aktuell.de unter Weltreiterspiele.

In Lexington im US-Staat Kentucky finden vom 25. September bis 10. Oktober die Weltreiterspiele statt. Die „FEI World Equestrian Games (WEG)“ sind Weltmeisterschaften in acht Pferdesportdisziplinen: Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren, Voltigieren, Distanzreiten, Reining und Para-Equestrian. Welche Sichtungen haben die Dressurreiter, welches Team startet im Voltigieren und welche Prüfungen stehen auf dem Weg zur Medaille bevor? All diese Fragen, der Sichtungsweg, der Wettkampfmodus und vieles mehr sind zu jeder Disziplin erklärt.

Zum ersten Mal finden die Weltreiterspiele außerhalb der „alten Welt“ Europa statt und zwar auf einem riesigen Turniengelände von fast 500 Hektar. Das Pferdeland Kentucky wird ebenso vorgestellt wie der Kentucky Horse Park mit seinen Arenen, Stadien und Reitplätzen. Ergebnisse, Fotos, Berichte, TV-Tipps und der Medaillenspiegel werden dort ebenfalls zu finden sein. evw

Das ist die deutsche Reining-Mannschaft für Kentucky

Diese Reiter werden die deutschen Farben auf den Weltreiterspielen 2010 in Kentucky vertreten

- Emanuel Ernst (Windeck) mit Legends Diamond Doc
- Nico Hörmann (Bünde) mit Mister Dual Spring und A Sparklin Rondevouz
- Grischa Ludwig (Bitz) mit Hot Smokin Chex
- Sylvia Rzepka (Neu Mittendorf) mit Doctor Zip Nic

Alle vier haben sich mehrfach auf internationalem Parkett bewiesen. Emanuel Ernst und Legends Diamond Doc (Bes. Paul Kratschmer) errangen den Deutschen Meister Titel 2006 und holten Mannschaftsbronze auf der WM 2008.

Nico Hörmann ist amtierender Mannschaftseuropameister und war bereits 2006 auf den WEG in Aachen sehr erfolgreich dabei. Mit A Sparklin Rondevouz und Mister Dual Spring (Bes. Birgit und Timo Blatt) hat er zwei sehr gute Pferde ‚im Rennen‘. Mit Mister Dual Spring war Nico Hörmann Deutscher Meister 2005, zweifacher Bronze Trophy Res. Champion 2010 sowie CRI Res. Champion beim NRHA Breeders Derby, mit A Sparklin Rondevouz (Bes. Dr. Franz Großhauser) war er u.a. Dritter beim CRI des Osterturniers.

Der zweifache Deutsche Meister Grischa Ludwig war bereits 2006 bei der WEG in Aachen am Start. Er reitet Hot Smokin Chex (Bes. Curtis Hof), der unter Uli Kofler NRHA European Affiliate Champion war.

Sylvia Rzepka und Doctor Zip Nic (Bes. Doctor Zip Nic Partnership) waren Beste des Mannschaftswettkampfes auf der WM in Italien und damit maßgeblich an der Bronzemedaille für Deutschland beteiligt. Auch sie war bereits bei den WEG in Aachen höchst erfolgreich dabei.

Als Reservisten wurden Oliver Stein (Rhede) mit Wrangle Chic, Nina Lill (Börsborn) mit Lena Cielo Dream sowie Daniel Schlömer (Moosthenning) mit Star At The Bar nominiert. Als Equipechef wird Paul H. Kratschmer (Bad Camberg) die deutschen Reiner nach Kentucky begleiten. Trainer ist Kay Wienrich (Schwalmtal), Mannschaftstierarzt ist Dr. Matthias Gräber (Weinheim).

Quelle: R. Billing/qh-today

Grischa Ludwig und Hot Smokin Chex entscheiden CRI in Kreuth für sich

Kreuth (fn-press). Um einen Platz auf der Longlist für die Weltreiterspiele in Kentucky/USA ging es für die Reiner beim CRI im ostbayerischen Kreuth Ende Juni. Es war die letzte Sichtung, um sich für die Liste zu empfehlen. Sieger des CRI wurde Grischa Ludwig (Bitz), Mannschafts-Europameister von 2007, mit Hot Smokin Chex (146,5 Punkte). Der neunjährige Hengst im Besitz des Curtis Hofes, der unter anderem schon NRHA European Champion war, wurde Ludwig von den Besitzern eigens für die Weltreiterspiele zur Verfügung gestellt. Zweiter wurde mit 145 Punkten Nico Hörmann (Rhede) mit Mister Dual Spring. Der zweimalige Mannschafts-Europameister ist dank seiner verschiedenen Pferdebesitzer gut beritten und stellte in der Prüfung erfolgreich noch zwei weitere Pferde vor: die Stute A Sparklin Rondevouz ritt auf Platz 3 (143,5) und Sparkles Pretty Gal auf Platz 5 (142). Hörmann und Ludwig gehörten 2006 zum WM-Team, das in Aachen Platz vier mit der Mannschaft holte. Insgesamt gingen 15 Pferd-Reiter-Kombinationen aus Deutschland, Frankreich und Tschechien bei dem CRI an den Start. Bo

Kostenlosen Katalog
anfordern

Tel. 0049 8725 / 9685-20 oder
pferde@feuchtgruber.eu



Innenboxen



Außenboxen

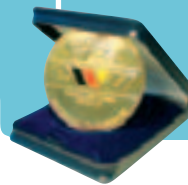


Paddocks



Laufstallsysteme

Pferdemedailien



EWU-Pferdemedailien: Dusty

Ein Seepferdchen auf Medaillenkurs

Mit etwa 15 Jahren hat es der Welsh-Mix-Wallach Dusty immer noch faustdick hinter den Ohren. Seine Hobbys: Im Wasser plantschen und Turniersiege einfahren. Mittlerweile hat Dusty unter seiner Besitzerin Elsa Gonzalez und Reitbeteiligung Anna-Alisa Samse die goldene EWU-Leistungsmedaille in Trail und Horsemanship erreicht..

Neben den beiden Goldmedaillen in Trail und Horsemanship reichte es in der Disziplin Superhorse auch schon für eine Bronzemedaille. Dabei ist das Karriereende noch lange nicht in Sicht, denn für dieses und die nächsten Jahre stehen Starts auf den großen EWU-Turnieren, unter anderem den Deutschen Meisterschaften auf dem Programm.

Elsa Gonzalez hatte als 20-jährige eine Reitbeteiligung auf einem Hannoveraner. Als das Pferd verkauft werden sollte, rechnete die gelernte Hotelfachfrau damit, dass ihr das Pferd angeboten werden würde. Doch die Besitzerin des Hannoveraners entschied sich anders. Elsa Gonzalez wurde das Pferd somit vor der Nase weggekauft, worüber sie sehr enttäuscht war. Daraufhin begab sie sich auf Pferdesuche und entdeckte ein kleines schwarzes Pony auf einer Weide eines Pferdehändlers, der über das Inserat „günstige Ponys und Pferde“ Käufer suchte.

Das schwarze Pony kam auf Elsa zu und leckte ihr die Hand - somit stand fest, dieses Pferd sollte es sein.

Das als achtjähriges und bereits turniererfahrenes angebotene Welsh-Mix-Pony entpuppte sich aber als drei- bis vierjähriges, unerfahrenes Pferd. Elsa Gonzalez war dies jedoch egal, denn weder Abstammung noch Turnier Erfahrung waren ihr wichtig, denn sie wollte einfach nur ein Freizeitpferd.



Dusty stellte sich als sehr selbstbewusstes, ja schon fast stures Pony heraus, doch Elsa wusste, wie sie den Wallach erziehen musste. Mit viel liebevoller, aber strikter Konsequenz entwickelte sich eine perfekte Pferd-Mensch-Beziehung. Elsa war es wichtig, dass Dusty perfekt auf die Hilfen reagiert. So bekam sie einen Freund, der ihr wie ein Hund aufs Wort gehorcht. Als es Dusty aber doch einmal gelang, sich gegen den Willen seiner Reiterin durchzusetzen und glaubte, über die viel zu hohe Reitplatzeinzäunung springen zu müssen, stürzte das Paar dabei und Elsa verletzte sich dabei so schwer am Knie, dass sie mit dem Reiten ein halbes Jahr pausieren musste.

In der Folge des Unfalls wechselte Elsa durch ihre Stallkollegin Nicole Nagott zum Westernreiten. Die Westernreiterin und Nicole Nagott brachte Elsa Gonzalez die Basis des Westernreitens bei und kurz darauf startete Elsa auf ihrem ersten Westernturnier. Schon im dritten Turnier wurde sie Allround Champion. Hinzu kamen später weitere Kurse und Unterrichtsstunden bei Henning Daude. So begann eine bemerkenswerte Turnierkarriere von Elsa und Dusty:

Seit 2006 sind die beiden im Landeskader Niedersachsen/Hannover. Elsa startet für die Mannschaftsmeisterschaften in ihren Lieblingsdisziplinen Trail und Horsemanship. Die größten Turnierfolge mit Dusty waren: 2007 Landesmeisterin in Western Horsemanship und Vize-Landesmeisterin in Superhorse, auf den Deutschen Meisterschaften in Kassel holte sie die Bronzemedaille in der Mannschaft. 2008 Vize-Landesmeisterin Western Horsemanship, bei den Deutschen Meisterschaften holte Dusty Gold (Jugendmeisterschaft, Trail) und Silber (Seniorenmeisterschaft, Horsemanship). 2009 erreichte das Paar einen 10. Platz im Finale der Western Horsemanship.

Mittlerweile hat Dusty auch eine Reitbeteiligung. Zuerst ritt Sharlyn Heynmöller mit Dusty im Jugendkader auf den Deutschen Meisterschaften, seit Herbst 2009 ist Anna-Alisa Samse regelmäßig auf Dustys Rücken auf Turnieren zu sehen. Die 15-jährige Reitbeteiligung hat sich mit Dusty schon für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Neben den Turnieren reitet Elsa vor allem im Frühjahr und Herbst gerne auch ins Gelände, wobei Dusty seine Liebe zum Wasser gefunden hat. Für sein Leben gern plantscht er und wälzt er sich im Wasser, taucht mit dem Kopf unter und brustet dabei die Luft aus seinen Nüstern. So erholt sich Dusty von anstrengenden Turnierwochenenden.

Noch ein bis drei Jahre will Elsa Gonzalez ihren Dusty noch auf Turnieren reiten, wenn er so gesund bleibt, wie bisher. Dann denkt sie daran, ihn allmählich in Rente zu schicken. Doch bis dahin werden sicherlich noch viele Turnierschleifen sein Zaumzeug zieren.

Renate Ettl



AMERICANA® 2010 präsentiert: _____

Die Nacht der Hengstpromotion

Stutenbesitzern bietet die AMERICANA 2010 die perfekte Gelegenheit, sich einen Spitzen-Zuchthengst für die Bedeckung ihrer Stute auszusuchen:

18 Top-Deckhengste der drei Westernpferderassen werden in Halle 4 präsentiert – alle Infos dazu gibt es am dortigen Infopoint. Überzeugen Sie sich vor Ort von der grossen Klasse der Hengste und nutzen Sie den Special-Price für Decksprünge bei Buchung auf der AMERICANA. Er liegt deutlich unter der regulären Decktaxe!

Folgende Hengste sind dabei:

HOLLYWOOD YANKEE KID
• COEUR D WRIGHT STUFF
• HOT SMOKIN CHEX • DOCTOR ZIP NIC • MISTER DUAL SPRING • SHINERS VINTAGE
• PLAYIN HAIDA • THE GREAT GUNTINI • REDS GONNA REIN
• FOOTWORKS FINEST • GUNSLIDER • STEADY NIC OLENA
• MR. ROCK KATE • OT TARIS DUN IT • DREAM COWBOYS
• ARC IMA LONSOME LENA
• LIL PEPPY DUN IT RIGHT
• STARBUCKS LEGACY



Detaillierte Infos zu den Hengsten: www.americana.eu/Besucher/Hengstpromotion

Alle 18 Hengste werden am Donnerstag, den 9. September in der großen Showarena in der neuen Halle 5 vorgestellt – hier können Sie sie in Bewegung begutachten und vergleichen – besser als in jeder Anzeige. Diese »Nacht der Hengstpromotion« beginnt um 19 Uhr und ist im Tageseintrittspreis enthalten. Außerdem bietet das Abendprogramm Einblicke in das Training von Reining-Pferden mit Grisca Ludwig, Sylvia Rzepka und Nico Hörmann und ein Working Cow Horse-Kurs mit Markus Schöpfer und Philipp Martin Haug.

8. - 12. September – Messe Augsburg

Alle Informationen zur AMERICANA 2010 + Kartenvorverkauf: www.americana.eu

Handpferdereiten – Teil 1

Im Doppelpack unterwegs

Was man heute bestenfalls in Vorführungen von Gestüten oder anderen Pferdeveranstaltungen zu sehen bekommt, gehörte bei vielen Reitervölkern früherer Jahre zum Alltag im Umgang und Reiten mit Pferden. Das Mitführen eines Handpferdes wurde fast gänzlich von der Reiterszene verdrängt, lediglich einige wenige Enthusiasten haben das Handpferdereiten nicht vergessen und pflegen es nach wie vor.



Vor allem schätzt auch heute noch der Wanderreiter ein Packpferd, das am Führstrick nebenher läuft und dem Reitpferd dabei auf seinem langen Weg einen Teil seiner Last abnimmt. Auch die Islandpferdereiter pflegen das Handpferdereiten noch sehr engagiert. Für die Bauern in Island ist es sogar eine Selbstverständlichkeit, auch mehrere Pferde mitzunehmen, wenn sie sie beispielsweise von einer Weide zur anderen bringen wollen. Für viele Nomadenvölker, die auf Pferden durch die Lande zogen, war das Handpferdereiten ebenfalls ein fester Bestandteil ihrer Reiterei. Doch wenn man in der Geschichte zurückblickt, ist es nicht einmal notwendig, über die Grenzen zu sehen, denn auch die Urahnen unserer Bauern, die die Pferde zum Ackern vor den Pflug spannten, pflegten das Handpferdereiten, wenn sie die Tiere auf eine Weide oder zum Rossmarkt brachten.

Dass die Kunst des Handpferdereitens fast in Vergessenheit geraten ist, lässt sich eigentlich nur auf die Entwicklung des Reitsports zurückführen, die mit der turniermäßigen Sportreiterei



kaum mehr einen Platz für eine derartige Beschäftigung mit Pferden frei lässt. Dabei kann das Handpferdereiten dem Pferdehalter gerade heute viele wertvolle Vorteile beim Training und Ausbilden von Pferden bieten. Handpferdereiten bietet sich zudem für jedes Pferd an, ob Fohlen oder Pferdegreis, ob Shetlandpony oder Friesen. Kein Pferd muss deshalb im Stall bleiben, nur weil kein geeigneter Reiter vorhanden ist oder weil es aus anderen Gründen nicht reitbar ist.

Geeignet für jung und alt

Schon das Fohlen kann an der Seite seiner Mutter die Welt „draußen“ kennenlernen. Bereits wenige Wochen nach der Geburt, wenn die Mutterstute wieder leicht geritten werden kann, ist es für das Fohlen ein besonderes Erlebnis, an der Seite seiner Mutter ins Gelände gehen zu dürfen. Oftmals kann das Fohlen auch frei mitlaufen, doch in verkehrsreicheren Gegenden ist dies natürlich nicht ratsam. Wenn das Fohlen am Wegesrand etwas Interessantes zum Knabbern entdeckt hat, bleibt ein Fohlen erfahrungsgemäß ohne Weiteres auch mal einige hundert Meter zurück, bevor es - nicht selten in flottem Galopp - der Mutter nachjagt. Darum dürfen keine Straßen und Gefahrenstellen in Sichtweite vorhanden sein, damit jegliche Gefahr für das Fohlen ausgeschlossen werden kann. Sobald ein Fohlen ins Gelände mitgenommen werden soll, sollte es darum bereits halfterfähig sein, damit es an Gefahrenstellen (an Straßen, Eisenbahnlinien usw.) am Strick neben der Mutter mitgeführt werden kann.

Das Handpferdereiten ist zudem ein gutes Training für ein- und zweijährige Pferde. Zum einen werden die Muskeln bereits aufgebaut und das Kreislaufsystem trainiert, zum anderen lernen die jungen Pferde schon viele Dinge kennen, die Pferd und Reiter im Gelände begegnen können. Sobald das junge Pferd unter den Sattel genommen wird, ist es im Gelände schon sehr viel sicherer und muss sich neben dem anfangs noch ungewohnten Reitergewicht nicht auch noch mit unbekanntem Situationen im Gelände auseinandersetzen. Wenn ein junges Pferd schon als Handpferd alle möglichen Gefahren kennen ge-

lernt hat, kann es sehr viel stressfreier an seine zukünftige Aufgabe als Reitpferd herangeführt werden.

Da ein Pferd als mitlaufendes Handpferd keinen so großen Belastungen ausgesetzt ist wie ein Pferd, das zusätzlich den Reiter tragen muss, eignet sich das Handpferdereiten ebenso für alte Pferde, die nicht mehr geritten werden. Pferde, die als Reitpferde aus Altersgründen ausscheiden, fristen oft ein nahezu unwürdiges Dasein in einer Box oder in einem kleinen Auslauf. Auch wenn sie möglicherweise nicht mehr so gut auf den Beinen und als Reittiere nicht mehr einsatzfähig sind, tut ihnen ein Spaziergang im Schritt meist sehr gut. Wenn man nun neben dem Pferd nicht gerne herläuft, bietet sich das Handpferdereiten geradezu an. Dann allerdings sollte man sich selbstverständlich auf die Gangart Schritt beschränken. Auch alte Pferde wollen nicht vergessen werden, und sie freuen sich über jede Abwechslung.

Bei Zeitmangel

In unserer hektischen Welt finden viele Reiter nicht mehr regelmäßig Zeit, ihr Pferd zu bewegen. Halter von zwei oder mehr Pferden können in der Regel auch nur ein Pferd genügend bewegen und trainieren. Doch ein Beistellpferd, das möglicherweise nur angeschafft worden ist, um dem eigentlichen Reitpferd Gesellschaft zu leisten, kann sehr gut auch an der Hand mitgeführt werden. Zwei Pferde können dann „auf einen Streich“ bewegt werden, wenn die Zeit nicht reicht, um beide Pferde nacheinander zu reiten. Es bietet sich auch in Haltergemeinschaften an, ein anderes Pferd an der Hand mitzuführen, wenn beispielsweise dessen Besitzer in Urlaub oder krank ist und darum verhindert ist, sein Pferd selbst zu bewegen.

Besonders empfehlenswert ist es auch, rückenranke Pferde an der Hand mitzuführen, wenn sie nicht geritten werden können. Dadurch kann in der Zeit, in der sie als Reitpferde ausfallen, die Kondition erhalten werden. Ob es nun ein Satteldruck ist, der ausheilen muss oder ob es sich um ein Pferd mit Sommerexzem handelt - dem Einsatz als Handpferd steht dabei nichts

im Wege. Für Pferde, die gerade eine Verletzung hinter sich haben und langsam wieder antrainiert werden sollen, bietet sich das Handpferdereiten ebenso an. Die Sehnen und Bänder werden beim freien Mitlaufen weniger beansprucht, als unter dem Reiter oder beim Longieren. Durch das Laufen auf dem Kreisbogen wird der Bewegungsapparat beim Longieren relativ stark belastet. Beim Handpferdereiten läuft das Beipferd völlig ungezwungen nebenher, kann aber gut unter Kontrolle gehalten werden, wenn es zu übermütig werden sollte. Lässt man das Pferd auf der Weide laufen, hat man auf dessen Bewegungen keinen Einfluss. Gerade nach Beinverletzungen wie Verrenkungen, Verstauchungen oder Bänderüberdehnungen ist der kontrollierte Aufbau der Muskeln wichtig, damit das Pferd keinen Rückschlag erleidet.

Ein zweites Pferd ist auf einem Wanderritt außerdem eine große Unterstützung für das Reitpferd, da das gesamte Gewicht, das ein Pferd transportieren müsste auf zwei Pferde aufgeteilt werden kann. Dabei kann der Reiter auch sein Reitpferd unterwegs wechseln, damit ist ein Wanderritt für die Pferde auch nicht so anstrengend. Meistens hat das Zusatzgepäck nicht das Gewicht eines Reiters, so dass sich ein Pferdewechsel anbietet, weil das Packpferd in der Regel weniger zu tragen hat.

Reiterangst verschwindet

Sogar für die Reiterausbildung ist das Handpferdereiten nützlich. Der unsichere Reiter fühlt sich viel sicherer, wenn ihn ein erfahrener Mitreiter „an die Leine“ nimmt. Die Grundangst eines jeden Reitanfängers ist immer, dass ihm sein Pferd davonlaufen könnte. Darum halten sich auch viele Reiter am Zügel fest, anstatt ihn zum Lenken zu benutzen. Auf einem braven und sicheren Schulpferd kann so auch der Reitanfänger einen herrlichen Ausritt erleben, wenn das Pferd vom Mitreiter geführt wird. Die Zügel behält allerdings der Reiter auf dem Beipferd

selbst in der Hand, denn hier soll der Führstrick nur eine zusätzliche Sicherheit darstellen. Auch Kinder kann man so an das sichere Reiten im Gelände heranführen. Dabei kann es durchaus auf einem Shetlandpony beritten sein, während der erwachsene Begleiter ein Großpferd reitet. Es sollte dann allerdings darauf geachtet werden, dass die Gangarten so angepasst werden, dass das Kind auf dem „Shetty“ nicht ständig im „Zackeltrab“ nachgezogen wird, weil das Großpferd einfach einen raumgreifenderen Schritt hat. Hier sollte man sich immer nach dem schwächeren Reiter (in diesem Falle das Kind auf dem Shetlandpony) richten, der die Gangart und Geschwindigkeit vorgibt. Ein guter Reiter kann sein Pferd jeder Geschwindigkeit anpassen.

Beim Handpferdereiten mit sehr unterschiedlich großen Pferden muss man bedenken, dass das kleinere Pferd aufgrund der meist höheren Gangart beziehungsweise schnelleren Schritte mehr leisten muss als das größere Pferd. In der Regel wählt man darum auch das größere Pferd als Reitpferd. Trotzdem hat der Reiter nun auch für das mitlaufende Pferd Verantwortung, das genauso wenig überfordert werden darf wie das Reitpferd. Man kann jederzeit vom Großpferd aus auch ein Shetlandpony mitführen, das aber wahrscheinlich dann die ganze Zeit über gezwungen ist, mitzutrabben, während das Großpferd im Schritt geht. Dabei ist das Galoppieren in den meisten Fällen gestrichen, weil das kleine Pony hier nicht mehr mithalten kann. Wenn man also mit zwei Pferden unterwegs ist, muss man auf die Belange von beiden Tieren eingehen können, damit kein Pferd überfordert ist. Bei gut ausgebildeten und annähernd gleichgroßen Pferden ist auch das Galoppieren nebeneinander kein Problem.

Genauso gut muss man beim Handpferdereiten die Rangfolge der Pferde kennen, und es muss sichergestellt sein, dass die Pferde nicht ge-

rade während des Ritts auf die Idee kommen, ihre Rangstreitigkeiten auszufechten. In den meisten Fällen gibt es beim Handpferdereiten keine Probleme, da Pferde als Herdentiere sogar sehr gerne neben einem Artgenossen mitlaufen. Sie fühlen sich in der Rolle des Handpferdes in der Regel recht wohl. Dennoch muss der Reiter einige Regeln beachten, will er ein Pferd als Handpferd mitnehmen. Sowohl das Reit- als auch das Handpferd müssen eine fundierte Ausbildung erhalten. Insbesondere sollte das Reitpferd einhändig zu reiten sein, damit der Reiter die zweite Hand zum Dirigieren des Handpferdes zur Verfügung hat. Die Verantwortung und das reiterliche Vermögen des Reiters sind außerdem wichtige Kriterien, um sicher mit Handpferd reiten zu können.

Renate Ettl



Feine Westernsättel

WWW.RUNNING-HORSES.COM



Our Saddlemakers



Kaufen Sie Ihren Sattel mit der „Passt-100%-Garantie“.
 Unser Sattelmobil kommt zu Ihnen. Mit grosser Anzahl Westernsätteln, für die Anprobe an Ihrem Pferd. Sie können in Ruhe auswählen und die Passgenauigkeit prüfen. Persönliche umfassende Beratung!
Jetzt anrufen und Besuchstermin vereinbaren. Tel.: 0170-55 74 894



Running Horses
 Saddleworld
 92284 Poppenricht

Pleasuretussi und ihre Welt



PeeTy und das Sommerloch im Boden

YEHAAWWW!

Es war endlich so weit. Mein erstes amtliches Reiningturnier stand auf dem Plan. Nach langem Training wagte ich mich auf das Reining-Terrain.

Im Verlauf dieses mehrmonatigen Trainings, setzte Bärchen mit aller Macht seinen Dickschädel ein, um allen Anwesenden klarzumachen, dass das Wort „Stop“ nicht im Repertoire eines Lipizzaners vorhanden ist. Also musste der beste Trainer von Allen sich auf seinem Rücken niederlassen, um ihm dieses Vokabular beizubringen. Er glaubte stets fest daran, dass er es kann nur nicht will. Und siehe da, der Schwarze stoppte nach und nach immer besser und vor allem sauber und anatomisch korrekt. Immer schön den Rücken dabei oben tragend und kein Hohlkreuz machend. Fred und ich saßen derweil stundenlang auf der Bande und sahen zu, wie sich das Barrockpferd in etwas wandelte, was einem Quarter das Reiningwasser reicht. Seine Wechsel waren ohnehin schon legendär. Fred lehnte sich dabei entspannt an meine Schulter und zupfte an meinen blonden Haarspitzen herum:

„Cooles Hotti!“

„Ja, er ist der beste. Meinst Du wir sind soweit und können uns in die Reiningwelt hinaustrauen?“

„Aber sicher, nur pass auf, dass Du dort keine unangenehmen Überraschungen erlebst.“

Wer Bärchen kennt weiß, dass mein Bigheadhorse in manchen Situationen den Braten vor mir riechen kann. Er macht mir schnell klar, dass mein Plan zwar ein für mich guter, aber für ihn inakzeptabler ist. Pylonen, die vorher nicht da waren, jagen ihm Teufelsängste ein. So muss ich immer auf der Hut sein vor Gefahren, die in meinen Augen keine sind. Für ihn jedoch sein Leben gefährden.

Im Laufe der Jahre habe ich erkannt, dass ich mein Pferd als solches wahrnehmen muss. Als Wesen, welches sinnhafte Dinge tut. Und nur weil ich denke, dass der Himmel blau ist, kann er für ihn dennoch wolkenverhangen sein.

Ich sprach mit dbTva:

„Meinst Du wir können uns auf ein Reiningturnier trauen?“

„Jepp, ihr seid soweit. Es gibt bald eins, dass ist kombiniert mit deinem EWU Turnier. So kennt Bärchen für die EWU dann schon das Gelände und du kannst das Reiningturnier zum Abreiten mit benutzen. Versuch es ruhig. Ihr schafft das. Aaaaaaber...!“

„Was aaaaaaber?“

„Aaaaaaber pass auf, dass du ihm vorher alles zeigst. Schnapp ihn dir, führ ihn über das gesamte Turnier und zeig ihm, dass die Welt gut ist dort. Wenn er alles als Ruhepunkt ansieht wird er super sein.“

Gesagt getan. Super ist ein relatives Wort. Bei meinem Geschoss kann es schon super sein, dass er das Dauerkuschelnwollen in der Siegerehrung sein lässt. Was übrigens stets sehr lustig ist. Wir stehen neben den anderen Schleifchenanwärtern auf den Aufruf wartend. Bärchen schaut dann nach rechts und links entscheidet sich für eines der haarigen Wesen (gerne Stute) und wackelt sich so langsam in diese Richtung. Er will nichts böses tun. Er will nur kuscheln. Doch die Nebenleute kreischen mich dann immer an:

„Bleib bloß weg! Sonst gibt das Gezicke.“

Ich bin ja der Meinung, dass Pferde ohne die Menschen gut miteinander klar kommen. Denn es gab eine Zeit, da gab es ja keine Menschen in ihrem Leben und da hat das auch funktioniert.

Also setze ich meinen ultra entspannten Wallach wieder die paar cm zurück in die vorherige Parkposition und überlegte, warum man sich eigentlich in einem Turnier dann auch noch zwischen andere Pferde stellen muss, obwohl man eh mit Gezicke seines Hottis rechnet. Die Ränder mit einem Meter Abstand sind doch auch tolle Plätze dafür. Die Beizter von Hengsten haben dies schon längst erkannt und stehen dort völlig relaxt rum. Doch dies sei nur am Rande erwähnt.

Ich packte also meine 1,5 Mio. Dinge ein, die frau so für ein Turnier braucht und schipperte gen Turnierstätte. Bärchen wurde in der Box geparkt und fand dies wegen des Futters auch sofort toll. Er schien entspannt und die Westernwelt war in Ordnung. Dann kam der Tag des Turniers und das Grauen nahm seinen Lauf:

Artig wie ich bin (empfehlung meines bTva), bin ich stets einer der ersten Abreiter auf dem Platz. Das hat mehrere Vorteile:

1. Es gibt keinen Stau.
2. Die Luft ist fanatstisch.
3. Wenn Bärchen mit mir die Molli macht sieht es keiner.
4. Hinterher ist genügend Zeit zum Fressen, Verdauen, Umziehen und Startnummer holen.

Um die Sache abzukürzen:

Ich habe früh abgeritten. Leider war der Weg von Box zur Startnummer so lang, dass ich diese Zeit ein wenig unterschätzt hatte. Also rannte ich nach Fütterung hin, doch leider ohne Geld. Der Weg ging zurück, wieder hin. Die Startnummer war meine. Doch oh Schreck! Mein Outift hatte ich im Hotel vergessen! Also ab ins Hotel wieder zurück und mein Abreiten



kurz vor dem Turnier war für den Poppes. Ich schmiss den Sattel auf Bärchens Rücken, der überhaupt keine Lust hatte, wegen meiner Hektik. Und schon wurde ich aufgerufen. Bärchen schien wenig entspannt, hatte ich ihm ja nichts zeigen können. Das heißt die Halle war neu für ihn. So schritten wir augenscheinlich cool in die Halle. WOW! So fühlt sich also Reining an. Ich nickte brav zu den Richterinnen und schritt zur Mitte der langen Seite. Bärchen bäugte während dessen alles um sich herum, Publikum, Kameras, Wertungsrichter und hatte sich entschieden mich vollständig zu ignorieren. Und mein kleines Peety-Herzchen machte so laut: „Bumdabumm!“, dass es die ganze 60er Halle mitbekommen musste. Wir bogen ab und gingen Richtung X-Punkt. Und da schossen dann vollständig die Ohren meines Nichtquarters nach vorne: Paaaaaaaniiiiik!!!!

Fred begann wie wild in mir herumzuspringen:

„Das geht nicht gut, das geht NICHT gut!“

Ich kämpfte mit Bärchen. Er versuchte mir verständlich zu machen, dass diese beiden Monster, die da auf den Stühlen saßen, nicht gut für unsere Gesundheit sind. Er schob den Poppes nach rechts, nach links nur nicht dahin, wo er hingehört. Fluchtpferd halt.

„Abspringen!“, kreischte mir Fred ins Ohr, doch da musste ich jetzt wohl durch. Hatte ich mir ja auch selber eingebrockt. Und so kam das was kommen musste. Ich galoppierte an und Bärchen ging durch!

Auf dem Video, was ich danach von diesem Horrortrip gekauft habe, sieht man wunderbar, wie dieses Pferd sich dachte:

„Alarm! Gefahr!“

Und man hört auch wunderbar die „Ohhhhh!“ und „Ahhhh!“ der begeisterten Zuschauer, dass endlich mal Stimmung in die Bude kam am frühen Morgen. Ich wünschte mir derweil das sprichwörtliche Sommerloch im Hallenboden, in das ich versinken wollte. Aber da war keins und letztendlich war das auch gut so, denn sonst hätte Bärchen noch einen Grund gehabt, sich seiner Art als Fluchtpferd entsprechend zu verhalten.

Irgendwann im Laufe des Videos (es dauert unangenehm lang) hatte ich ihn dann eingefangen. Großzügig verzichtete ich darauf einen weiteren Ehrenzirkel zu drehen, stieg ab und verließ die Halle. Doch was nun? Ich Wahnsinige hatte ja in einem Anfall von Größenwahn die nächsthöhere Klasse auch noch gemeldet. Und dann dachte ich an dbTva.

„Zeig ihm alles.“

Ich schaute Bärchen an und flüsterte ihm ins Ohr, dass jetzt alles gut wird. Mittlerweile fenceten die nachfolgenden Reiter wie die „Wilden Kerle“ in der Halle. Bärchen und ich steckten

unsere Köpfe in das Chaos und ich schaute zu den Stühlen, dann zu den Reitern und dann zu Bärchen: „Komm mein Schatz.“

Ich nahm ihn, bahnte mir meinen Weg durch die mitleidigen Augen der anderen Reiter und ging Richtung Stühle. Bärchen zögerte, doch dann ließ er mich machen. Dort nahm ich Platz, lehnte mich zurück und schloss demonstrativ die Augen und siehe da: Bärchen zögerte kurz, doch dann tat er das gleiche. In all diesem Wirrwirrungen der Abreitehalle hatten wir unseren Ruhepunkt gefunden. Und wir waren ein geschlossenes Team. Fernab von Stress und Hektik.

Fazit:

Im zweiten Turnier war er cool, richtig cool. Die Wechsel kamen auf dem Punkt, die Zirkel waren sauber und die Stops verliefen ruhig. Und so kam es, dass das gegenseitige Vertrauen dazu führte, dass die vorher mitleidigen Blicke sich in erstaunte verwandelten, als wir dann in einem großen Starterfeld von Reiningcracks den siebten Platz belegten und zur Siegerehrung sogar noch die Ehrenrunde mitritten. Vertrauen versetzt Berge und wenn man seinen eigenen Weg geht, kann man nicht überholt werden.

Alles wird gut!

Eure PeeTy



Männer und Reiten – why not ...?



Wie bekomme ich meinen Mann aufs Pferd?!

Foto: Cassandra Mrozeck

Vielleicht hat sich der ein oder andere schon einmal die Frage gestellt, warum es im Reitsport deutlich weniger Männer als Frauen gibt. Was definitiv auffällt: Wenn Männer sich fürs Reiten entschieden haben, dann sind sie meist sehr ambitioniert, bilden sich fort, sind engagiert und sehr regelmäßig im Stall anzutreffen. Teilweise sind sie auch erfolgreich auf Turnieren unterwegs oder sogar als Trainer oder Reitlehrer tätig. Viele haben auch ihr Hobby zum Beruf gemacht und fahren als Hufschmied, Turnier-Fotograf, Sattler oder Tierarzt von Stall zu Stall und steigen in ihrer knappen Freizeit gerne selbst in den Sattel.



Foto: Roberto Robaldo

Geht man der Frage näher auf den Grund und schaut sich einmal ein durchschnittliches, reiterliches Umfeld an, so wird man feststellen, dass in der Regel 80 % der Trainer bzw. Reitlehrer männlich sind.

Aber: Der größte Teil der Reiter im Freundeskreis ist weiblich.

Was zudem deutlich auffällt: In vielen Western- oder Freizeitreiterställen gibt es oft einen höheren Männeranteil als in anderen Reitvereinen. Woran mag das alles liegen?

Steine im Weg

Viele Männer bemängeln die Tatsache, dass ihre Bedürfnisse als Mann in einem durchschnittlichen Reitstall nicht ernst genommen werden. Denn welcher gestandene Mann hat schon

großes Interesse daran, die erste Longenstunde unter den Adleraugen von zehn gackernden, pubertierenden Mädchen, die tratschend an der Hallenbande stehen, zu nehmen? Wichtig ist deshalb, dass der Reitlehrer solche Situationen gar nicht erst aufkommen lässt und direkt unterbindet. Dies kann z.B. durch das Wählen eines geschickt gewählten Zeitpunktes für die erste Reitstunde geschehen oder durch Aufstellen klarer Stallregeln, die stärkeren Reitern klar machen, dass jeder klein angefangen hat und alle hier sind, um zu lernen.

Viele Jungen, aber auch Männer müssen zudem (besonders wenn sie die klassische Reitweise erlernen) damit kämpfen, im Bekanntenkreis als Weichei abgestempelt zu werden, wenn sie sich für den Reitsport interessieren. Ein weite-

res Manko ist die klassische Reitmode. Bis vor einigen Jahren deutlich auf die Frauenwelt zugeschnitten, war es für viele Männer ein regelrechter Spießrutenlauf, modische Reithosen mit Anti-Kneif-Garantie zu finden.

Die Motivation vieler Männer

Die meisten Frauen sind als junge Mädchen zum Reiten gekommen; Wendy, Lissy und Co trugen sicher einen nicht unerheblichen Teil dazu bei. Bei Männern verhält es sich etwas anders. Viele männliche Reiter haben ganz unterschiedliche Motivationen, wie und warum sie zum Reiten gekommen sind und diesen Sport auch immer noch betreiben. Der Eine hat als Junge angefangen zu reiten, weil der Nachbar oder der Vater Pferde hatte. Der Andere ist aus gesundheitlichen Gründen zum Reiten gekommen, um vielleicht seine Körperhaltung zu verbessern. Manch einer wollte mit einer vierköpfigen Männerclique einen Tauchurlaub in den USA verbringen, alle vier sind dann aber – dank dem schlechten Wetter vor der Küste – auf einer Ranch gelandet. Ein anderer hat Isländer am Zaun mit Gras gefüttert und sich gewundert, wie vorsichtig solch ein großes Tier einem die Büschel aus der Hand nehmen kann, so dass die erste Angst verfliegen war. Andere sind wiederum durch ihre Partnerin als echte „Quereinsteiger“ - der Bollensammler an der Hallenbande lässt grüßen - zum Reiten gekommen.

Einige Männer sind von Pferden aber auch von jeher fasziniert, von ihrer Eleganz, Kraft und Ausdauer. Manche suchen in der Reiterei das Abenteuer, inspiriert von Bonanza wollen sie ihren Jugendtraum verwirklichen oder mögen einfach nur die Nähe zur Natur, wenn sie auf dem Rücken der Pferde durch die Wälder streifen. Andere Männer suchen wiederum die sportliche Herausforderung, wollen sich mit Gleichgesinnten in einem Wettkampf messen und fahren daher regelmäßig auf Turniere oder Distanzritte.

Die erste Hürde nehmen – viele Wege führen zum Pferd

Viele Frauen wünschen sich sehnlichst, gemeinsam das Hobby Pferd mit ihrem Mann zu teilen und ihn irgendwann mal aufs Pferd zu bekommen. Meist sind die ersten Versuche aus dem Bauch heraus entstanden und genauso einfach wie genial. Es gibt viele Möglichkeiten, den ersten Kontakt zwischen Mann und Pferd herzustellen. Wichtig ist dabei immer, dass man ein wirklich anfängertaugliches Pferd hat, welches Sicherheit vermittelt und wohlherzogen ist. Hat man dies nicht, sollte man sich ein ebensolches ausleihen. Denn der erste Kontakt zum Pferd sollte nicht durch einen blauen Mittelfußknochen des Mannes oder ein flaes Gefühl in der Magengegend, ausgelöst durch einen kräftigen Nasenstüber seitens des Pferdes, irritiert werden. Ebenfalls sollten waghalsige Geländestorys



Reiten ist keine Frage des Alters. Es ist nicht nur gut für die Seele, sondern hält auch körperlich fit, wie dieser Reiter mit seinem Vollblut-Araber beweist.

unbedingt vermieden und Verletzungs-Anekdoten aus dem Umfeld der Stallnachbarin nicht in der Gegenwart des eigenen Mannes auf der Stallgasse erzählt werden.

Variante 1: Über Umwege

Viele Männer zeigen kaum Interesse am Pferd und dem Hobby ihrer Frauen, sie wirken genervt und würde nie freiwillig mit in den Stall fahren.

Was also tun?

Ab und an bieten sich immer wieder Gelegenheiten, das starke Geschlecht in Stallnähe zu kriegen: So fallen immer wieder schwere oder technisch anspruchsvolle Arbeiten an, für die auch gestandene Frauen ihren Mann einfach brauchen – sei es am Stall direkt, auf den Weiden oder am Hänger. Ist er erst einmal auf dem Hof, kann unauffällig das Pferd ins Spiel gebracht werden: Nur kurz an der Box vorbeischlendern, oder sogar schnell auf die Weide, um nach dem Rechten zu sehen.

Viele Männer brauchen einfach etwas Zeit, um sich in Gegenwart eines so großen Tieres zu akklimatisieren. Meist ist das erste Anfassen schon eine ordentliche Überwindung. Ist dies erfolgreich abgeschlossen, sollte die erste Begegnung auch positiv damit abgeschlossen werden – getreu dem Motto „Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“. Da auf einem Hof im-

mer mal wieder Reparaturen anfallen, werden sich sicher noch mehr Gelegenheiten ergeben, um den Kontakt zum Pferd auszubauen.

Variante 2: Direkte Konfrontation

Der dem Pferde nicht vollkommen abgeneigte Mann begleitet seine Frau vielleicht doch ab und zu auch nahezu „freiwillig“ in den Stall, wenn auch unter einem guten Vorwand; z.B. Bilder zu machen oder ein Video zu drehen. Oft ergibt sich dann schon der erste Kontakt zum Pferd von ganz alleine. Hat man einen hilfsbereiten Mann, kann man ihn ermutigen, ruhig einmal zum Bollensammler zu greifen oder den Besen zu schwingen, während die Dame gerade eine andere Arbeit in der Nähe verrichtet. Hat der Partner keine Angst vor dem Pferd, so ist sicher auch ein gemeinsames Putzen und Satteln möglich, gegebenenfalls sogar auch ein paar Runden geführtes Trockenreiten im Schritt. Aber auch hier sollte man seinen Mann nicht drängen, da sich das Vertrauen zum Pferd erst langsam aufbaut und nie erzwungen werden kann.

Variante 3: Fest geplantes „Date“

Ist der Mann von sich aus bereit, den ersten Kontakt zum Pferd herzustellen und zeigt großes Interesse, kann man auch direkt einen Schritt weiter gehen und z. B. einen kleinen gemeinsamen Spaziergang zu dritt mit oder ohne Sattel im Gepäck planen. Vorheriges gemeinsames Putzen mit kleinen Erklärungen zum Umgang mit dem Pferd stärkt die Vertrauensbasis. ▶



Die größte Auswahl – seit über 30 Jahren!

Kompetente Beratung • Faire Preise • Express-Versand

FRZ Pferdesport
Gutenbergstr. 1
63303 Dreieich-Offenthal
Tel 06074-9188064
Fax 06074-9188063
Mo-Fr: 9⁰⁰-19⁰⁰Uhr
Sa: 9⁰⁰-16⁰⁰Uhr

Sonder-Ausverkauf:
CONTINENTAL Westernsättel
PULLMANN & EQUIFLEX

Weitere Informationen & aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Website: www.frz-pferdesport.de

Ausrüstung & Zubehör für Englisch-, Western- & Freizeitreiten, Trab- & Galoppssport, Fahrspport, Stall & Weide, Elektrozaun, Pferdefutter, Fachbücher, Verkauf & Vermietung von Pferdehängern

Aber Vorsicht: Man sollte nicht zu sehr in die Belehrungs- und Besserwisserschiene verfallen. Denn auch wir Frauen würden es nicht begrüßen, wenn uns vor der ersten Autofahrt mit dem neuen PKW Gaspedal und Bremse „en detail“ neu erklärt werden würden. Für den Anfang sollten die wichtigsten Basics genügen, um einen sicheren Einstieg ins Thema Pferdeumgang zu liefern. Möchte der Mann von sich aus mehr als nur einmal rauf aufs Pferd, ist es nicht verkehrt, eine Reitstunde bei einem Reitlehrer seines Vertrauens zu buchen. Oft ist es schwierig, seinem Partner selbst Reitstunden zu geben, häufig kommt es zum Streit. Da dies keine gute Basis für ein eventuell gemeinsam aufkeimendes Hobby ist, sollte man sich nicht scheuen, den „Profi“ mit ins Boot zu nehmen, um Streitigkeiten von vornherein zu vermeiden. Oft ist es für einen Mann auch einfacher, von einem männlichen Trainer Ratschläge anzunehmen, da man(n) sich unter gleichgeschlechtlichen Reitern häufig wohler fühlt.

Variante 4: „Self-made-Man“

Oft interessieren sich Männer rein über das Zuschauen für das Reiten. Und so kommt es manchmal anders als man denkt. So bringt ein Vater seine Tochter zwölfmal zur Reitstunde, um sich beim 13. Mal zu entschließen, selbst einmal eine Probestunde zu buchen. Viele Männer kommen also auch ohne reitende Partnerin zum Reitsport. **Haben sie das Reiten für sich entdeckt, so probieren sie auch gerne Neues aus:** Einige besuchen regelmäßig Wochenendkurse, buchen Rinderarbeitskurse, reiten plötz-

Oft motiviert der Sohn den Vater zum ersten Pferdekontakt – oder umgekehrt. Denn Reitsport ist ein tolles Hobby, an dem die ganze Familie teilnehmen kann.



Foto: Carola Toischel

Bei einem Distanzritt stehen sportliche Aktivität, Kampfgeist und Naturerlebnis im Vordergrund, so dass in diesem Sport besonders viele Männer zu finden sind. Für viele Männer ist aber nicht nur der Sport wichtig, sondern auch der Umgang mit dem Partner Pferd, genauso wie der Umstand, auf dem Pferd die Seele baumeln und den Alltagsstress hinter sich lassen zu können.

lich das Turnierpferd der Freundin in den unteren Klassen, tauschen die Kandare gegen den Halsring oder planieren jenseits der Norm mit ihrem Noriker auf einer kurzfristig umgebauten Europalette mit darunter geschraubten Skiern den Reitplatz. So kommt bei einigen auch im Reitsport das Kind im Manne wieder durch.

Das richtige Umfeld macht's

Egal ob Westernreiten, Gangpferde, Springen, Dressur, Distanz oder Wanderritt: In der richtigen Stallgemeinschaft fühlen sich Männer auch in einer „Frauendomäne“ wohl.

In einer lockeren und entspannten Atmosphäre, jenseits von Zickenkrieg, Lästereien und Verhätschel-Orgien finden auch Männer einen passenden Stall – je nachdem welche Reitweise angestrebt wird, ist dies sicher einfacher oder schwerer. Um die Suche zu vereinfachen, ist in erster Linie der Einsatz der Stallbetreiber gefragt, die sich einen neuen Kundenstamm aufbauen wollen und ein männerfreundliches Umfeld schaffen. Bereits umgedacht hat die Reitsportindustrie und reagierte in den letzten Jahren mit neuer Mode auf die reitende Männerfraktion.

Bericht: Cassandra Mrotzeck
Fotografen: Roberto Robaldo, Carola Toischel,
Cassandra Mrotzeck



Foto: Roberto Robaldo

Müslifutter für Pferde:

Das Auge isst mit ...

Schon der Name weckt Assoziationen: lecker, natürlich, gesund und sportlich. Und welcher Pferdebesitzer will nicht das Beste für seinen Liebling?

Von Petra Roth Leckebusch

Müsli-Mischungen werden von allen Futtermittelherstellern in großer Auswahl angeboten. Der Begriff Müsli ist kein wirkliches Qualitätsmerkmal, sondern bedeutet zunächst einfach, dass die Futtermittel eine bestimmte Konsistenz aufweisen. Sie werden also aus verschiedenen Getreidesorten und anderen Futtermitteln zusammengemischt, wobei die einzelnen Futterbestandteile nicht wie bei der Pelletherstellung zerkleinert und zusammengepresst werden, sondern sichtbar erhalten bleiben. Wenigstens zum Teil stimmt das, denn viele Müslifutter enthalten dann doch wieder Bestandteile wie z.B. Luzernegrünmehl-Pellets, Grüncobs oder Getreideflocken; also Futtermittel, die erhitzt und gepresst wurden.

Auch wenn Müslifutter also anders aussieht als die gleichförmigen Pellets – vielleicht für uns Menschen appetitlicher – haben sie leider auch mehr Nachteile als diese. Durch die höhere Feuchtigkeit verderben die Futtermittel viel schneller als Pellets. Sie müssen deshalb möglichst frisch verfüttert werden, die meisten Hersteller empfehlen einen Verbrauch innerhalb von 6-10 Wochen. Besonders im Sommer bildet sich in Plastiksäcken und –tonnen Schweißwasser und in Folge sehr schnell Schimmel im Futter, der, auch wenn er noch nicht sichtbar ist, der Pferdegesundheit nicht zuträglich ist. Wichtig ist also eine trockene und gut belüftete Lagerung, die aber keine Mäuse an das Futter kommen lässt. Ein Futterwagen oder eine Tonne mit Luftlöchern im Deckel ist also ideal.



Foto: Petra Roth Leckebusch

Verschiedene Sorten Müslifutter

Der berühmte Sack vor der Box ist die Schlechteste aller Möglichkeiten und zieht Nager magisch an. Der Nagerkot enthält viele Krankheitserreger und verdirbt das Futter. Die kurze Haltbarkeit lässt es leider in kleineren Betrieben nicht zu, größere und damit meist preiswerte Mengen einzukaufen und zu lagern.

Aber nicht alle Müslifutter sind feucht, manche sind auf die Werte von Pellets oder Getreide herunter getrocknet, also auf ca. 86 % Trockensubstanz – solche Mischungen sind länger haltbar und besser zu lagern.

Ein weiteres Problem kann die Entmischung des Futters sein. Das bedeutet, dass sich im Sack sich die einzelnen Futtermittel wieder trennen und die obere Schicht daher eine andere Zusammensetzung enthält als der Boden des Futtersacks. Dadurch können die einzelnen Rationen stark voneinander abweichen, was bei einer Zufütterung von geringen Tagesrationen sicher kein Drama ist, aber doch erwähnt werden sollte.

Für die angemessene Fütterung ist allerdings auch beim Müsli (wie bei allen anderen Futtermitteln) entscheidend, welche Nährstoffe sie enthalten. Eine Untersuchung des Vereins Futtermitteltest (VFT), der in Frankfurt Ende 2009 durchgeführt wurde, zeigt, dass die 20 getesteten Müslifutter zum Teil erhebliche Abweichungen in den Inhaltsstoffen im Vergleich zu den Deklarationen der Hersteller enthielten. (Quelle: Landwirtschaftliches Wochenblatt 1/2009)

Nach dieser Studie enthalten die meisten Müslifutter, auch diejenigen ohne Haferanteil, relativ viel Rohprotein (8,6 – 14 %), z.T. sogar erheblich mehr als Hafer (8,5 %) – damit sind sie keine eiweißarmen Futtermittel. Bei einem Eiweißgehalt von 14 % sollte man schon ein Hochleistungsferd zu füttern haben, nur laktierende Stuten oder Distanzpferde brauchen soviel Eiweiß, Ponytypen vertragen eine solche Fütterung nicht. Auch der Energiegehalt von 10,7 – 12,8 MJ/DE entspricht dem von Hafer (11 MJ/DE) und den

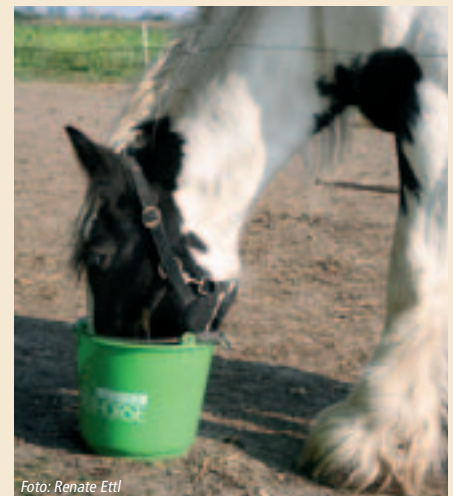


Foto: Renate Ettl

Calcium, als auf der Deklaration angegeben, was besonders für Jungpferde und Zuchtstuten problematisch sein kann.

Wirklich Spitze sind Müslifutter vor Allem im Preis. Die Hersteller haben sich aber auf ihre Kunden eingestellt, die heute überwiegend weiblich sind – Futtersäcke werden aus diesem Grund gerne mit einem Gewicht von 15-25 kg abgefüllt. Die lassen sich auch von einer Dame leichter tragen und der Preis pro Sack hört sich günstiger an. Meine Recherchen ergaben für Müslifutter der unterschiedlichen Hersteller Preise von 68,- bis 135,- Euro/ 100 kg, wobei die meisten Futter zwischen 95,- und 120,- Euro/ 100 kg lagen. Damit sind Müslifutter fast doppelt so teuer wie Futterpellets, aber von den enthaltenen Nährstoffen in etwa vergleichbar! Wenn man von einer Tagesration von 2 kg für ein Freizeitpferd ausgeht (die meisten Hersteller empfehlen 2-4 kg für ein Freizeitpferd von 500 kg Körpergewicht), so kostet allein das Kraftfutter Müsli schnell 42,- Euro bis 81,- Euro pro Pferd und Monat.

Hinweis: Auf Nachfrage die, wieviel gefüttert wird, erhalte ich immer wieder die Antwort: „Eine Scheppe morgens und eine abends.“ – keine sehr erhellende Aussage.

Wenn man ein neues Futtermittel benutzt, bitte immer die stallübliche „Futterscheppe“ mit dem neuen Futter wiegen. Es gibt Scheppen, die 1,5 kg fassen, während andere 0,5 kg enthalten – und die unterschiedlichen Futtermittel sind außerdem unterschiedlich schwer. Also hilft nichts anderes, als eine Küchenwaage mitzubringen und eine Scheppe des entsprechenden Futtermittels auszuwiegen. Alles andere ist Spekulation.

unterschiedlichen Pelletfutter-Mischungen. Damit sind viele Müslifutter keine energiearmen „Diät“-Futtermittel, wie es oft in der Werbung dargestellt wird.

Bei anderen Inhaltsstoffen kam es z.T. zu erheblichen Abweichungen. Viele Müsli-Futtermischungen enthielten im Test erheblich weniger

Die Fütterung richtet sich immer nach dem Bedarf. Mann kommt nicht umhin, eine Futtermittelberechnung zu machen und auszurechnen, wieviel genau das jeweilige Pferd am Tag bekommen sollte. Es gibt heute gute PC-Programme, mit deren Hilfe man diese Berechnungen anstellen kann. ■

pferderecht

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.



Susanne Güldenpfennig-Hinrichs auf einem Distanzritt

Tierarzthaftung bei fehlerhafter Ankaufsuntersuchung

Das Landgericht Gießen hatte folgenden aktuellen Fall zu entscheiden, der inzwischen auch rechtskräftig ist, da keine Berufung eingelegt wurde:

Die Parteien - auf der einen Seite ein Pferdekäufer und auf der anderen Seite ein Tierarzt, der eine Ankaufsuntersuchung vorgenommen hat - streiten über Schadenersatz nach einer erfolgten Pferdeankaufsuntersuchung.

Der Kläger erwarb einen Araber-Berber-Wallach unter der aufschiebenden Bedingung eines erfolgreichen Verlaufs einer tierärztlichen Ankaufsuntersuchung. Die Ankaufsuntersuchung wurde durchgeführt und dabei ein Wundschmerz vorne links festgestellt. Daraufhin wurden Röntgenbilder erstellt. Der Befund der Röntgenaufnahme wurde von dem Tierarzt in Röntgenklasse I, anstatt richtigerweise in Kategorie III eingestuft. Der Kläger begehrte nunmehr Schadenersatz, insbesondere Erstattung des Kaufpreises sowie Berittkosten und Einstellkosten, wie auch Tierärztkosten und Hufpflegkosten. Das Landgericht Gießen gab der Klage überwiegend statt mit folgenden Argumenten:

Grundsätzlich stand dem Kläger gegen den Beklagten gemäß § 634 Nr. 4 i.V. mit §§ 280 I, 311 III BGB ein Anspruch auf Ersatz sämtlicher Schäden infolge seines mit der Verkäuferin des Pferdes geschlossenen Kaufvertrags und dem zwischen dieser und dem Beklagten geschlossenen tierärztlichen Untersuchungsvertrag zu. Eine tierärztliche Ankaufsuntersuchung, auch wenn sie seitens des Verkäufers beauftragt wurde, schützt auch den Käufer, nachdem für den Tierarzt ersichtlich ist, dass der Ausgang der Untersuchung für beide Kaufvertragsparteien von maßgeblicher Bedeutung sein würde.

Den objektiv falschen Befund muss sich der Tierarzt gegenüber dem Kläger auch als Pflichtverletzung entgegenhalten lassen. Maßgeblich für die Haftung des Tierarztes ist allein der Inhalt von diesem übernommenen Untersuchungsauftrages. Der Untersuchungsauftrag wurde zwischen den Parteien mit der Feststellung gesundheitlicher Beeinträchtigung zum gegenwärtigen Zeitpunkt beschrieben. Damit beinhaltet dieser Auftrag bereits wörtlich betrachtet die Untersuchung eines Gesundheitszustandes, der auch hinter Mängeln im Rechtssinne zurückbleibende bloße gesundheitliche Beeinträchtigungen mit einschloss.

Sofern das wirksame Zustandekommen des Kaufvertrages erst noch vom erfolgreichen Verlauf der tierärztlichen Kaufuntersuchung abhängt, macht dies nur Sinn, wenn die Kaufuntersuchung gerade auch der Aufdeckung von Gesundheitsbeeinträchtigungen dient, die ihrem Gewicht nach zwar hinter einem kaufrechtlich haftungsrelevanten Mangel zurückbleiben, sich zu einem solcher aber künftig noch entwickeln können. Soll die Vereinbarung eine aufschiebende Bedingung, also praktischen Wert haben, muss der Vertragsschluss gerade auch von solchen Beeinträchtigungen abhängen, die unterhalb der Schwelle eines Kaufmangels anzusiedeln sind. Mit der Vereinbarung einer tierärztlichen Kaufuntersuchung tragen beide Vertragsparteien daher typischerweise dem Umstand Rechnung, dass ein vernünftiger Käufer nicht ohne Einfluss auf den Kaufpreis bereit ist, das Risiko einer Verschlechterung bereits gegenwärtiger Gesundheitsbeeinträchtigungen zu einem echten Mangel in Kauf zu nehmen.

Darauf, dass das Ergebnis einer im Kontext einer Kaufentscheidung erfolgenden tierärztlichen Untersuchung auch für andere Sachverhalte Bedeutung erlangen kann, wie z. B. den Weiterverkauf des Tieres oder der Abschluss eines Versicherungsvertrages kommt es bei dieser Sachlage nicht weiter an, genauso wenig, dass der Tierarzt regelmäßig gar keine Kenntnis von dem Inhalt des Pferdekaufvertrages hat.

Demnach hat der beklagte Tierarzt dem Kläger sämtliche Schäden zu ersetzen, die ihm infolge des mit der Verkäuferin abgeschlossenen Kaufvertrages entstanden sind. Hierzu zählt zum einen der Kaufpreis sowie ferner sämtliche aufgewandten Unterhaltskosten für Beritt, Unterstellung, Pflege und tierärztliche Versorgung des Pferdes.

Der Kläger musste sich nur im Wege der Vorteilsausgleichung einen „Restwert“ des Pferdes in Höhe von 1.500,00 Euro anrechnen lassen. Der ursprüngliche Kaufpreis belief sich auf 8.950,00 Euro.

Fazit:

Ein Fehler eines Tierarztes bei Durchführung einer Ankaufsuntersuchung durch falsches Einordnen von röntgenologischen Befunden kann sehr kostspielige Folgen haben.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, Hameln
Rechtsanwältin

PROFI-TACK

WWW. **PROFI-TACK** .de

Telefon: 04206-447919 · service@profi-tack.de



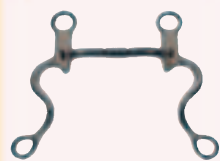
Shapley's



Cruel Girl



dw-concept.de



Rodeo King



Mayatex



Wrangler



Ariat



Prof. Choice



Hamilton



Bucas



Mattes



Absorbine



Classic Equine



Horseware

Alle Westernreiter Leser haben die Möglichkeit für ihren August-Einkauf in unserem Onlineshop www.Profi-Tack.de vom 01.08.10 bis 31.08.10 einen Rabatt von 10% zu erhalten.

Gutscheincode: Westernreiter



Foto: Matthias Jansen

Auf dem Turnier ist alles anders. Überall Zuschauer, viele Reiter in der Halle, anderer Boden – dazu kneifen die Show-Chaps, und der Hut droht davon zu fliegen ... Es ist kurz vor der Prüfung, die Nervosität steigt, das Pattern wird nochmal aus der Hosentasche gezogen und die Mähne glatt gestrichen. Der Turnierhelfer wird zum dritten Mal nach der Startreihenfolge gefragt ...

Mentaltrainer Andreas Mamerow, selbst erfolgreicher Turnierreiter, hat bereits in der Juni-Ausgabe des „Westernreiter“ wertvolle Tipps für den ersten Turnierstart gegeben. In dieser Ausgabe beantwortet er nun Fragen zum Abreiten vor der Show, der entscheidenden Phase der mentalen Vorbereitung. Was muss ich kurz vor der Prüfung tun, um voll konzentriert zu sein?

Westernreiter: Worauf muss ich beim Abreiten achten? Kann ich eigentlich auch mein Pferd mental auf eine Prüfung vorbereiten?

Andreas Mamerow: In gewisser Weise ja. Anfangen musst du aber bei dir selbst. Dein Pferd ist wie dein Spiegel. Es spiegelt deine Gedanken und Gefühle. Es reagiert sehr sensibel auf deine Gefühlsschwankungen und deine Körpersprache. Deine Nervosität vor der Prüfung überträgt sich sehr schnell auf dein Pferd. Wenn du unsicher bist, wird dein Pferd dir nicht voll vertrauen und die Probleme in der Prüfung sind vorprogrammiert. Es ist also deine Aufgabe, mental stark zu sein und deinem Pferd zu zeigen, dass du eine echte Führungspersönlichkeit bist. Dein Selbstvertrauen überträgt sich auf dein Pferd und es wird entsprechend selbstsicher in die Prüfung gehen.

Westernreiter: Und wie kann ich meinem Pferd zeigen, dass ich mental stark bin?

Andreas Mamerow: Du musst an deiner eigenen Selbstsicherheit arbeiten. Selbstsicherheit und Selbstvertrauen entstehen immer dann, wenn du weißt, was du wann genau zu tun hast. Das gilt vor allem in der Phase kurz vor der Prüfung, also dem Abreiten.

Das Abreiten wird aus mentaler Sicht völlig unterschätzt. Natürlich dient es auch der Gymnastizierung des Pferdes und dem Aufwärmen der Muskulatur. Die mentale Komponente ist aber viel entscheidender. Es kommt darauf an, in eine positive und zuversichtliche Stimmung zu

kommen. Der Erfolg der Prüfung wird letztlich beim Abreiten entschieden. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Sportler, die an ihre Leistung glauben und mit Zuversicht in die Prüfung gehen, deutlich bessere Ergebnisse erzielen, als Sportler, die an ihrer Leistung zweifeln.

Es gibt da einen schönen Spruch:

„Sieger zweifeln nicht, Zweifler siegen nicht!“

Westernreiter: Was muss ich denn beim Abreiten aus mentaler Sicht beachten?

Andreas Mamerow: Also erst mal brauchst du einen klaren Plan für dein Abreiten. Ich nenne das eine „Abreit-Routine“. Es gibt dir einfach mehr Selbstsicherheit, wenn du genau weißt, wie du dich am besten auf die Prüfung einstimmst. Mit einem klaren Warm-Up-Programm gibst du aber auch deinem Pferd mehr Sicherheit und sorgst dafür, dass es sich schneller entspannt. Die Turnierbedingungen sind schon aufregend genug. Deshalb hilft es deinem Pferd immens, wenn es ein Aufwärmprogramm hat, dass es schon von zu Hause kennt.



Foto: Andreas Mamerow

Konzentration auf dem Abreiteplatz

Das heißt natürlich auch, dass du die „Abreit-Routine“ regelmäßig zu Hause trainieren musst. Erst dadurch wird sie ja zu einer Routine.

Westernreiter: Und wie sollte so eine „Abreit-Routine“ aussehen?

Andreas Mamerow: Das Wichtigste ist, dass du dich an deinen Plan hältst. Lass dich nicht durch andere Turnierteilnehmer zu Sachen provozieren, die nicht zu deiner „Abreit-Routine“ gehören. Das Abreiten ist nicht die Prüfung! Ziehe einfach dein Programm durch. Einfach nur locker reiten.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass du so kurz vor der Prüfung keine schwierigen Manöver mehr trainierst. Das schlimmste, was Dir aus mentaler Sicht passieren kann ist nämlich, dass irgendwas nicht ganz so funktioniert, wie du dir das vorstellst. Meistens versucht man das dann noch irgendwie zu korrigieren und legt sich unter Umständen sogar mit seinem Pferd an. Das ist ganz schlecht! So hast du nie eine Chance, in eine positive Stimmung zu kommen und das ist einfach das Entscheidende für eine erfolgreiche Prüfung. Also vermeide solche Probleme, indem



Foto: Andreas Mamerow

Vor dem Start nochmal alles überprüfen – auch die Startnummer nicht vergessen!

du auf schwierige Manöver mit hoher Intensität einfach verzichtest. Vertraue einfach mal deiner Vorbereitung. Ihr habt die Manöver drauf, denn im Training haben sie ja auch funktioniert.

Westernreiter: Hast Du noch mehr Tipps zum Thema Abreiten?

Andreas Mamerow: Baue die „Abreit-Routine“ fest in dein Trainingsprogramm ein. Dieses Aufwärmprogramm soll immer gleich sein, also immer die gleiche Reihenfolge haben.

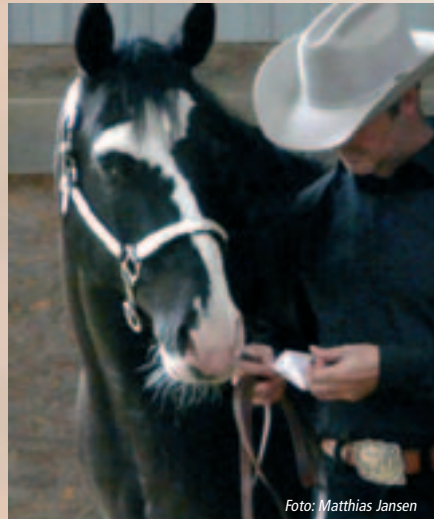


Foto: Matthias Jansen

Das beruhigt: Das Pattern vor der Show immer greifbar in der Hosentasche

Du kannst z.B. auf der rechten Hand beginnen und erst mal drei Runden im Schritt reiten. Dann wechselst du die Hand und reitest drei Runden Schritt auf der linken Hand. Als nächstes gehst du z.B. in den Trab über und lässt dein Pferd fünf Runden locker auf der linken Hand traben usw. Am besten schreibst du das mal auf und lernst dieses Programm auswendig.



Foto: Andreas Mamerow

Gleich geht's los!

Wichtig ist, dass die Reihenfolge immer die gleiche ist. Wenn dein Pferd auf dem Turnier ein bisschen mehr Arbeit braucht um sich zu entspannen, kannst du die Häufigkeit der einzelnen Elemente erhöhen. Mit so einer „Abreit-Routine“ gibst du deinem Pferd das Gefühl, es sei ein „Ich-kann-was-Pferd“ und das sind die besten Voraussetzungen, um in der Prüfung eine optimale Leistung zu zeigen. Außerdem gibt dir ein entspanntes Pferd mehr Selbstsicherheit. Es fühlt sich einfach gut an und du kannst dich auf die Prüfung freuen.

Westernreiter: Okay, ich bin also vor der Prüfung in einer positiven und zuversichtlichen Stimmung. Was mache ich aber, wenn kurz vor dem Einreiten, wenn die Nervosität steigt und mir der Puls bis zum Hals schlägt? ▶



▪ SALE

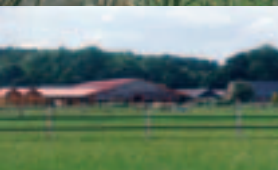
Verkauf von sehr guten, geprüften und voll registrierten Curly Horses

▪ BREEDING

~ Europas grösste Curly-Zucht
~ Gold gekörte und leistungsgeprüfte Zuchthengste
~ Curly Horses im Western-, Klassisch- und Gangpferdetyp
~ Fohlenaufzucht

▪ TRAINING

~ Western ~ Klassisch
~ Gangreiten ~ Fahren
~ Imprint und Jungpferde
~ Training für Freizeitpferde bis hin zum hohen Turniersport



riverside
c u r l y
h o r s e
r a n c h

Andreas Mamerow: Grundsätzlich ist ein bisschen Aufregung sogar gut, denn das ist die Voraussetzung für eine gute und konzentrierte Leistung. Es sollte aber eher sowas wie eine aufgeregte Vorfreude sein. Wenn du aber ein Angstgefühl oder Druck verspürst, bist du eindeutig überaktiviert. Dann solltest du ein kurzfristiges Entspannungsverfahren anwenden. Am besten hat sich die Atementspannung bewährt. Tief in den Bauch einatmen und dann langsam wieder ausatmen wäre z.B. eine Möglichkeit. Eine andere Möglichkeit ist beispielsweise, beim Einreiten ein Lied zu summen. Und noch ein Tipp: Lächeln entspannt. Also lächle einfach mal die Zu-schauer oder die Richter an. Das hilft! Du solltest übrigens auch einen ganz klaren Plan für dein Einreiten haben. Die Prüfung beginnt in dem Moment, in dem du in die Arena einreitest.



Foto: Matthias Jansen

Das freut: Eine Schleife nach der Show am Pferd

Wie sieht z.B. in der Reiningprüfung dein Weg vom Tor bis zum X-Punkt aus? An welcher Stelle biegst du ab? Wo genau hältst du an? Grüßt du die Richter? Wenn ja, wie? Je präziser du diesen Weg vorbereitetest, desto mehr Selbstsicherheit hast du.

Es gibt dann auch keinen Grund nervös zu werden, weil du ein klares Programm hast, das du hochkonzentriert abspulen musst. Auf diese Weise baust Du immer mehr Selbstvertrauen und mentale Stärke auf. Der Erfolg kommt dann von allein.

Westernreiter: Vielen Dank für das Interview und die guten Tipps!

Das Interview führte Katrin Heinze.



Foto: Matthias Jansen

Gespannt warten die Teilnehmer auf die Siegerehrung im Line up



Foto: Hardy Lahn

Ruhiges, konzentriertes Abreiten ...
... wird mit einer blauen Schleife belohnt

„Das Original“

Miemietz METALBAU

Portenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 02803 / 95 61 44
Web: www.miemietz-metalbau.de

Trailtronic

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Mietz möglich!

Mini-Caddy

Trailtronic

Universal-Caddy

Europas wichtigste Westernreitveranstaltung am 8.-12. September 2010 in Augsburg:

Alle wichtigen Reitverbände präsentieren sich auf der Americana

15 Infostände geben reichlich Einblick in das Westernreit-Vereinsleben.

Die Americana bietet ihren Besuchern vom 8.-12. September 2010 in Augsburg neben dem Top-Reitprogramm auch eine ideale Plattform, sich umfassend über die Angebote im Westernreitersport zu informieren. 15 – und damit alle wichtigen – Verbände präsentieren sich auf der Americana. Die Infostände der Verbände werden weitgehend um den auf 16x18 Meter vergrößerten Forums-Ring in der Halle 3 aufgebaut. Zudem präsentiert sich die NRHA USA in der Halle 5 (große Showarena) vertreten. Dort steht Nick Cornelissens als offizieller Vertreter der National Reining Horse Association USA den Reining-Reitern für alle Belange wie Mitgliedschaft, NRHA Competition Lizenze fürs Pferd ect. zur Verfügung. Zudem sind die Tennessee Walking Horses in der Halle 4 auf dem Stand der „Josef Walkaway Farm“ auf der Americana vertreten.

Die Vielzahl der Verbands-Präsentationen ist auch ein besonderes Merkmal der Americana. Nirgends sonst können sich Besucher so umfassend und kompakt informieren, bei welchem Verband sie richtig aufgehoben sind. Viele Fragen der Einsteiger im Westernreitersport aber auch der „Profis“ können die diversen Verbän-

de kompetent beantworten. Die Vielzahl der Verbände im Westernreitersport entspricht der Vielseitigkeit des Westernreitens. Es gibt übergreifende Verbände ebenso wie Disziplinen-Spezialisten oder auch Verbände, die der Förderung einer bestimmten Pferderasse verpflichtet sind.

Diese Verbände präsentieren sich bei der Americana 2010:

- Erste Westernreiter Union Deutschland (EWU)
- Deutsche Quarter Horse Association (DQHA)
- American Quarter Horse Association (AQHA)
- Vereinigung der Western Reiter in Bayern (VWB)
- Appaloosa Horse Club Germany (ApHCG)
- Paint Horse Club Germany (PHCG)
- American Paint Horse Association
- European Reined Cow Horse Association (ERCHA)
- National Reined Cow Horse Association
- National Barrel Horse Association Germany (NBHA)
- National Cutting Horse Association Germany (NCHA)
- Royal Bavarian Cutters (RBC)
- National Reining Horse Association Germany
- National Reining Horse Association USA (NRHA)
- Tennessee Walking Horses

EWU Superhorse mit 2.500 Euro added Preisgeld ausgeschrieben

Die Superhorse ist eine Prüfung, die ihrem Namen wirklich Ehre macht: Denn sie ist sehr schwer. Verlangt werden Manöver aus gleich vier verschiedenen Disziplinen, von Reiningelementen über Teile der Pleasure und der Western Riding bis hin zu Trailaufgaben. So ist es nur richtig, dass die Americana als Europas wichtigster Westernreitveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Ersten Westernreiter Union Deutschland (EWU) der Superhorse einen gebührenden Rahmen einräumt. Und einen attraktiven zudem: Denn die EWU Superhorse bei der Americana am Donnerstag, 9. September 2010, ist mit stolzen 2.500 Euro added Preisgeld ausgeschrieben.

Packende Abendshows

Besondere Höhepunkte der Americana mit entsprechend tollem Programm sind die beiden Abendshows. Die erste Abendshow der Americana 2010 beginnt am Freitag, den 10. September, um 20 Uhr: Es ist das „Reining & Cow Horse Festival“. Geboten wird als einer der sportlichen Höhepunkte die NRHA Bronze Trophy Reining Open, bei der es um 44.444,44 US Dollar Preisgeld geht. Ein weiterer Höhepunkt dieser Abendshow ist auch die Reined Cow Horse Futurity mit der Cow Work (Down the Fence), dotiert mit einem Preisgeld von 15.000,00 Euro added.





Horse Paradise

Zaunelemente · Panels
Weidetore · Heuraufen

Online-Shop
www.horse-paradise.com



Die zweite Abendshow namens „Cutting Spectacular“ am Samstag, den 11. September, wartet vor allem mit dem spektakulärem Finale der EM-Entscheidungen im Cutting auf. Weiterhin auch mit der European Championship-Entscheidung in der Working Cow Horse für Pferde, die im Bridle geschowt werden. Beide Abendshows zeigen natürlich auch spektakuläre Showeinlagen aus dem Pferdesport.

Abendliche Vorstellung von 17 Top-Deckhengsten

Interessierte Züchter von Quarter Horses, Paints und Appaloosas sollten bereits am Donnerstag, den 9. September auf der AMERICANA ankommen, denn an diesem Abend um 19 Uhr werden in der großen Showarena 17 Top-Deckhengste vorgestellt. Dies Abendveranstaltung am Donnerstag ist kostenlos und zusätzlich zur Deckhengst-Präsentation wird Grisca Ludwig gemeinsam mit Sylvia Rzepka einen Reining-Kurs geben und Markus Schöpfer wird zusammen mit Philipp Martin Haug Einblicke in das Training von Cow Horses vermitteln.

Größte Messe ihrer Art in Europa

Nicht nur der Westernreitersport vom Feinsten macht das Flair der Americana aus. Geboten wird auch der Red Grizzly Saloon mit seinem urigen Ambiente und eigenen Programm sowie die Western Town. Das immense Rahmenprogramm bietet aber auch das Reitsportforum, die Wahl zur Miss AMERICANA, die Country Music Show und die größte Messe für Freizeit – und Westernreiter in Europa. Zur internationalen Verkaufsmesse werden wieder deutlich über 200 Aussteller erwartet – ein in Europa einmaliges und besonders vielfältiges Angebot.

Nennformular im Internet

Die Nennunterlagen (Orderset) für die Teilnehmer finden sich im Internet unter www.americana.eu, dort dem Menüpunkt Sportteilnehmer/Show Participants folgen, dann Menü Nennformulare/Nomination forms.

americana.eu, dort dem Menüpunkt Sportteilnehmer/Show Participants folgen, dann Menü Nennformulare/Nomination forms.

Karten

Die ideale Chance, nichts bei der Americana zu verpassen, bietet die Dauerkarte, die zum Eintritt an allen Tagen und zu beiden Abendshows berechtigt. Natürlich sind die Karten auch einzeln erhältlich. Der Karten-Vorverkauf für die Abendshows der Americana 2010 läuft.

Tickets können unter www.americana.eu online bestellt werden.

Dort dem Menü „Kartenvorverkauf“ folgen. Eintrittskarten können auch schriftlich geordert werden. Dafür im Internet den Besucherprospekt runterladen – darin befindet sich ein entsprechendes Formular. Eine rechtzeitige Ticket-Bestellung wird dringend empfohlen. Die besten Plätze der beiden Abendshows der Americana sollte man jetzt bestellen.

Telefonische Information zum Kartenvorverkauf auch unter: 0821/58982-309

am Mo.-Do. 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr. Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.americana.eu.

Telefonische Auskünfte gibt es für Warenaussteller unter: 0821/58982-380 und Reitsportteilnehmer informieren sich unter: 04209/4488

NRHA Breeders Futurity 2010 – Kreuth (Oberpfalz) vom 10. bis 16.10.2010:

EUR 140.000 in Breeders Futurity Klassen – erstmals NRHA USA approved

Das Hauptevent der NRHA Germany wirft seine Schatten voraus:

Die NRHA Breeders Futurity 2010 findet vom 10. bis 16. Oktober in Kreuth statt. Das Highlight des mit insgesamt über EUR 151.000 added dotierten Turniers bilden die Breeders Futurity Klassen für 3- und 4-jährige Reiningpferde, die von Hengsten des SSP Programms abstammen.

Die Open und Non Pro Breeders Futurity sind erstmals NRHA USA approved und mit stattlichen EUR 140.000 dotiert. Neben der Open und Non Pro werden zudem vier Limited Breeders Futurity Klassen angeboten.

Darüber hinaus bietet die NRHA Breeders Futurity eine Vielzahl weiterer interessanter Prüfungen, darunter auch eine NRHA Lawson und Morrison Bronze Trophy sowie eine Pullman Bronze Trophy.

Nennschluss ist der 3. September 2010.

Im vergangenen Jahr verfolgten etwa 4500 Zuschauer die packenden Finale.

SBH Open Futurity Champion 2009 wurde Vorlaufsbester Spook A Little (Bes. Tanja Mahnke) unter Rudi Kronsteiner, der damit seinen fünften Breeders Futurity Champion Titel errang.

Reserve Champion wurde Dreams and Prizes (Bes. Ulrike Frey) unter Vern Sapergia.

Auch in der Non Pro setzte sich der beste Reiter des Vorlaufs im Finale durch. Mit einer 216,5 gewann der Italiener Claudio Riso auf dem von ihm gezüchteten RS Icarus Jac die Non Pro Futurity der 3-jährigen.

Daniel Arnold wurde Zweiter mit Jac N Hollywood (212), einem Wallach von MR BH Jac aus der Royal Britannia.

Breeders Futurity Open Champion 2009 bei den 4-jährigen Pferden wurde Sail On Top Whizard unter Bernard Fonck vor GK Hollywoodshowtime unter Rudi Kronsteiner.

In der Non Pro ging der Titel nach Stechen an die 17-jährige Birgit Wenninger und ihre Stute Twist Please. Piet Mestdagh und ND Smart Pleasedunit wurden Zweite.



Emanuel Ernst mit Snapper Glo B

Weitere Informationen: www.nrha.de

13. Bundesleistungsschau arabischer Pferde mit Westernprüfungen

Die größte und vielseitigste europäische Reit-sportveranstaltung für arabische Pferde findet in diesem Jahr vom **5. bis 8. August** statt – Austragungsort ist traditionell Gut Matheshof im ostbayerischen Kreuth bei Rieden; eine der schönsten Reitsportanlagen Europas.

Bundesleistungsschau für arabische Pferde ist der Jahreshöhepunkt für Freunde und Reiter arabischer Pferde. Das hochkarätige sportliche Programm umfasst, neben den „Internationalen Reitsportchampionaten“ für Shagya-Araber, Vollblutaraber sowie Anglo-Araber und Arabisches Partbred, mit denen die vielseitig geprüften arabischen Pferde angemessen gewürdigt werden, alle gängigen Reitsportdisziplinen von klassischen Turniersportprüfungen in Dressur und Springen bis Klasse M, Geländeprüfungen und Vielseitigkeitswertungen.

Sportliche Höhepunkte werden sicherlich die ausgeschriebenen Distanzritte, die auf internationalem Niveau seit vielen Jahren in diesem Rahmen stattfinden und zu einem der bestorganisierten Events in der Distanzsportwelt gelten. Steigende Teilnehmerzahlen aus vielen Nationen sprechen für sich – bisher bereicherten neben Startern aus europäischen Ländern auch

Reiter aus Abu Dhabi, Bahrain, Kuwait, Qatar, und Malaysia inklusive des malaiischen Königs das Teilnehmerfeld.

Von züchterischem Interesse sind besonders die Stutenleistungsprüfung nach LPO und die ZSAA Turniersport Hengstleistungsprüfung.

Das Angebot an Westernprüfungen wird 2010 um ein Westernpferdechampionat erweitert und mit attraktiven Preisen ausgestattet. Neben den Prüfungen der Offene Klassen in Western Pleasure, Trail, Reining und Western Horsemanship wird es auch ein Angebot an Jungpferdeprüfungen und Prüfungen für Einsteiger geben.

Eine weitere Besonderheit ist die neu konzipierte Western Hengst- und Stutenleistungsprüfung. Hier werden die Disziplinen Western Pleasure, Trail und Reining auf dem Niveau von Jungpferdeprüfungen, sowie ein Fremdreitertest und ein 39 km-Konditionstest an zwei Tagen zu absolvieren sein. Diese anspruchsvolle Prüfung wird natürlich tierärztlich begleitet und soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit von Westernpferden zu demonstrieren.



Der ZSAA bietet damit an allen Tagen ein abwechslungsreiches Programm für alle Besucher und Teilnehmer. Darüber hinaus werden eine delikate Tagesgastronomie und der unter dem Zeichen der arabischen Gemeinschaft und Freundschaft stehende Samstagabend für stimmungsvolle Atmosphäre sorgen mit Kommunikation und Gedankenaustausch der Teilnehmer und anderer Freunde arabischer Pferde über Ländergrenzen und Reitsportdisziplinen hinweg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der ZSAA Geschäftsstelle in Alheim, Telefon: 0171/6221500
Ausschreibung und Angebote finden Sie im Internet unter: www.zsaa.de

10
International DQHA
Championship 2010

AQHA 4-fach Show
DQHA Futurity/Maturity
Stallion Service Auction
Finale DM Reining

10. - 19.9
Aachen

Damielstraße 22 - 63741 Aachenburg
www.dqha.de - info@dqha.de
Tel. 0 60 21 / 5 84 59 0 - Fax 5 84 59 79

DEUTSCHE QUARTER HORSE ASSOCIATION
AMERICAN QUARTER HORSE ASSOCIATION

dw-concept.de

Now, it's Showtime!

Western Show Chaps
Western Reining Chaps
Western Echtfell Chinks

echte Swarovski-Nieten!

WWW.BLUE-NUGGET.COM

Produktinformation:

„Neue Herausforderungen erfordern neue Wege.“



Ganz nach diesem Leitspruch geht marstall einmal mehr voran und beschreitet mit seinem neuen Futter „Faser-Light“ einen modernen Weg der Pferdefütterung.

„Faser-Light“ ist ein kalorienreduziertes, niederglykämisches Ergänzungsfutter mit prebiotischem Zusatznutzen und das erste Produkt der neuen Aktiv-Linie von marstall. „Faser-Light“ revolutioniert durch seine einzigartig aufgebaute, spezielle Previta-Faser die moderne Pferdefütterung und gibt damit einem neuen Fütterungsweg richtungweisend einen Namen: „marstall Wellfeed“.

Immer häufiger leiden Pferde unter Stoffwechselproblemen und Insulinresistenz. Doch auch gesunde Pferde erschweren Ihren Besitzern durch

extreme Leichtfuttrigkeit oder geringe Beanspruchung häufig die Wahl des richtigen Ergänzungsfutters. Konventionelle Futtermittel sind gerade für solche Pferde zu reichhaltig, zu zucker- und stärkehaltig und können auf Dauer zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass es bei diesen Pferden besonders wichtig ist, das Insulinsystem des Pferdes zu schonen. Niederglykämische, faserreiche Futtermittel versorgen solche Tiere bedarfsgerecht und ausgewogen.

Doch dabei ist Faser nicht gleich Faser! Der Unterschied liegt wie so oft im Detail. marstall setzt hier eine speziell kombinierte, prebiotisch darmwirksame Fasermischung ein: Die marstall Previta-Faser.

Der Name Previta leitet sich von „prebiotisch“ und „Vita“ (das Leben) ab und steht für eine neuartige, synergetische Mischung aus unterschiedlichen, leicht und mittelschnell fermentierbaren, darmaktiven und darmsanierenden Ballaststoff-Fasern. Diese funktionellen und sättigenden Kohlenhydrate ernähren die Pferde nicht nur insulinschonend, sondern „pflegen“ dabei zusätzlich den Darm. Ohne Rübenmelasse und nahezu getreidefrei, hat marstall mit seinem neuen Produkt ‚Faser-Light‘ daher ein niederglykämisches, stärkearmes Ergänzungsfutter entwickelt, das sich durch seinen hohen Gehalt an speziell kombinierter Previta-Faser deutlich von den herkömmlichen faserreichen Futtermitteln auf Luzerne-, Heu- oder Strohfasern-Basis unterscheidet.

marstall „Faser-Light“ versorgt ein Großpferd bereits mit einer Tagesration von 1,25 - 1,5 kg komplett mit Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen. Durch die großvolumige Mischung sowie kau- und speichelfördernden Komponenten wird auch bei diesen geringen Fütterungsmengen ein sehr guter Sättigungseffekt erzielt und der Säuregehalt im Magen-Darm-Trakt abgepuffert. Bei ausreichender Wasseraufnahme bildet sich ein pferdetypischer Wasser- und Elektrolytspeicher im Darm.

marstall „Faser-Light“ ist die Lösung für Pferdebesitzer, die ihre wenig beanspruchten Freizeitpferde ohne schlechtes Gewissen gut und angepasst füttern möchten.

Verpackungsgrößen, Preise und Verfügbarkeit: marstall „Faser-Light“ gibt es im 15 kg Sack für 17,50 Euro und kann ab 21. Juli direkt über alle marstall-Futterhändler vor Ort bezogen werden. Eine komfortable Händler-Suchfunktion steht im Internet unter der Adresse www.marstall.eu zur Verfügung.

Produktinformation:

PFIFF Gesichtsmaske

Lustiges für „Hengst und Stute“

Die neuen Gesichtsmasken mit Ohrenschutz von PFIFF sind ein absoluter Hingucker. Zudem bieten sie höchsten Schutz vor Insekten, ohne dabei das Pferd zu beeinträchtigen.

Die Gesichtsmasken sind aus einem speziellen Gewebe gefertigt, welches ca. 70% der UV-Strahlen absorbiert.

Und während die strapazierfähigen Klettverschlüsse eine optimale Befestigung garantieren, sorgen die männlichen und weiblichen Augenpartien der PFIFF Gesichtsmaske dafür, dass es nun auch mit dem Pferd auf der Nachbarweide klappt.

Erhältlich in den Farben schwarz-beige und schwarz-pink und in den Größen Pony, Cob und Full.

Die unverbindliche Preisempfehlung:

UVP 11,70 Euro/Stk.

Nähere Informationen und Bezugsquellen-nachweise erhalten Sie unter:

www.pfiif.com oder bei Ihrem Fachhändler.





Fahrzeugbau AG
Qualität und Auswahl. Seit 1965.

Nevada Vollpoly

Wände: Capriblau (RAL 5019)



97 440 Werneck – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0 – Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de

**Sie haben etwas anzubieten?
Sie suchen etwas?**

**Mit einer Kleinanzeige im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig!**



Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 81.



Erste Westernreiter Union

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2010. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibungen

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Nidderau-Ostheim Kat. C-Turnier

Vom 07. bis 08. August 2010 (Hessen)	
Veranstaltungsort:	61130 Nidderau Höhenhof
Nennstelle:	Peter Raabe Am Sandberg 3 24558 Wakendorf II Tel.: 0172/99 66 858
Richter:	Rolf Diekwisch
Nennschluss:	09. Juli 2010

Reibitz Kat. B-Turnier

Vom 13. bis 15. August 2010 (Sachsen, Thüringen u. Sachsen-Anhalt)	
Veranstaltungsort:	Seehof Reibitz Teichstr. 2d 04509 Löbnitz OT Reibitz
Nennstelle:	Gudrun Kloeppel Mirow Bornaer Str. 67 04651 Bad Lausick Tel.: 0173/5432420 Fax: 034345/54368
Richter:	Heinrich Hinterthan
Nennschluss:	26. Juli 2010

Speyer Kat. C-Turnier

Vom 21. bis 22. August 2010 (Rheinland-Pfalz)	
Veranstaltungsort:	Reitclub Speyer e.V. Ludgwishof 67364 Speyer
Nennstelle:	Ilonka Henn Ehrenbürgerstr. 9 67549 Worms-Leiselheim Tel.: 0172/6354141 Fax: 0621/451-8999-77 E-Mail: meldestelle@ewu-rlp.de
Richter:	Ingo Nowée
Nennschluss:	07. August 2010

Hameln Kat. C-Turnier

Vom 21. bis 22. August 2010 (Niedersachsen)	
Veranstaltungsort:	Reiterverein Hameln von 1925 e.V. Tönebönweg 7 31789 Hameln
Nennstelle:	Claudia Mai Vogelsang 38 31789 Hameln für Fragen: E-Mail: ClaudiaMai@T-online.de Mobil: 0162/2066664
Richter:	Evi Bös
Nennschluss:	02. August 2010

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Freystadt Kat. B-Turnier

Vom 26. bis 29. August 2010 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Reitsportzentrum Kiesenhof 25 92342 Freystadt
Nennstelle:	Einzelstarts: Michaela Schaffrinski, Kiesenhof 11, 92342 Freystadt Tel.: 09179/2093 Mannschaftswettbewerb: Volkhard Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg, Tel.: 0170/3802552, E-Mail: info@vh-u.de
Richter:	Susanne Haug
Nennschluss:	06. August 2010

Dörnhagen Kat. B- u. C-Turnier

Vom 27. bis 29. August 2010 (Hessen)

Veranstaltungsort:	Gut Glockenhof Glockenhofweg 34277 Fuldabrück www.reitverein-doernhagen.de
Nennstelle:	Peter Raabe Am Sandberg 3 24558 Wakendorf II Tel.: 0172/9966858
Richter:	Thomas Hoppe
Nennschluss:	30. Juli 2010

Nienhagen Kat. B- u. C-Turnier

Vom 04. bis 05. September 2010 (Niedersachsen/Hannover)

Veranstaltungsort:	PSG Nienhagen Papenhorster Straße 9a 29336 Nienhagen
Nennstelle:	Markus Voß Peiner Straße 32 31311 Eltze Tel.: 05173/922853 Fax.: 05173/923855 E-Mail: info@barbers-home.de
Richter:	Christina Bröhl, N.N.
Nennschluss:	15. Juni 2010

Norderstedt Kat. C-Turnier

Vom 04. bis 05. September 2010 (Hamburg/Schleswig-Holstein)

Veranstaltungsort:	Reitanlage am Rantzauer Forst Lehmkuhlen 100 22848 Norderstedt
Nennstelle:	Peter Raabe Am Sandberg 3 24558 Wakendorf II Tel.: 0172/99 66 858
Richter:	Carmen Voigtland
Nennschluss:	07. August 2010

Kevelaer Kat. C-Turnier

Vom 11. bis 12. September 2010 (Rheinland)

Veranstaltungsort:	HTC Goch Rittorweg 57 Goch
Nennstelle:	Petra Retthofer Hagelkreuzstraße 195 47167 Duisburg Tel.: 0160/95209131 oder 0203/582865 Fax: 0180/3118866220 E-Mail: petraretthofer@aol.com
Richter:	Evi Bös
Nennschluss:	17. August 2010

Mühlberg Kat. C-Turnier

Am 19. September 2010 (Thüringen)

Veranstaltungsort:	Reitstall Schack Geschwister-Scholl-Strasse 5 99869 Mühlberg Mobil: 0179/4786475
Nennstelle:	Belinda Wildner Ernst-Mey-Str. 14 04229 Leipzig Erfurt Mobil: 0174/3668654 E-Mail: belinda.wildner@hotmail.de
Richter:	Brenda Esfeld
Nennschluss:	25. August 2010

AMERICANA 2010
 8. - 12. September
 Messe Augsburg

Besuchen Sie uns:
 Halle 3
 Stand 302/303

GOMEIER'S

WORLD OF SADDLES

Sattelanprobe Bundesweit · Mit Europas grösster Auswahl direkt am Pferd



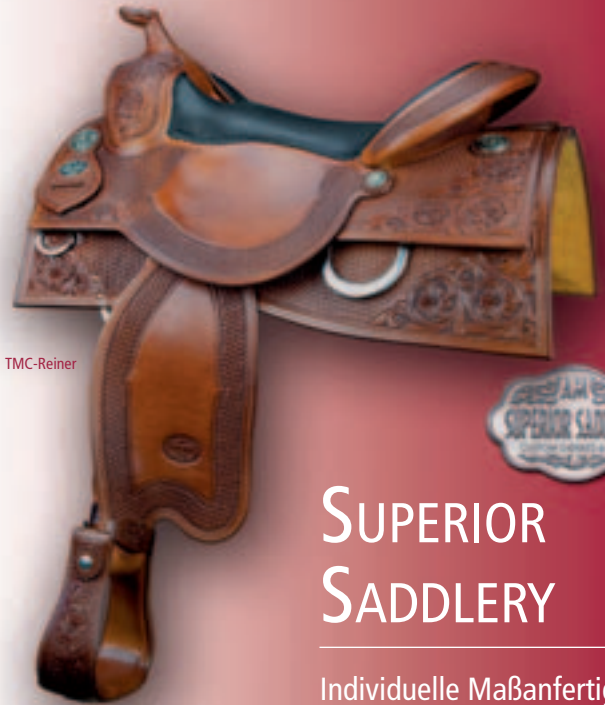
MB-Reiner



EQUINE DESIGNS

in verschiedenen Passformen
 für alle Pferderassen

schon ab EUR **1.990,-**



TMC-Reiner



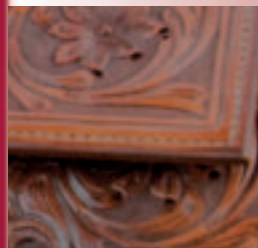
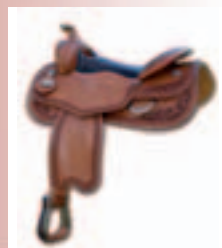
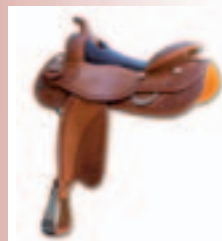
SUPERIOR SADDLERY

Individuelle Maßanfertigungen
 Eigene Sattelbaumfertigung

schon ab EUR **3.500,-**



Johann-Sebastian-Bach-Str. 52
 85591 Vaterstetten
 Tel. + 49 (0) 81 06-30 58 61
 Fax + 49 (0) 81 06-30 87 55
 info@gomeier.com
 www.gomeier.com



Besuchen Sie unseren Internetshop mit interessanten Angeboten:

www.gomeier.com

ewu regio



1. Vorsitzender

Stefan Ostiadl

Riedstr. 3, 88273 Fronreute-Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitz. / GS / Presse

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender / Kasse

Michael Mützel

Ossweiler Weg 11, 71686 Remseck
Tel.: 0 71 46 / 9 02 88
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet

www.ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48, 71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Protokoll@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart

Martina Bürkle
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmiden
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart

Niko Denzinger
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmiden
Tel.: 01 76 / 23 43 78 22
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer

Sita Stepper
Postfach 1221, 77865 Rheinau
Tel.: 01 71 / 6 76 94 74
landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwarte

■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16, 75334 Straubenhardt
Tel. (Büro): 0 70 82 / 92 38 15
Mobil: 01 71 / 2 18 18 11
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Betty Egenter

Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 0 74 33 / 27 41 33
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Beauftragte für Sponsoring

Christine Redante
Rosenstr. 9
76278 Rheinstetten
Tel.: 07 21 / 57 55 32
Sponsoring@ewu-badenwuerttemberg.de

Regionalgruppen:

Die Regionalgruppenvertreter der einzelnen Regionen findet ihr ab sofort immer aktuell auf der Webseite der EWU-BW.

D-Turnier Binsheim am 1. Mai

Am 1. Mai fand bei tollem Reitwetter auf der schönen neu gebauten Reitanlage von Familie Braun ein gemütliches D-Turnier statt.

Bereits am Freitagabend begann das Turnier mit einem Paid Warm Up um den Pferden die Reitarena näher zu bringen. Anschließend wurde das Tanzbein zum „Tanz in den Mai“ geschwungen. Bei guter Live-Musik trat eine tolle Line-Dance-Gruppe auf. Das leckere Essen trug zu einem tollen Auftakt für das Turnier bei.

Trotz geringer Starterzahlen fanden fast alle Klassen in A und B getrennt statt, sodass alle



Teilnehmer eine faire Chance auf die zahlreichen Sachpreise hatten.

Als Richterin war Christina Bröhl vor Ort, die nicht die Mühe scheute den Teilnehmern immer wieder zu erklären was der Richter in den einzelnen Prüfungen sehen möchte.

Familie Braun hatte viel Werbung gemacht, daher waren die Zuschauerplätze immer gut gefüllt und die Küche hatte alle Hände voll zu tun! Es gab unter anderem auch „Ochs am Spieß“.

Viele Zuschauer nutzten ihren 1. Mai-Ausflug um einmal Westernreiten live zu erleben. Insgesamt merkte man, dass die Veranstaltung liebevoll organisiert war und es bleibt zu hoffen, dass auch das kommende C-Turnier am 26. und 27. Juni ein solcher Erfolg werden wird.

Traumhaftes Wetter und gute Laune beim C-Turnier in Binsheim

Bei Sonnenschein startete das Westernturnier in Binsheim mit knapp 100 Pferd-Reiter-Kombinationen. Da dieses Nennergebnis deutlich unter dem des Vorjahres lag, fanden alle Prüfungen in entspanntem Zeitrahmen statt.

Der Westernreitstall Braun verwöhnte alle Reiter und Zuschauer mit einer ausgezeichneten Bewirtung. Für die Reiter gab es viele Sach- und Geldpreise und zusätzlich Verzehr Gutscheine im Wert von 800 Euro zu gewinnen, sodass so mancher Reiter auf dem Turnier mit

Vollverpflegung „all you can eat“ versorgt war.

Die Organisation mit dem Number One Team hatte den Ablauf gut im Griff und Richterin Sonja Merkle mit Ringsteward Ilonka Henn sorgten für einen zügigen, immer freundlichen und fairen Ablauf der Klassen.

Der Samstagabend startete mit Reining der verschiedenen Leistungsklassen. Bei der Freestyle Reining kämpften Rocker, verwegene Cowboy's, heiße Bienen und Tschingis Kahn um die ersten Plätze und die heiß begehrten Preisgel-

der! Daran schlossen sich das Barrel Race und die Jackpot Reining an, so dass die tolle Stimmung beim Publikum mit La-Ola-Wellen noch anheizte wurde.

Am Sonntag fand die Ehrung der **Allaround Champions** statt:

LK 1 A Carmen Weber-Rueß auf Cielo Hot Smokin

LK 1 B Lucie Müller auf United Colours Of JC

LK 2 A Petra Hessenauer auf Dr Ruthless

LK 2 B Ramona Hahn auf Blacks Dualolena

LK 3 A Annette Stübler auf Miss Ella Max Cash

LK 3 B Katharina Langhans auf Billy Cody Chex

Die Gemeinde Walzbachtal stiftete für die 3 besten Jugendliche des Turniers noch 3 wertvolle Pokale die von Frau Müller persönlich an die Jugendliche übergeben wurden.

Das Turnier kam bei allen gut an und es bleibt zu hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder ein so schönes Turnier bei Familie Braun in Binsheim erleben dürfen.

A/Q- und C-Turnier Balingen: Mit Gummistiefel und Sonnencreme im Einsatz

Nahezu 270 Pferd/Reiterkombinationen ritten an vier Tagen um Qualifikationspunkte für die German Open, oder doch zumindest um einige Punkte in der Cupwertung des BW-Cups.

Während im vergangenen Jahr die Abreitesituation in Balingen bei Parallelprüfungen noch bemängelt wurde, gab es hiermit dieses Jahr keinerlei Probleme.

Der große Außenplatz hatte zwar etwas unter dem Dauerregen der vergangenen Woche gelitten, trocknete aber während des Turniers vollständig ab und war gut zu bereiten. Die große Halle bot während und zwischen den Prüfungen ebenfalls genügend Platz für die Vorbereitung.

Die Organisation um Familie Egenter hatte den Ablauf gut um Griff. Zwei Richterteams sorgten im Wechsel für einen zügigen Ablauf der Klassen. Trotzdem gab es immer wieder kleinere Pausen, die die Reiter zum Abreiten in der Showarena nutzen konnten – sicher für alle ein großer Vorteil. Auch wenn das Turnier in Balingen zahlenmäßig gut besucht war, so fehlten doch einige bekannte Namen unter den Startern. Für Überraschungen sorgten mehrere LK 2 A Reiter. So scorete Melanie Stark mit ihrem Jac San eine 72 in der Junior Quali-Reining, in der Jungpferdereining lag sie mit einer Wertnote von 7,55 ebenfalls ganz vorne. Janine Schwörer mit Dry Pepita gewann die Quali Senior Pleasure. Allaround Champion

der LK 1 A wurde Kerstin Babel mit Hesa Little Playgirl. Sie dominierte die Superhorse und die Western Riding und platzierte sich in der Horsemanship und Pleasure ebenfalls ganz weit oben. Mit einem Punktestand von 42 Punkten reichte es Janine Schwörer in der LK 2 A locker zum Allaround Champion. In der LK 3 A hieß der Allaround-Champion Sabrina Wellinger mit Clues Rocky Top – wie schon auf allen vorherigen BW-Turnieren in dieser Saison auch. Sie liegt damit bereits fast uneinholbar auf Rang 1 der Cupwertung und hofft auf den Gewinn der gesponserten Namibia-Reise – bis jetzt ist sie auf dem besten Weg dazu.

Wie das Wetter am Donnerstag begonnen hatte, verabschiedete

es sich auch am Sonntagnachmittag mit heftigen Gewittern. Dafür strahlte die Sonne in den Tagen dazwischen vom wolkenlosen Himmel. Mancher Reiter und Zuschauer holte sich einen Sonnenbrand, falls er nicht an das Auftragen von Sonnencreme gedacht hatte. Am Donnerstag waren dafür Gummistiefel die Kampfausrüstung Nummer 1, um dem Matsch Herr zu werden. Der Traktorfahrer war ständig im Einsatz um Gespannen auf die Pad-dockwiese zu helfen, oder sie wieder heraus zu ziehen.

Insgesamt war Balingen ein gut organisiertes harmonisches Turnier. Besonders Sprecher Markus Kimmich trug mit seinen lockeren Sprüchen und flotter Musik zur guten Stimmung bei.

Auf dem Rosswanghof da war was los ...

Das erste D-Turnier auf der Anlage des Rosswanghofes in Hattenhofen war ein voller Erfolg!

Das hätten sich Yvonne und Thomas Tuscher nicht träumen lassen. Beim ersten EWU-D-Turnier starteten 61 Pferd-Reiter-Kombinationen in den ausgeschriebenen Prüfungen auf der Anlage in Hattenhofen.

127 Starts an einem Tag, das ist eine hervorragende Bilanz für die Rosswanghöfler welche die Reiter und Zuschauer mit einer ausgezeichneten Bewirtung und einer toll organisierten Veranstaltung verwöhnten. Einzig und allein das Wetter machte nicht ganz mit und es zogen immer wieder kleinere Regenschauer durch, was dem Ablauf

und dem Spaß der Teilnehmer aber keinen Abbruch tat. Auf dem 20 x 40 Meter großen Sandplatz fanden die Prüfungen des eintägigen Turniers statt. Der Boden wurde sehr gelobt, griffig, trotz kleineren Regenschauern und immer gut zu bereiten. Dafür vielen Dank an die Startnummer 100, unseren Traktor mit Abziehgerät.

Zum Abreiten stand eine kleine aber feine Reithalle mit Reiningboden zur Verfügung welche den Teilnehmern eine optimale Vorbereitung ihres Pferdes ermöglichte. Der Zeitplan konnte dank zahlreichen Helfern fast auf die Minute eingehalten werden und rundete das professionelle Bild des Turniers ab. Diese Einschätzung teilte auch



EWU-Richterin Christina Bröhl, die mit der Qualität des ersten Turniers auf dem Rosswanghof sehr zufrieden war und das Turnier als „liebervoll organisiert“ beschrieb. Alle ausgeschriebenen Klassen konnten stattfinden und die Preise waren aufgrund zahlreicher Spon-

soren für ein D-Turnier überaus attraktiv.

Wir würden uns sehr freuen nächstes Jahr wieder bei euch starten zu können und vertrauen darauf was Thomas Tuscher noch abschließend sagte: „Wir trauen uns auch ein C-Turnier zu“.

Das Leben ist eben DOCH ein Ponyhof!

Egal wie man es nennt: „Oldie-Camp“, „Ü40 Camp“, „Reiterferien für Erwachsene“, „Country-Wochenende“ oder eben doch Erwachsenen Camp – es waren einfach tolle und rundum gelungene Tage.

Das einzig Negative war, das die Nächte kurz und die Sitzbeinhöcker überanstrengt waren ...

Der durchweg positive Rest begann schon bei der Ankunft.

Wir kamen am Donnerstag nachmittag bei sommerlichen Temperaturen auf der Anlage der Familie Egenter an und konnten den Alltag, den Stress und die schlechte Laune einfach hinter uns lassen, um in ein entspanntes „Reitwochenende auf dem Ponyhof“ zu starten.

Als die Pferde in den vorbereiteten Boxen versorgt waren und das „Camping-Dorf“ mit vereinten Kräften aufgebaut war, setzten

wir uns gemütlich zusammen. Jetzt wurde der Ablauf der nächsten Tage besprochen. Unser Master-Organisator und Breitensportwart Nico legte großen Wert darauf, dass alle an der Planung beteiligt waren. Das leckere Essen vom Grill von Frank und das Bier vom Fass taten das Übrige, um den ersten Abend gesellig ausklingen zu lassen.

Der Grillabend war der Auftakt eines „essenstechnisch“ perfekten Wochenendes. Ob Frühstück, Vesper oder Gulasch – für uns wur-

de bestens gesorgt. Da nicht nur das Essen, sondern auch Getränke (abends auch alkoholische...;) in unendlichen Mengen vorhanden war und es nie an Nachschub fehlte, fühlten wir uns wie im all-inclusive Hotel! – Danke Betty und Frank!

Nach der ersten kurzen Nacht durften wir am Freitag dann unseren ehrenamtlichen Betreuer Michael Mützel und die Trainerin Silvia Baßler begrüßen. ▶

Dann ging es in 2-er Gruppen mit dem Training los.

Auch der Reitunterricht ließ keine Wünsche offen: Silvia und Michael konnten sich schnell und effizient auf unsere sehr unterschiedlichen Leistungs- oder Ausbildungsstände einstellen und die Pferd-Reiterkombination da abholen, wo wir standen.

Am Abend stand eine Reitvorführung auf dem Programm.

Michael rundete unsere Trainingseinheiten durch eine Vorführung ab. Er hatte seinen Cody extra mitgebracht, um uns zu zeigen wie es wirklich geht. Er führte uns die Übungen vor, die wir tagsüber geritten waren und beantwortete Fragen zu seiner Reitweise und der Ausbildung seines tollen Pferdes. Schwer beeindruckt fiel uns dabei natürlich die Kinnlade herunter.

Überhaupt hat Michael mit seiner frischen, lustigen und ansprechenden Art das Camp sehr bereichert. Bemerkenswert ist, dass er die Betreuung ehernamtlich übernommen hatte und unserer reiterlichen Ausbildung freie Tage und Nerven opferte – Danke Michael!

Auch der Reitunterricht bei Silvia hat uns alle weitergebracht. Sie ritt beim Unterrichten vom Boden aus enthusiastisch und stimmgehaltig mit und machte es so den Reitern und Zuschauern möglich, alle Übungen zu verstehen und umzusetzen. Fast noch mehr als wir freute sie sich, wenn die Traversale dann doch klappte! Manch einer von uns hat in den Übungseinheiten mit Silvia mit seinem Pferd Dinge erreicht, die er oder sie nie für möglich gehalten hätten – Danke Silvia.

Nach dem Tagesprogramm saßen wir noch lange und gemütlich bei einem leckeren und reichlichen Vesper (mit Zebu-Fleisch!) zusammen. Für die wirklichen Cowboys unter uns lag ein Rope bereit, so dass sich einige von uns unter Nicos fachkundiger Anleitung am Rope versuchen konnten.

Auch die zweite Nacht wurde kurz! Am Samstag standen wieder zwei Trainingseinheiten auf dem Programm. Dazu wurden die Gruppen getauscht, so dass alle in den Genuss kamen, von Michael und Silvia betreut zu werden.

Glück für uns war, dass am Samstag eine Pferdewaage auf dem Hof aufgebaut wurde und wir unsere Pferde wiegen und messen lassen konnten. Einige von uns waren überrascht wie viel, bzw. wenig ihr Pferd tatsächlich wiegt.

Am Samstagabend hatten wir noch die Möglichkeit unser theoretisches Wissen über Pferde zu vervollständigen und sämtliche Fragen zu Futtermitteln und Verdauung etc. loszuwerden: Wir kamen in den Genuss eines lehrreichen Fachvortrages zu Pferdefütterung von einem Futtermittlexperten. Danach wurde noch bei dem einen oder anderen Bierchen (oder Weinschorlchen) über Zusatzfutter Mineralien „gefachsimpelt“

Auch die dritte Nacht wurde kurz! Leider regnete es am Sonntag morgen, so dass der geplante mehrstündige Ausritt ins Wasser fiel. Als Ersatzprogramm trafen wir uns in der Halle und ritten Horsemanship Pattern. Unter Michaels gestrenge Auge analysierten wir Fehlerquellen und Problemstellen.

Nun wissen wir, wie man souverän auf ein äpfelndes Pferd oder einen



unaufmerksamen Richter reagiert. Erschöpft aber glücklich fuhren wir nach dem Mittagessen nach Hause und freuen uns alle schon aufs nächste Jahr.

Das besondere an dem Camp war die Gemeinschaft und die Geselligkeit. Dadurch, dass wir so oft und so gemütlich zusammen saßen, konnten Gespräche über Pferde, Reitweisen und so viel mehr geführt werden. Da Silvia und Michael so viel Zeit mit uns verbrachten konnten wir endlos viele Fragen und Probleme rund ums Reiten mit ihnen besprechen.

Dank Nicos organisatorischem Geschick lief alles so reibungslos und entspannt ab, dass wir feststellen mussten: **Das Leben ist eben doch ein Ponyhof!**

Danke Nico!

Der Landesverband Baden-Württemberg im Internet: www.ewu-badenwuerttemberg.de



1. Vorsitzender und Postanschrift

Claus Schmidt
Mauerstetter Str. 1
87679 Dödingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende und Geschäftstelle

Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A
83052 Bruckmühl
Tel.: 01 77 / 8 64 59 36
BVoelkel@ewu-bayern.com

Pressebeauftragte

Nicole Schweiger
pressebeauftragte@ewu-bayern.com

Internet

www.ewu-bayern.com

Bayern

■ Jugendwart

Thomas Christ
Tel.: 0 86 37 / 98 67 72
Handy: 01 75 / 546 58-75 oder
01 75 / 546 58-22
TChrist@ewu-bayern.com

■ Kassenwart

Sigrune Brem
Tel.: 01 51 / 16 73 60 16
SBrem@ewu-bayern.com

■ Breitensportbeauftragte

Nicole Magyar
Tel.: 01 71 / 2 85 32 97
breitensport@ewu-bayern.com

■ Landesturnierwart

Peter Voss
Tel.: 0 83 31 / 7 50 80 37
Handy: 01 52 / 29 23 92 83
turnierwart@ewu-bayern.com

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- Cullys saddle & more:
www.cullys.de
- Lap and Tap:
www.lap-and-tap.de
- Sattlerei Oswald – Der Sattler:
www.dersattler-oswald.de
- Days' Cowboy Headquarters:
www.w-day.de
- Gomeiers
World of Saddles:
www.gomeier.com
- digital communication advertising:
www.digital-communication-advertising.de
- VR Bank Wasserburg:
www.vrbank-rosenheim-chiemsee.de
- Reitstall Dromquinna Stables:
www.dromquinna-stables.com
- Dr. Hesse Tierpharma:
www.speed-hesse.de

Immer aktuell! Immer gut informiert!
Schaut doch mal rein ...
EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com

Trotz Regen Westernturnier in Dickenreishausen ein großer Erfolg

Am letzten Wochenende fand auf der Reitanlage Kühle das diesjährige Westernturnier des PSV-Dickenreishausen statt, dass auch dieses Jahr wieder zur Wertung der Schwäbischen Meisterschaft zählt. Leider mussten die Prüfungen aufgrund des schlechten Wetters in die Halle verlegt werden. Hier ein besonderer Dank an Hans Kühle für seinen unermüdlichen Einsatz rund um die Uhr.

Trotz strömenden Regen am Samstag und kaltem Wetter am Sonntag, meisterten die Reiter trotzdem die geforderten Aufgaben mit viel Geschick und großem Engagement.

Ein besonderer Publikumsmagnet war, wie in den letzten Jahren auch schon, die Sonderprüfung Barrel Race zum Ende des Turniers. Bei der in rasantem Tempo ein Tonnen-Parcour umritten werden muss.

Zum Abschluss wurden noch die „All-Around-Champions“ bzw. die besten Reiter der einzelnen Klassen ermittelt:

- LK 1 A** Nicole Schweiger auf Dahlin
- LK 2 A** Walter Langer auf Tabanos Peponita
- LK 2 B** Katharina Lack auf Geronimo
- LK 3 A** Jasmin Frey auf Astor
- LK 4 A** Elisa Heinzmann auf Colway Bold und Yildiz Kavici auf Bar Leo Like Dad
- LK 4 B** Daniela Remmele auf Yellow Lady
- LK 5 B** Sarah März auf Senator Frackle



Danken möchte der PSV hier noch einmal ganz besonders dem Küchenteam, dass wie immer für die leckere Verpflegung der Besucher und Teilnehmer sorgte, dem flexiblen Parcourdienst, den netten Schleifenmädchen, der freundli-

chen Meldestelle, dem Richter Harald Schmitz, der Ringstewardess Bettina Völkel und natürlich den vielen, vielen Helfern und Sponsoren, die wir hier leider nicht alle nennen können, ohne die aber so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Jugendcamp der EWU-Bayern 2010 wieder ein Riesenerfolg!

Das diesjährige Jugendcamp der EWU Bayern fand vom 27. bis 29.05.2010 auf der Reitsportanlage des Gut Matheshof in Kreuth statt.

Als Trainer standen zur Verfügung Tine Hummel, Tommy Posch, Tom Christ, Viktoria Zehetmeier und Sabine Kotschmar. Die letzten beiden sprangen kurzfristig für Susanne Schmidt ein, die krankheitsbedingt leider absagen musste.

Der „gute Geist“ im Hintergrund der Trainer war Cathrin Dostal, die

für die Jugendlichen außerhalb der Trainingszeiten als Ansprechpartner stets zur Verfügung stand.

Die Nachfrage bei den Jugendlichen für das Camp war im Vorfeld sehr groß. Weit über 50 Anfragen lagen vor. Um aber mit vier Trainern noch effektiv arbeiten zu können, musste die Teilnehmerzahl auf 40 begrenzt werden. Nachdem noch zwei kurzfristige Ausfälle zu verzeichnen waren, haben dann insgesamt 38 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren mit großem

Eifer an dem Camp teilgenommen. Sie waren nach ihren jeweiligen Leistungsklassen von LK 5 bis LK 1 in Gruppen bis maximal 4 Reitern eingeteilt. Es wurde jeweils pro Gruppe eine Trainingseinheit vormittags und nachmittags durchgeführt. Zudem erhielten die Teilnehmer theoretischen Unterricht zu den Themen „Show-Strategien“, „Scoreing“, „der verschiedenen Disziplinen und „Was will der Richter sehen?“. Die Gruppen wurden zwischen den Trainern durchgetauscht,

so dass während des Camps jede Gruppe von jedem Trainer unterrichtet wurde.

Der praktische Unterricht wurde sehr abwechslungsreich gestaltet und erstreckte sich auf die Themen korrekter Sitz und Hilfengebung, sinnvolle Gymnastizierung des Pferdes sowie spezifisches Training für die Disziplinen Pleasure, Horsemanship, Trail, Reining, Westernriding und Showmanship.

Die Anlage in Kreuth bot optimale Voraussetzungen für das Jugendcamp. ▶

Es konnte zeitgleich in den verschiedenen Hallen und auf dem großen Aussenreitplatz trainiert werden. Darüber hinaus ist das Reiten in der 80 x 40 m großen Ostbayernhalle immer wieder ein Erlebnis.

Auch aufgrund der großen Betten- und Boxenkapazität des Gut Matheshof konnten die Jugendlichen und ihre Pferde alle problemlos und gut untergebracht werden. Sowohl die Jugendlichen als auch die Eltern gaben ein sehr positives Feedback über das Jugendcamp und viele fragten an, ob das Camp im nächsten Jahr wieder angeboten wird, wenn möglich wieder

in Kreuth. Die Trainer waren sich ebenso einig, gern wieder dabei zu sein auf dieser hervorragend geeigneten Anlage.

Es bestehen bereits wieder die ersten Kontakte mit Gut Matheshof für einen Termin in 2011.

Vielen Dank nochmals an die Trainer, die sich wieder für ein sehr geringes Entgelt in der Jugendförderung engagierten.

Ebenso einen großen Dank an Lap and Tap Westernwear für die Geldspende und die Stickerei Preitenwieser für die gesponsorten Baccaps.



Regio-Points der EWU-Bayern e.V.

■ Regio-Point Süd-Ostbayern California-Stable

Schwerpunkte: Turnierreiten, APO-Ausbildungen
Inhaber: Sabine Kotschmar und Thomas Christ
Muttersham 4, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/9867-72, Fax -73

Trainerin: Sabine Kotschmar
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Mobil: 0175/5465875

Trainer: Thomas Christ
Quali.: Trainer A Westernreiten
zusätzl. Funktion:
Regionalbeauftragter Oberbayern
Mobil: 0175/5465822
info@california-stable
www.california-stable.de

■ Regio-Point Allgäu Gestüt Alte Mühle

Schwerpunkte: Jugendarbeit, Turniervorbereitung
Inh.: Susanne und Claus Schmidt
Mauerstettener Str. 1

87679 Westendorf/Dörsingen
Trainerin: Susanne Schmidt
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
zusätzliche Funktion:
Landestrainerin Nachwuchs Süd
Tel.: 08344/9701, Fax 9702
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de
zusätzl. Funktion: Claus Schmidt
Regionalbeauftragter Schwaben

■ Regio-Point Oberbayern I Witzenthalstables

Schwerpunkte: Bodenarbeit, Gelände, Grundausbildung, Sitzschule, Turniertraining
Inhaber: Mareile von Rochow
Witzenthal 1, 83122 Samerberg
Trainerin: Mareile von Rochow
Quali.: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport, FN Prüfer Breitensport
Tel.: 08032/8107, Fax: 982880
Mobil: 0175/5223015
von-rochow@gmx.de
www.witzenthalstables.de

■ Regio-Point Oberbayern II Reitsportanlage Mayer

Schwerpunkt: Westernreiten
Inh.: Wolfgang und Ursula Mayer
Kornau 2, 83556 Griesstätt
E-Mail: m-mayer@gmx.org
Trainerin: Monika Obermüller
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Tel.: 0179/9707108, 08032/989611
monikaobermueller@hotmail.de
www.monikaobermuelle.de
Trainer: Thomas Posch
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
zu. Funkt.: Jugendlandestrainer

■ Regio-Point München u.U. Reitanlage Eggenberg

Schwerpunkte: Jungpferde, Training/Unterricht, APO-Kurse
Inhaber: Claus Grotenthaler
Eggenberg 2b, 85391 Allershausen
Trainerin: Nadine Hartmann
Qualifikation: Tr. A Westernreiten, Tr. B Jungpferdeausbildung
Mobil: 0171/4721433
nadine@nh-westernriding.de
www.nh-westernriding.de

■ Regio-Point Schwaben Riedmühl-Ranch

Schwerpunkte: APO-Kurse, Breitensport, Gelände
Inhaber: Birgit Büchner und Gerd Wings
Riedstr. 4, 89443 Schwenningen
Trainerin: Birgit Büchner
Qualifikation: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport
Tel.: 09070/9214-35, Fax -43
info@riedmuehl-ranch.de
www.riedmuehl-ranch.de

■ Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch

Schwerpunkte: APO-Kurse, Basis- und Turnierausbildung
Inhaber: Renate und Peter Ettl
Gscheid 1, 84163 Marklkofen
Trainerin: Renate Ettl
Qualifikation: Tr. B Westernreiten, TR. B und Prüfer Breitensport, EWU-Richter
Tel.: 08732/9381-21, Fax -22
SilverHorseRanch@aol.com
www.silverhorseranch.de



**Kontaktadresse und
1. Vorsitzender**

Torsten Rokosch
Handy: 01 62 / 314 61 64
torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzende

Katja Döring
Handy: 01 78 / 133 58 38
katja@ewu-berlin-brandenburg.de

3. Vorsitzende (Kasse)

Angelika Schlosshauer
Tel.: 01 72 / 302 66 08
a.schlosshauer@arcor.de

4. Vorsitzende (Jugend)

Sandra Gäde
Tel.: 01 70 / 333 57 70
gaede@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet

www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

3. Wertungsturnier in Michaelisbruch vom 18. bis 20. Juni 2010

Tolle Leistungen aller Teams!

Das erst einmal vorweg; Richter Peter Raabe war einfach nur begeistert.

Während in der Halle das „große“ Programm lief, startete Andrea Wolfinger mit ihrem Hund Luna als erste Starterin.

Der Trail begann mit dem Tor, führte dann über die Brücke und über die Schritt-Stangen. Als besondere Schwierigkeit gab es diesmal ein Galoppstück mit Hund zu bewältigen. Dann ging es im Trab über die Stangen, die 270 Grad Wendung im Viereck und als Abschluss der Slalom im Trab. Dies alles bewältigte das Trio hervorragend.

Als zweite Starterin kam Marion Rother mit ihrem Hund Lui in den

Parcours. Auch sie durchritt alle Aufgaben sichtlich fehlerlos, so dass Zuschauer, die diese Prüfung zum ersten Mal sahen schon murmelten „ das kann ich auch, der Hund muss ja nur mitlaufen“. Sie wurden durch die dritte Starterin eines besseren belehrt.



Die Dritte Starterin Carla Diegel mit ihrem Hund Kira hatte keine Probleme mit dem Tor. Allerdings wollte ihre Stute zunächst nicht über die Brücke, Kira war dadurch irritiert und folgte dann Carla neben der Brücke. Im Galopp war Carla etwas flott, so dass Kira den Anschluss verlor. Jog Over, die Drehung und den Sla-

lom bewältigten das Trio aber souverän.

Letztlich gewann Marion Rother mit ihrem Hund Lui mit nur einem Punkt Vorsprung den Horse & Dog Trail in Michaelisbruch.

Bedanken möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren:

Happy Dog, St. Hippolyt, Zentrum für Pferd und Hund, Esprit Werbung & Design GmbH, Bioranch GmbH, hitack saddles GmbH, Cowboy Headquarters und Western United sowie Flex-ks.

Ich hoffe wir sehen uns auf einem der weiteren Wertungsturniere des Horse and Dog Trail Cups 2010 wieder.

Viola Nowak

Gesucht & gefunden:

Das war die Nachricht, die wir am 6. Juni auf unserer Internetseite veröffentlicht haben:

Auf diesem Wege suchen wir dringend eine Ersatzmutter für unser am 31.05.10 geborenes QH Hengstfohlen „SMARTIE“. Leider verstarb seine Mutter gestern.

Wir suchen eine Stute die vielleicht auch dringend ein Fohlen braucht, oder evtl. ein zweites Fohlen aufziehen kann.

Vorteilhaft wäre der Raum OHV oder in dessen Nähe.

Als Kontakt bitte unsere Funknr.: 0179/7731035 Sabrina Spremberg oder 0177/3150053 Wolfgang Greiner

Wir hoffen so sehr das die Vermittlung schnell klappt ...

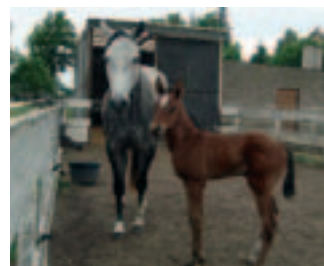
Liebe Grüße, Wolle & Sabrina



Und das war die Nachricht die wir schon eine Woche später veröffentlichen konnten:

Ersatzmutter gefunden!

Wir haben seit Donnerstag eine Ersatzmutter für unseren Kleinen SMARTIE. Er ist jetzt auf einem Hof ganz in unserer Nähe.



Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die ANTEILNAHME und große HILFSBEREITSCHAFT aller Westernreitfreunde bedanken. Wir waren wirklich erstaunt über die Vielzahl von Hilfsangeboten. Vielen, vielen Dank! Einen ganz besonderen Dank auch an PATRIZIA KOCH, die uns bei dieser schwierigen Sache von Anfang an mit Rat und Tat zu Seite stand.

Danke Patrizia!

Es grüßen Euch, SMARTIE, Wolle u. Sabrina

Noch ist alles offen!

Der Zwischenstand des Berlin/Brandenburg-Cup 2010 nach dem 3. Turnier

Reining Erwachsene				
	Reiter	Pferd	LK	Gesamt
1	Borrack, Matthias	Heza Frechled CD	3 A	18
2	Koch, Patricia	MG Isle Chic	2 A	16
3	Wiemann, Victoria	A Real Chic	1 A	14
4	Schefter, Kathleen	Lightning	3 A	12
5	Rother, Marion	Okies Hollywood Bo	1 A	11
6	Salzer, Simone	Peppy Taris Sunshine	2 A	9
7	Hübner, Dr. Heike	BH Lena San Bagder	2 A	9
8	Busack, Dirk	Okies Hollywood Bo	4 A	8
9	Paust, Simona	Hollywood Sunshine	2 A	8
10	Kunz, Anja	Mister Whizley	1 A	6
10	Haug, Phillip Martin	Snip Poco King	1 A	6
10	Lösche, Leane	Podoco San	4 A	6
10	Petrowitz, Sabine	Cherokees Shy Girl	2 A	6
10	Haug, Phillip Martin	Topsail Peppy Cody	1 A	6
Reining Jugend				
	Reiter	Pferd	LK	Gesamt
1	Rommel, Marissa	A Real Chic	3 B	16
	Heimann, Lina-Marie	Classic Shot Gun	1 B	12
2	Driemel, Anna	Commander King Lui	3 B	8
3	Scharte, Sophia	All my Dreams	4 B	6
3	Vellay, Luisa	Taco Lenas Lady	3 B	6
5	Hübner, Gero	BH Lena San Badger	4 B	5
6	Schley, Rebecca	Sofia	3 B	5

7	Ebert, Nils	Classic Cisco	3 B	4
8	Schley, Marlene	Sofia	3 B	4
8	Rommel, Marissa	Juliettes Alfa Romeo	3 B	2
	Else, Nena	White Tank	4 B	2
Allround Erwachsene				
	Reiter	Pferd	LK	Gesamt
1	Schefter Kathleen	Lightning	3 A	32
2	Wagner, Kerstin	Shagyra	2 A	29
3	Michaelis, Jessica	Marocaine	3 A	28
4	Nachtigall, Renate	Red Otto Driftwood	2 A	26
5	Hübener, Madlen	Double H Girl	1 A	24
6	Paul, Nadine	Habanera	4 A	23
7	Lewing, Sylvia	One Blonde General	3 A	18
8	Heidenreich, Franziska	Scamps Classic Rebel	2 A	18

9	Bagnaresi, Sandra	Sally Hit	1 A	18
10	Strobel, Annett	Benitos Great Pine	2 A	17
Allround Jugend				
	Reiter	Pferd	LK	Gesamt
1	Else, Nena	White Tank	4 B	34
2	Ebert, Anna Kasanka	Classic Cisco	4 B	32
3	von Klopinski, Charleen	Chips Hot Charleen	2 B	29
4	Ebert, Nils	Classic Cisco	3 B	29
5	Rohrbeck, Emily	Bruno	3 B	29
6	Vellay, Luisa	Taco Lenas Lady	3 B	26
7	Kadzinsky, Laura	PR Fritz Power	2 B	24
8	Schley, Marlene	Sofia	3 B	22
9	Schley, Rebecca	Sofia	3 B	20
10	Henle, Amelie	Docs White Sands	3 B	17

Der EWU-Landesverband Berlin-Brandenburg im Internet unter: www.ewu-berlin-brandenburg.de



1. Vorsitzender
n.n.

2. Vorsitzende
Gesa Freese
Dwarsweg 3
26639 Wiesmoor
Tel.: 0 49 46 / 25 28 88
Mobil: 01 73 / 2 44 56 58
gesa-freese@gmx.de

Pressewart
Heiko Markwart
Beim Plate-Busch-Hof 73
28325 Bremen
Mobil: 01 71 / 2 24 90 98
heiko.markwart@web.de

Internet
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

Position des Sportwarts wieder unbesetzt

Infos von Heiko Markwart

Liebe Mitglieder,

leider musste unser kommissarischer Sportwart Daniel „Bio“ Müller seiner Arbeitsbelastung Tribut zollen – nach seiner Erklärung sind immer mehr ToDo's auf seinem Tisch gelandet, so dass die Aufgaben des Sportwarts neben seinem Hauptjob, seine Ranch aufzubauen, nicht zu leisten waren. Schade, wir hatten sicher alle viel Hoffnung in sein Engagement gelegt.

Es gibt derzeit noch keine konkreten Ergebnisse seiner Tätigkeit; viele Dinge hätten sicher Zeit ge-

braucht. Wir haben aber auch ein ganz konkretes Problem, nämlich die Entsendung eines Kaders zu den Deutschen Meisterschaften.

Da wir hier ein akutes Problem und Handlungsbedarf haben, hat Jacqueline die Koordination und Organisation übernommen. Bitte sprech Jacqueline an, wenn ihr interessiert seid; selbstverständlich wird auch Jacqueline Kontakt zu möglichen Teilnehmern aufnehmen.

Jacqueline hat auch die Trophäauswertung erstellt, die wir in dieser Ausgabe veröffentlichen.

Hier Ihre Kontaktdaten:

Jacqueline Markwart
Tel.: 0176/23425151
JacquelineMarkwart@gmx.de

Jeder, der über einen PC verfügt, sollte die Kommunikationsmöglichkeiten in unserem Forum nutzen, das geht erheblich schneller. Wir können hier im Westernreiter leider immer nur mit mindestens 4 Wochen Verzögerung berichten.

Auf Initiative von Ralf hat am 11.07. ein erstes Treffen in Dönsel stattgefunden.

Wir werden versuchen, Euch auf dem laufenden zu halten.

Wichtig! German Open – Boxenverteilung

Infos von Gesa Freese

Hallo liebe Teilnehmer/innen der German Open!

Wir müssen für unseren LV zeitnahe Boxen für die GO bestellen, um möglichst viele Reiter aus unserem LV in einer Boxengasse unterzubringen.

Aus diesem Grund möchte ich Euch den Unterschied zwischen den „Luxusboxen“ und den „normalen Boxen“ einmal erläutern, da bestimmt noch nicht alle in Kreuth waren und sich ein Bild von der Anlage machen können.

Die **Luxusboxen** (z.B. Stall A) sind ca. 100 m von der eigentlichen Abreithalle und der Showarena entfernt. Sie verfügen über ein Fenster und ein eigenes Tränkebecken und einem überdachten Waschplatz.

Die **Parkplatzboxen** (einfache Boxen) sind ca. 10 m von der Abreithalle entfernt. Sie kosten 60 Euro weniger, haben jedoch kein Fenster, keine Tränke und einen Außenwaschplatz. Auf jedem Stallgang befindet sich mindestens ein Wasserhahn, sodass man das Wasser nicht sehr weit tragen muss (wenn

man sich eine Gießkanne mitnimmt, erleichtert dies die Sache noch einmal). Ferner kann man, wenn man sein Pferd unbedingt überdacht waschen möchte, auch in den Nachbarstall an der Abreithalle gehen.

Der Landesverband zahlt für Kader Teilnehmer, die auch privat an der GO teilnehmen (also nicht nur für das Kader anreisen) die halbe Boxenmiete (allerdings nur für die einfachen Boxen im Parkplatzstall). Für Kaderreiter, die nur für das Kader zur GO kommen, wird die komplette Boxenmiete übernommen (auch hier: Nur Parkplatzstall!)

Es werden je Kader zwei Tackboxen angemietet, also höchstens zwei.

Rückschluss: Ich werde für unseren LV Parkplatzboxen (aus Kostengründen und aufgrund der geringeren Wege) anmieten. Deswegen bitte ich Euch dringend, mir unverzüglich mitzuteilen, wer sein Pferd ebenfalls in den Parkplatzstall stellen möchte!

Bitte meldet Euch bis spätestens 16. Juli bei mir, danach werde ich die Anzahl der reservierten Boxen an die Bundes-EWU weitergeben!

Viele Grüße,
Eure Gesa

Sponsoren des LVs Bremen/Niedersachsen

■ Roofman Ranch

Ralf Seedorf
Dönseler Str. 113
49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
roofmanranch@aol.com
www.roofman-ranch.de

■ Nicole Maaß Quarter Horses

Hospitalstr. 19
28777 Bremen
Tel.: 04 21 / 688 09-94
Fax: 04 21 / 688 09-97
Mobil: 01 72 / 7 11 51 79
www.nicole-maass.de



■ Tack Room Riding Equipment

Heerweg 5, 49453 Rehden
Tel.: 0 54 46 / 902 96-14
Fax: 0 54 46 / 902 96-15
E-Mail: info@tack-room.de

www.tack-room.de



Der Online-Shop für Western- und Freizeitreiter



News + News + News + News + News

Aktuelle Infos von
Heiko Markwart

■ Neue Homepage

Am 14. Juni ist sie ins Netz gegangen, nachdem Dennis in einem Kraftakt die letzten Hürden vor der Fertigstellung genommen hat. Sie wird inhaltlich weiter wachsen, aber wir haben schon eine Menge Lob dafür bekommen – schaut mal rein: <http://www.ewu-bremen-niedersachsen.de>

■ Kein Turnier in Nienstadt im September

Es war noch offen, ob in Nienstadt dieses Jahr ein zweites Turnier stattfindet. Der Veranstalter hat inzwischen bestätigt, dass dies nicht der Fall sein wird. Schade.

■ Western-Playday in Alfhausen am 14./15. August 2010

Wie im letzten Jahr richtet der RuF Alfhausen (im Osnabrücker Land) einen Western-Playday aus – aufgrund des großen Erfolgs aus dem letzten Jahr sogar über 2 Tage. Leider ist das am Wochenende unserer Landesmeisterschaft. Wer keine Ambitionen hat, in Dönsel zu starten oder als Zuschauer dabei zu sein, findet hier aber vielleicht eine Alternative.

Als Richter wurde Ingo Nowée, engagiert.

Nennschluss ist der 17.07.2010.

■ Weitere Infos und Anmeldung

bei Birgit Fettkenhauer,
01761/5950231 oder
info@kutschundreitsport.de

Trainer-Lehrgang auf der Roofman-Ranch

Antje Kottmeier schreibt über den Lehrgang vom 21.03.-11.04.2010

Reiten verbindet, das ist bekannt. Gemeinsam einen Trainerlehrgang zu bewältigen aber noch viel mehr! GEMEINSAM, das wurde in dieser Truppe groß geschrieben.

Alles begann mit dem Vorbereitungsseminar vier Wochen zuvor, an dem fünf wackere Kandidaten sich für das Abenteuer Trainer entscheiden sollten. Bis auf zwei kannten wir uns alle nicht, was aber dem Zusammenhalt von Anfang an nicht schadete. Leider verletzte sich nach diesem Wochenende auf dem Rückweg eins der Pferde, sodass wir bloß noch zu viert waren, aber nicht lange blieben, denn es fanden sich zwei weitere tapfere Kandidaten, die kurz entschlossen mit uns in die anstrengenden drei Wochen Lehrgang starteten.

Von nun an stand auf dem Tagesplan: Reiten und Unterrichten sowie Theorie (Reit- und Trainingslehre, Sport und Umwelt, Organisation, Veterinärkunde, Sportlehre...), unterbrochen von einer kurzen Mittagspause. Bald wurde auch mit der Verschriftlichung der Lehrproben begonnen (zum Teil bis tief in den Abend hinein), die noch vor Ostern beim Richter ankommen sollten. Entsprechend chaotisch sah das Stübchen aus, das von uns nun vollständig in Beschlag genommen wurde: Cola/Kaffee und Schokolade wurden zu Grundnahrungsmitteln erklärt, jede Menge Bücher, 6 Laptops mit mindestens ebenso vielen Stromkabeln, Gummibärchen, Keksen und manchmal auch leeren Pizzaschachteln und alles andere, was man halt eben sonst noch so zum Leben braucht (oder auch nicht). An dieser

Stelle sei ein besonderer Dank ausgesprochen an alle Mitmenschen, die nicht nur dieses Chaos sondern auch uns gedulden ertragen haben.

Wer kurz Pause von seiner Lehrprobe (oder auch von dem ihn ärgern Laptop) brauchte, stürzte sich auf Ralfs Reitschüler, die als Trainingsobjekte erhalten mussten. Auch ihnen gilt unser Dank, es war bestimmt nicht immer ganz leicht. Kam man vom Unterrichten zurück, fand man häufig auch mal zwei Köpfe vor einem Bildschirm hervorlugen. Auch hier bei den Tücken der Technik, bei Formulierungsunsicherheiten oder sonstigen Schwierigkeiten wurde sich gegenseitig unterstützt.

So gingen die Tage schnell, viel zu schnell vorbei. Doch alle sind pünktlich mit der Lehrprobe fertig geworden, auch wenn es bei dem einen oder anderen eng wurde (wozu gibt es denn schließlich Nachtschichten – ausreichend Schlaf wird eh immer überbewertet).

Die erste große „Prüfung“ hatten wir also hinter uns. Nun ging es noch intensiver ans Unterrichten und – ach ja, mittlerweile waren wir zu neunt, denn es hatten sich in der zweiten Woche drei Trainer B – Anwärter hinzugesellt, die wir in unsere Gruppe wie selbstverständlich aufnahmen und doch einen ganzen Tisch frei schaufelten, denn auch sie brachten Laptop (mit dazugehörigem Kabel), Bücher etc. für ihre Lehrproben mit.

Es wurde Theorie gebüffelt, an unserem Reiten und Unterrichten geübt und wir konnten doch tatsächlich auch mal ausreiten und die Seele baumeln lassen.



Der Tag der Prüfung kam mit sieben Meilen Stiefeln. Aber einige mussten zuvor noch das Longierabzeichen machen, das kurzerhand einen Tag vorgezogen wurde. Ebenso konnten wir die schriftliche Prüfung schon am Samstag hinter uns bringen, sodass am Sonntag „nur“ noch die Prüfungen im praktischen Reiten, die Unterrichtserteilung und die mündlichen Prüfungen absolviert werden mussten.

Leider hat es bei insgesamt vier Kandidaten von uns neun nicht ganz gereicht. Euch viel Glück fürs nächste Mal. Wir drücken ganz fest die Daumen, die Theorie habt ihr ja.

Es waren anstrengende, lehrreiche und tolle drei Wochen!

Danke Mella für die hervorragende Versorgung unserer Pferde. Danke Ralf für das Training und die unendliche Geduld. Danke Mella und Ralf für eure guten Nerven, die offenen Ohren und Arme und die tolle Unterstützung.

Mit dem Team der Roofman Ranch und diesem Team der Anwärter: Jederzeit wieder!

Wir sind jetzt Trainer, packen wir es an...

Zwischenstand der Bremen-Niedersachsen Trophy 2010

Name	Vorname	Pferd	AQ Haren	AQ Dönsel	C Nienstedt	Ergebnis
LK 1 A						
Krüger	Elke	Maron	9		12	21
Markwart	Jacqueline	RR Peppys Gentleman	1		15	16
Knol	Chris	Beau Yarno Bar	3	7		10
Seedorf	Ralf	Two T Gen Kershaw			7	7
Kamphuis	Karin	KK Three Bars Collyn	4			4
Berg	Gradus	Thunder Genuine Lynx	2			2
LK 2 A						
Hüster	Judith	AD Mr Big Nic	13	15		28
Niemeyer-Krause	Miriam	Starsweet Sammy	3	7		10
Lütjen	Carmen	Henrike	3		5	8
Wiebking	Kristine	Merlin		3	4	7
Sprengel	Antje	Pennsylvania		3	3	6
Poppen	Anja	Pearl Magic Gun	5			5
Niekamp	Stephanie	Glowing Time	2	2		4
Hasselmeyer	Daniela	Magic Little Flo		3		3
Berg	Karin	Thunder Genuine Lynx	3			3
Peters	Britta	Sjarra	1			1
LK 2 B						
Pelzner	Lena	Joker Goes To Hollywood	4	6	9	19
Thesing	Sina	Shadow	9		8	17
Beckmann	Larissa	Tivio Spirit Dancer			12	12
LK 3 A						
Wiersbinski	Corinna	Miss Jury San Badger	12	14		26
Nee	Sabrina	SSR Billy Good Times	10		11	21
Trinks	Sandra	V.T. Mighty Dee			14	14
Bruns	Jessica	Flachsberg Girl		7	7	14
Knodel	Sabine	Sweet Little Tari		10		10
Markwart	Heiko	Nakumaah		10		10
Lask	Annika	Jazz Man			9	9
Glasmeyer	Bettina	Jaina Proudmore	5	4		9
Sirk	Verena	Little Magic Step		9		9
Ruff	Anna	Hollywoods Akina	4		4	8
Ruzicka	Gerald	Sheiks Sugar Girl	4		4	8

Name	Vorname	Pferd	AQ Haren	AQ Dönsel	C Nienstedt	Ergebnis
Kirbach-Emden	Manuela	Merry Margeaux			6	6
Janzen	Barbara	Misty Moon	5			5
Hasselmeyer	Anika	Magic Little Flo		5		5
Thoms	Aileen	Royal Disturbance			5	5
Meier	Maren	Rosi Goes West		5		5
Melz	Silke	Jack The Slack			5	5
Deekens	Caroline	Desert Wind	4			4
Sirk	Verena	Nobel Boy	3			3
Schoppe	Annika	Kings Jacks Charisma			3	3
Klimasch	Vanessa	Mr. Sanford		3		3
Leerhoff	Sina	Checkmate King Bars	2			2
Wortmann	Meike	Heros Little Wizard			1	1
LK 3 B						
Koerdt	Sandra	Skipper's Little Jack	6	12		18
de Vries	Gesa	Andi		6	10	16
LK 4 A						
Fischer	Laura	RR Peppys Gentleman	15	4	16	35
Guddat-Schulze	Tanja	Crescent First Filly		11	8	19
Welp	Tanja	Miss Ellie	7	10		17
Meyer	Monika	Red Kola		9	5	14
Maus	Ulrike	Sira	2	5	5	12
Knopp	Sören	Gismo		3		3
Knopp	Bianca	Tessa		2		2
LK 4 B						
Bick	Janine	Whiz Starlight		4	12	16
Clausheide	Lea	Just A Dream WB		15		15
Daniel	Laura	Mr. Blackman		7	6	13
Kautz	Lea	RR Crazy Mitch		5	5	10
Meyer	Leonard	RR Silent Gentleman		5		5
Lütjen	Jennifer	Call Me Donna			4	4
Santen	Lena	Gummibär	4			4
Sobothe	Hendrik Winsto	FR Lucky N Smart	3			3
Arndt	Lisa-Marie	Scarlett			1	1
Santen	Lena	Sweet Little Angie	1			1

Geschäftsordnung 2008/2010 – Organisatorisches von Heiko Markwart

Liebe Mitglieder,

seit 2008 haben wir eine neue Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnung regelt die Aufgabenverteilung im Vorstand und viele wichtige Details, die wir nicht in der Satzung verankern wollen; denn anders als die Satzung können wir die Geschäftsordnung jederzeit ändern. Um hier auch ein Stück Transparenz in die Vorstandsarbeit zu bringen und Interessenten für Vorstandsposten die Möglichkeit zu geben, sich vorab über die Aufgaben zu informieren, drucken wir diese in dieser Ausgabe ab.

Geschäftsordnung des EWU-Landesverbandes Bremen-Niedersachsen e.V. – gemäß Satzung –

Diese Geschäftsordnung regelt die Aufgabenverteilung und Verfahrensweisen im gesamten Vorstand (eingetragene Vorstandsmitglieder und erweiterter Vorstand) des Landesverbandes. Sie wird durch den Vorstand ausgearbeitet und den Mitgliedern mitgeteilt. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung. Sie wird gemäß § 18 (nach Inkrafttreten der Satzung 2010: § 21) der Satzung beschlossen und geändert.

§ 1 Sitz

Der Vereinssitz ist Bremen. Der Verein ist beim Amtsgericht Bremen, Vereinsregister VR 4657 eingetragen. Die Geschäftsstelle und Anschrift des Vereins ist der Wohnort des/der 1. Vorsitzenden.

§ 2 Aufgabenverteilung

Die durch die Satzung vorgegebenen Aufgaben des Vereins bedingen, dass innerhalb des erweiterten Vorstandes eine Aufgabenverteilung vorgenommen wird. Dies geschieht in schriftlicher und mündlicher Form innerhalb des jeweils gewählten Vorstands je nach Eignung, Fähigkeiten, Neigung

und zeitlicher Verfügbarkeit. Dauerhafte Änderungen der Verteilung von Aufgaben, die in dieser Geschäftsordnung schriftlich definiert sind, müssen ebenfalls schriftlich erfolgen.

§ 3 Vorstandsversammlung

Mindestens zwei Mal im Jahr, ansonsten bei Bedarf, lädt der Vorstand den erweiterten Vorstand unter Angabe der Tagesordnung zu einer Vorstandsversammlung ein. Von dieser erweiterten Vorstandsversammlung wird ein Protokoll angefertigt.

§ 4 Jahresabschluss

Nach Abschluss des Geschäftsjahres

(Kalenderjahr) wird vom Kassenbeauftragten (nach Inkrafttreten der Satzung 2010: Kassenwart/in) der Jahresabschluss erstellt. Hierzu kann bei Bedarf ein vom Vorstand zu bestimmender Steuerberater hinzugezogen werden.

Die Gemeinnützigkeit des Vereins wird gegenüber dem zuständigen Finanzamt nachgewiesen.

Aufgrund der Gemeinnützigkeit (sofern diese vom Finanzamt bescheinigt ist) ist der Verein berechtigt, Spendenquittungen für Spenden an den Verein auszustellen. Hierzu werden die vom Finanzamt vorgegebenen Vordrucke verwendet. Die rechtlichen Vorschriften müssen beachtet werden!

§ 5 Mitgliedschaft

Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist jeder Antragsteller berechtigt, sofern der Aufnahme keine besonderen Gründe entgegenstehen. Beispiel: früheres Ausschlussverfahren, auch in anderen Landesverbänden, soweit bekannt. Mitgliedsanträge werden durch den Vorstand umgehend an die Bundesgeschäftsstelle der EWU weitergeleitet.

§ 6 Mitgliederwerbung

Zum Zweck der Mitgliederwerbung werden, neben der üblichen Tätigkeit des Vorstandes, Sonderaktionen auf dafür geeigneten Veranstaltungen durchgeführt. Dazu zählen z.B. Großturniere (A/Q und B) oder Breitensport-Turniere und -Veranstaltungen und Messen im Gebiet des Landesverbandes, bei denen beispielsweise auf die Erhebung der Aufnahmegebühr verzichtet werden kann. Diese Sonderaktionen sind zuvor mit der Bundesgeschäftsstelle der EWU abzustimmen.

§ 7 Beiträge

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgt durch die Bundesgeschäftsstelle der EWU.

§ 8 Kostenerstattung

Die anfallenden Kosten für Porto, Büromaterial, usw. werden dem Vorstand nach Belegvorlage erstattet. Telefon, Fax und Internetkosten werden dem/der 1. Vorsitzenden mit einer Pauschale von 1 Euro pro Mitglied (Stand jeweils 1.1. des Jahres) pauschal erstattet.

Fahrten im Auftrag des Landesverbandes:

Für Fahrten wird ein Kilometergeld von 0,15 Euro erstattet. Einzelfahrten unter 10 km werden nicht erstattet. Bei Fahrten von Delegierten zur Delegiertenversammlung sind Fahrge-

meinschaften zu bilden. Anfallende Übernachtungskosten sowie Spesen für einfache Speisen und Getränke werden gegen Beleg erstattet. Dabei gilt eine Verpflichtung zur Bescheidenheit. Kostenerstattungsanträge sind schriftlich, per Fax oder Mail einschließlich der Belege beim Vorstand (1. oder 2. Vorsitzender) einzureichen. Der Vorstand beauftragt ggfs. den Kassenbeauftragten (Satzung 2010: Den/die Kassenwart/in) mit der Auszahlung.

Es gelten folgenden Fristen für die Einreichung:

- bis zum Ende des folgenden Monats nach dem Datum der Ausgabe,
 - spätestens jedoch bis zum 15. Januar des Folgejahres,
 - wenn eine Jahreshauptversammlung vor dem 25.01. des Folgejahres durchgeführt wird, bis 10 Tage vor dem Termin
- Als Datum der Ausgabe gilt
- bei Fahrtkostenabrechnungen: Das Datum der Fahrt
 - bei Barausgaben: Datum, an dem die Ausgabe getätigt wurde
 - bei Rechnungen Dritter: Das Datum der Rechnung

§ 9 Internetauftritt

Die Erstellung, Betreuung und Wartung der Internetseite www.ewu-bremen-niedersachsen.de wird vom Vorstand organisiert und kann an eine geeignete Person/Firma delegiert werden.

§ 10 Streitigkeiten

Zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten in Vereinsangelegenheiten ist ein Schiedsgericht einzuberufen. Dies besteht aus zwei Vorstandsmitgliedern, 2 Vertretern der klagenden Partei, 2 Vertretern der beklagten Partei (wenn dies nicht der Vorstand ist) und zwei unabhängigen Mitgliedern. Die beiden unabhängigen Mitglieder dürfen keiner der Parteien angehören. Bei Stimmgleichheit gilt eine Klage als abgewiesen.

§ 11 Aufgabenverteilung im Vorstand

- **1. Vorsitzende/r**
 - Kontakte zu anderen Verbänden und zur FN, ggf. Teilnahme an Sitzungen
 - Kontakte zur Bundes-EWU, Teilnahme an Sitzungen
 - Kontakte zum Landessportbund (Finanzangelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Kassenbeauftragten)
 - Vorbereitung und Leitung der Sitzungen des erweiterten Vorstandes und der Mitgliederversammlung

- Genehmigung von C-, D- und E-Turnieren
- Beantragung von B Turnieren
- Archivierung der Protokolle

■ 2. Vorsitzende/r

- Vertretung des/der 1. Vorsitzenden in allen Angelegenheiten
- Kontakte zu anderen Verbänden
- Mitgliederbetreuung: Überwachung der Mitgliederlisten, Aktualisierung, Korrekturen an Bundes-EWU, Kontakt zu Neumitgliedern und zu Austretenden

■ Kassenbeauftragte/r bzw. Kassenwart/in (Satzung 2010)

- Erledigung aller Geldangelegenheiten in Absprache mit dem/der 1. Vorsitzenden
- Erstellung des Finanzplans
- Einnahme/Überschuss-Rechnung
- Erklärungen für Steuerberater/Finanzamt
- Erstellung von Kostenerstattungsantragsformularen
- Rechnungserstellung
- Buchung aller Geschäftsvorfälle

■ Pressewart/in

- Herstellung von Kontakten zur regionalen und überregionalen Presse, den Radio- und Fernsehsendern
- Betreuung von Pressevertretern auf der Landesmeisterschaft und den A/Q-Turnieren in Absprache mit dem Veranstalter
- Veröffentlichung von Terminen in Zeitschriften, sofern kostenlos
- Veröffentlichung von Terminen in der Vereinszeitschrift
- Anfertigung von Berichten über Aktivitäten in der Region bzw. Teilnehmer an Veranstaltungen anregen, Berichte zu schreiben

■ Schriftführer/in

- Anfertigung der Protokolle der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlung
- Weitergabe der Protokolle an den Bundesvorstand der EWU über die Geschäftsstelle
- Weitergabe der Protokolle an die Vereinszeitschrift

■ Jugendwart/in

- Betreuung der Jugendlichen des Landesverbandes
- Einberufung und Durchführung von Jugendlichen-Treffen
- Werbung jugendlicher Mitglieder
- Unterstützung von Veranstaltern bei der Durchführung von Jugendkursen
- Finanzielle Erledigungen in Bezug auf eine mögliche Bezuschussung von Jugendkursen

- Erarbeitung eines Entwurfs für eine Jugendordnung in Anlehnung an die der FN bzw. der EWU
- Jährliche Planung und Ausarbeitung eines Jugendlichen-camps

■ Breitensportbeauftragte/r

- Kontakte zur Bundes EWU und ggf. Teilnahme an Sitzungen
- Kontakte zur FN und ggf. Teilnahme an Sitzungen
- Organisation von Aktivitäten aus dem Bereich des Breitensports bzw. Unterstützung der Veranstalter
- Interessierte anregen, derartige Veranstaltungen durchzuführen
- Sammlung der Ergebnisse und ggf. Auswertung von Breitensportveranstaltungen
- Kontakt zu Veranstaltern von breitensportlichen Aktivitäten, diese möglichst in Zusammenarbeit mit der EWU als EWU/FN-Reitertage durchzuführen
- Jährliche Planung und Ausarbeitung eines Erwachsenenencamps

■ Turnier- und Sportwart/in

- Alle Arbeiten im Zusammenhang mit Turnieren der Kat. E an aufwärts
- Unverzügliche Veröffentlichung der Turnierergebnisse in Zusammenarbeit mit den betreffenden Veranstaltern
- Hilfestellung bei der Bearbeitung der Turnierverträge, Kontrolle der Ergebnislisten, Unterstützung beim Umgang mit dem Turnierverwaltungsprogramm etc.
- Teilnahme an Sitzungen der Turnier- und Sportwarte der EWU
- Organisation der Trophy, Werben von Veranstaltern für die Trophy-Turniere und Auswertung der Trophy
- Bildung von Mannschaften für die Turniere und ggf. für die DM
- Erarbeiten von Kaderrichtlinien in Anlehnung an die der FN
- Betreuung der Mannschaften/des Kaders
- Sichtung bzgl. der Teilnahme an den German Open
- Sportliche Förderung der Mitglieder durch geeignete Veranstaltungen

■ Promotion-Team

- Organisation und Durchführung von öffentlichen Auftritten bei vielfältigen Veranstaltungen, mit dem Ziel, einem breiten Publikum die EWU zu präsentieren und Mitglieder zu werben
- Zusammenstellung einer Showgruppe, die das Westernreiten auf Breitensportveranstaltungen präsentiert



1. Vorsitzender

Peter Raabe
Am Sandberg 3
24558 Wakendorf II
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende

Andrea Duckstein-Otten
Hörnwitzte 2a
25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin

Regina Jentsch
Kuhberg 8
24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
pressewartin@ewu-westernreiten.de

Internet

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

■ Schriftführerin

Martina Sell
Hauptstraße 3, 23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ Kassenwartin

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstraße 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ Kaderchefin

Anett Lemaire
Tel.: 01 74 / 9 38 47 15
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwart

Michael Schiewe
Schnoorstr. 9
23611 Bad Schwartau
Tel.: 04 51 / 80 88 499
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwartin

Britta Peters
Landstraße 13 c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40
breitensportwartin@ewu-westernreiten.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ Jugendwartin

Amrei Plewe
Gutshaus 1
23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwartin@ewu-westernreiten.de

■ Internetwart

Martin Woller
Sachsenwaldstraße 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ Bad Segeberg

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de
Termin: Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ Herzogtum Lauenburg

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
Tel.: 04151/870316
www.hof-amsel.de
Termine: Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

■ Dithmarschen/Wesselburen

Sunny Ranch, Ute/Melanie Herold
Schwarzer Weg 7
25764 Wesselburen
Tel.: 04833/756
Termine: Es finden regelmäßig Stammtische statt, nach Ansage in der Terminliste.

■ Kiel und Umgebung

Sabine Schnack
Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
Mobil: 0151/55567515
www.westernreiter-kiel.de
Termine: Aktuelle Infos und Termine auf unserer Webseite!

■ Lübeck

Joe Hug, Hof Bültwisch
Travemünder Landstr. 272
23570 Lübeck-Travemünde
www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: Termine siehe Homepage, ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen statt.

■ Ostholstein

Caroline Schlicht
Dorfstraße 42, 23738 Wahrensdorf
Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Treff: Jeden 1. Dienstag im Monat, Western- und Freizeithof 4Horses

Luhmühlen – oder: Ein sehr vielseitiges Turnier

Vom 11. bis zum 13.06.2010 fand, nach einer Pause von immerhin 10 Jahren, wieder ein Turnier im Ausbildungszentrum Luhmühlen statt.

160 Pferd-Reiter Kombinationen aus 3 Landesverbänden traten in diesem A/Q-& C-Turnier an, um neben Schleifen und Pokalen auch Qualifikationen für die German Open zu erreichen.

Aus meiner Sicht war es ein Turnier, dass unter dem Motto: „Noch ist nicht alles perfekt, aber das Potential ist klar ersichtlich“ stand.

Bereits am Donnerstag reisten die ersten Teilnehmer und natürlich der

harte Kern des Organisationsteams nach Luhmühlen und nahmen die Anlage in Augenschein. Viel war im Vorfeld über die „Baustelle Luhmühlen“ gesprochen und diskutiert worden, endlich war der Zeitpunkt gekommen um Klarheit zu schaffen.

Bei der Einfahrt auf das Gelände des Ausbildungszentrums sah ich als erstes eine kleine Reithalle mit angrenzendem Stallgebäude. Als nächstes erblickte ich eine zur Hälfte abgerissene Reithalle die von einem Bauzaun umgeben war. Nur der Anhänger unseres lieben Pucki, sowie die anderen Verkaufswagen

Unsere Sponsoren:



Marc-Anton Reh

Staatl. gepr.
Hufbeschlagschmied

Jersbeker Str. 58, 22941 Bargteheide
Tel.: 01 73 / 94 91 608
www.mobile-schmiede.de



Western-Saddles + Riding-Equipment

Klaus Bartusch

Velgen 32a, 29582 Hanstedt
Tel.: 0 58 22 / 22 96, Fax: 34 88
western-saddles.bartusch@t-online.de



HDI-Gerling Vertrieb – Firmen und Privat Versicherung AG

Sven Kurt Töpfer
- Versicherungskaufmann -
Hans-Wunderlich-Straße 4
49078 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 44 03-124, Fax: -111
Mobil: 01 72 / 56 50 269
sven.toepfer@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

**Der Landesverband
HH/SH im Internet:
www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de**

deckten den Blick ein wenig ab. Auf der gegenüberliegenden Seite der Straße, standen auf einer großen Koppel schon die ersten Paddocks, Zelte, Wohnmobile und natürlich Pferde, die sich das Luhmühlener Gras schmecken ließen.

Der Beschilderung in Richtung Meldesetelle folgend, kam ich in Rosis Paradise. Neben der Meldestelle gab es hier eine Bar, einen Verkaufsstand der EWU, einen Verpflegungsraum für die fleißigen Helfer, den Richter, die Ringstewardess und natürlich eine Menge Tische uns Stühle die deinen perfekten Blick über die 25m x 65 m Reithal-

le mit Tribüne für 400 Zuschauer ermöglichen. Neben der Reithalle befand sich die 2. Baustelle. Hier konnte man lesen und auch sehen, dass eine Menge geplant ist. Neben Modernisierungen an den vorhandenen Gebäuden, Neubau von Stallgebäuden und Seminarräumen soll eine 30m x 60m Halle mit einem, für Reining geeigneten Boden sowie eine 16m x 32m Halle entstehen.

Nach einer recht kurzen Nacht, begannen am Freitag um 8 Uhr die Prüfungen. Diesmal wurden wir allerdings nicht durch den berühmten Weckruf von Laberbärchen Stefan in den Tag geführt, sondern durch das ohrenbetäubende hämmern eines Baggers mit Presslufthammer begrüßt. Noch bevor jemand von uns wirklich reagieren konnte, war auch schon der Anlagenbetreiber vor Ort und ordnete an, die Bauarbeiten für die Dauer des Turniers auf geräuschlose Arbeiten zu beschränken. So kam es, dass die ersten Zuschauer bei den Prüfungen am Freitag ein paar ziemlich interessierte Bauarbeiter waren.

Bei Sonnenschein fanden alle Prüfungen, mit Ausnahme der Reining, in der Reithalle statt. Der Boden der Reithalle besteht aus einem Sand-

Vlies-Gemisch welches eine Reining unmöglich macht. Daher hieß es für die Reining ab nach draußen zu den Reitplätzen.

Dank des Richters Rolf Diekwisch, der Ringstewardess Regina Jentsch und des gesamten Helferteams konnte der gesamte Zeitplan das ganze Wochenende beinahe minutös eingehalten werden.

An dieser Stelle geht mein spezieller Dank an Martin Otremba, der nicht auf den Fahrer des Treckers warten wollte, sondern sich frei nach dem Motto „Cowboys do it better“ auf den Trecker schwang und den Platz für die Reining abzog.

An diesem Wochenende gab es die Möglichkeit viele schöne Ritte zu sehen. Ich hatte die Möglichkeit viele Schleifen und Pokale an die glücklichen Platzierten zu verteilen.

Mein persönliches Highlight an diesem Wochenende war die Qualifikationsklasse Senior Reining von Felix Taubenheim auf A General.

Allen Kommentaren über die Qualität und Reitbarkeit des Außenplatzes zum Trotz, zeigte Felix



eine Reining die allen zeigte, wie reitbar dieser Boden ist. Ein Score von 73 die blaue Schleife sowie ein Pokal waren sie Belohnung für diesen Ritt.

Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn die neuen Hallen und Plätze fertig gestellt sind.

Ich hoffe, dass wir im Jahr 2011 ein weiteres Turnier im Ausbildungszentrum Lühmühlen veranstalten werden. Egal ob es nun ein C-, B-, A/Q oder gar eine GO sein sollte.

*Eurer Turnierwart
Michael Schiewe*

Der Landesverband HH/SH im Internet: www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de



Hessen

1. Vorsitzender

Detlef Dichte

Am Strauch 4, 35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 / 96 58 80
Fax: 0 64 08 / 96 58 81
Handy: 01 72 / 6 76 40 89
vorsitz@ewu-hessen.de

Pressewartin (Homepage + Zeitung)

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen/Eckartshausen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet

www.ewu-hessen.de

2. Vorsitzender

Hans Joachim Brandenburg
Möhneburg 10
59929 Brilon/Scharfenberg
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 713 202
vorsitz-2@ewu-hessen.de

Kassenwart

Walter Grohmann
Hufeisenstr. 2a
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 13
Handy: 01 60 / 90 12 80 63
kasse@ewu-hessen.de

Turnierwart

Thomas Schließmann
Lange Straße 90, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 16 86
Handy: 01 76 / 24 147 905
turniere@ewu-hessen.de

Ausbildungs-/Breiten- sportbeauftragte

Birga Röhr
Wiesenstr. 3 a, 35423 Lich

Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
breitensport@ewu-hessen.de

Hessentrophybeauftragter

Gerd Schelbert
Auf dem Ried 2, 60437 Frankfurt
Handy: 01 60 / 82 24 101
hessentrophy@ewu-hessen.de

Kaderchefin

Regina Götte
Schwalbenweg 18
57290 Neunkirchen
Handy: 01 70 / 4 46 29 83
kader@ewu-hessen.de

Landestrainerin

Hiltrud Rath
Möhneburg 10, 59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 71 / 3 61 11 30
trainer@ewu-hessen.de

Jugendwartin/Jugendkaderchefin

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2

35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 902 58 22
jugend@ewu-hessen.de

Stellv. Jugendwartin

Kerstin Djeri
Kirchstr. 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14
jugend-2@ewu-hessen.de

Jugendsprecherin

Nele Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 57 / 71 54 18 84
jugendsprecher@ewu-hessen.de

Stellv. Jugendsprecherin

Jana Helwig
Bahnhofstr. 4
35519 Oppershofen
Tel.: 0 60 33 / 7 18 52
Handy: 01 60 / 3 52 76 94
jugendsprecher2@ewu-hessen.de

LV Hessen – Unsere Sponsoren:

▪ **Assekuranzbüro
ASS-KO GmbH**
http://ass-ko.mz-mfo.de



FIPO-Design GbR
www.fipo-design.de

▪ **WaGro Beratungsges. mbH**
www.wagro-gmbh.de



onOvo GmbH
Futtermittel
www.onovofutter.de

▪ **Ralf Gottschall**



EquiWelt Hilfe: Mensch & Tier e.V.
www.equiwelt.eu



**Reitanlage
Möhneburg**
www.reitanlage-moehneburg.de

▪ **TaxTeam
Steuerberatungs GmbH**
www.taxteam-gmbh.de



Rollo Rieper
www.rollorieper.de

▪ **Tom Winter Saddlery**
www.wintersaddlery.de

**Rausch-Giesecke.
Das Versicherungsbüro.**
ERGOVICTORIA VERSICHERUNG
www.rausch-giesecke.de

**ALLE Artikel für die Hessen-Seiten an die Presse:
Bianca Janine Wörle, presse@ewu-hessen.de**



Einladung zum Jugendtreffen

An alle Jugendlichen der EWU Hessen. Wir, eure Jugendsprecher, wollen ein Treffen ohne Pferdchen mit euch veranstalten und uns somit mal ohne unsere vierbeinigen Freunde besser kennenlernen ;-)

Wir dachten an einen Grillabend oder ähnliches, bei Bedarf auch mit Lagerfeuer, bei schönem Wetter wollen wir Schwimmen gehen.

Als Termin haben wir den 2./3. (Montag auf Dienstag) August geplant.

Das Treffen wird im idyllischen Vogelsberg bei Nele zu Hause stattfinden.

Bitte sagt uns Bescheid, ob ihr Interesse habt und ob euch der Termin passt.

Falls ihr noch Ideen habt, welchen Aktivitäten wir sonst noch nachgehen könnten, wendet euch vertrauensvoll an uns.

Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr uns gerne übers Internet kontaktieren, weitere Infos folgen.

Wir freuen uns auf euch!

Nele & Jana

EWU-Hessen LK 5-Sperrliste Saison 2010 Stand: 18.06.2010

Name	Vorname	Anz. Platzierungen
Auster	Dina	3
Bienhaus	Bianka	5
Ernst	Annette	3
Happel	Katja	3
Wolf	Michele	3
Zach	Katharina	3

Erstellt mit EWU-Turnierstatistik
© Gerd Schelbert

Anmerkung:

Die in dieser Liste aufgeführten Reiter sind gemäß Regelbuch 2010 § 303 ab dem 01.01.2011 in der LK 5 nicht mehr startberechtigt.

16. Western-Reitturnier vom 3. bis 6. Juni 2010 des Pferdesport Knapendorfer Hof Weilmünster-Langenbach e.V. erfolgreich abgeschlossen

Vier Tage mit super Turnierwetter beinhalteten 97 Prüfungen mit 240 Pferd-Reiterkombinationen. Der Veranstalter Pferdesport Knapendorfer Hof e.V. und die Eigentümer der Anlage Evi und Jörg Bös, die ihre Anlage mit Halle, großem Reitplatz, Trailplatz und Abreiteplatz dem Verein zur Verfügung stellten, waren wiederum Gastgeber eines sehr schönen, familiären, fairen Turnieres. Durch das sehr gut organisierte Helferteam fand ein reibungsloser Ablauf statt.



Turnier mit Spaßfaktor auch für die engagierten Helfer.

Die Teilnehmer fanden sehr gute Bedingungen vor, sowohl auf den Plätzen als auch bei der Bewirtung – für die dieses schon traditionelle Turnier bundesweit bekannt ist. So konnten Starter aus Hessen, Rheinland, Westfalen, Baden Württemberg, Saarland, und Rheinlandpfalz verzeichnet werden. Alle Ergebnisse der einzelnen Prüfungen auf der Webseite des EWU-LV Hessen.

**Alle Turnierfotos auf:
www.buy-a-picture.de.**

Wir bedanken uns bei der Richterschaft, den Ringstewards, unseren fleißigen Helfern, bei Evi und Jörg Bös, unseren Sponsoren und Ausstellern und beim Wettergott – der uns ein perfektes Turnierwetter bescherte.

Wir hoffen, alle im nächsten Jahr in Weilmünster-Langenbach wieder begrüßen zu können.

*Pferdesport Knapendorfer Hof e.V.
Elisabeth Ginkel, 2. Vorsitzende*

Erstes Westernreitturnier in Eiterfeld ein voller Erfolg

Am 19. + 20. Juni hatten wir auf der Reitanlage Ralf Litz das erste Westernreitturnier in Osthessen.

Bei wunderschönem Wetter (außer einem kleinen Platzregen) haben jede Menge Teilnehmer und Zuschauer den Weg zu uns gefunden und unsere Erwartungen weit übertroffen. Insgesamt waren es über 100 Pferde bei ca. 260 Starts. Jeder der ein Turnier ausrichtet, weiß was für eine große Arbeit dahinter steckt. Wir möchten uns recht herzlich bei Dieter Maus und Nicole Kürschner bedanken die uns im Vorfeld mit Rat und Tat, natür-

lich auch während des Turniers zur Seite standen. Ein großes Lob bekamen wir auch von vielen Teilnehmern für die gute Zeiteinhaltung, tolle Reitanlage, schöne Sachpreise für die Teilnehmer usw.

Am Samstagabend hatten wir neben den vielen Prüfungen noch eine Sonderprüfung. Der Hausherr, Springreiter Ralf Litz sowie sein Reitkollege Ulrich Boethe ließen es sich nicht nehmen, tauschten kurzerhand englisch Outfit gegen Hut, Chaps und Hemd. Sie ritten auf ausgebildeten Westernpferden den Seven Oak Trail und kamen auf ei-

nen beachtlichen 3. + 4. Platz. Die Zuschauer waren außer Rand und Band. Mit dieser Stimmung ließ es sich natürlich bei Cocktails, Sekt und Bier prima feiern. Am Abend wurde noch eine Western-Modenschau gezeigt. Bei toller Musik von unsrem DJ wurde lange gefeiert was sich bei einigen Teilnehmern und Helfern erst am nächsten Morgen bemerkbar machte. Woran das nur gelegen hat?

Zur ersten Prüfung am Sonntag waren alle wieder fit und das Turnier konnte genauso gut durchgeführt werden wie am Samstag.

Vielen Dank an die Richterinnen Frauke Marquardt und ihrem Ringsteward Renate Maus für die Unterstützung und nützlichen Tipps.

An alle unsere Sponsoren und Helfer, ohne die so ein Turnier nicht möglich wäre. „Tausend Dank“ Nicht zu vergessen ist das Fototeam von LogoZ für tolle Turnierbilder die Ihr euch anschauen könnt unter: www.logoz-photofx.de

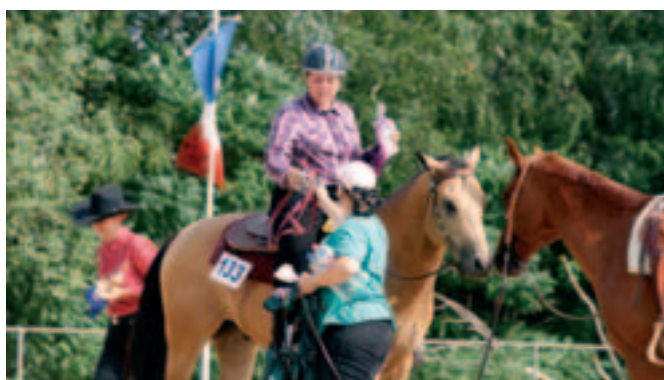
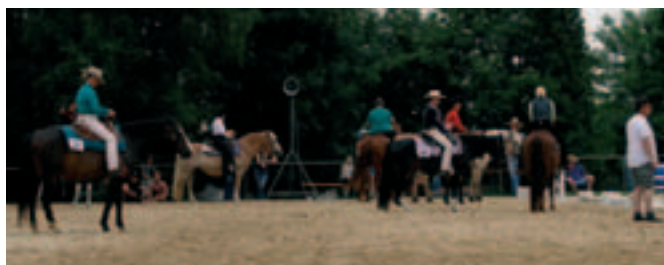
Ein dickes Lob an Yvonne und Martin Wehner die dieses Turnier ins Leben gerufen haben.


Es war zwar anstrengend aber superschön! Wir sind nächstes Jahr wieder für euch da.

S.+G. Heldmann



Impressionen vom Turnier in Hungen





Mecklenburg - Vorpommern e.V.

1. Vorsitzende

Anja Kofahl
Hof Kronskamp, 19412 Brüel
Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
Mobil: 01 79 / 32 32 431, anja@bickel.de

Internet

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Mecklenburg-Vorpommern

■ Sponsoren des Landesverband MVP:

- **Nürnberger Versicherung**
Ihr Berater:
Manfred Dahncke
18057 Rostock
Telefon: 03 81 / 49 97 100

■ Geburtstage im August:

- Laura Bieber
 - Jenny Bolduan
 - Laura Last
 - Annina Panzer
- Herzlichen Glückwunsch!**

ALLE Artikel für die MVP-Seiten an: Melanie Brennecke
Zum See 16, 23626 Ratekau
Tel.: 0 45 04 / 16 79
mbrennecke@web.de

2. Inselcup auf Rügen am 5. Juni 2010

Am Freitag den 4. Juni 2010 machten wir uns vom südlichen Berliner Umland aus auf den Weg nach Rügen. Turnier mit kombiniertem Familienausflug war angesagt und das Wetter hat sich nach dieser langen Regenzeit rechtzeitig unserem Vorhaben angepasst.

Vor 4 Jahren waren wir das letzte Mal auf Rügen und haben dort unser Pferd auf der Pisch-Ranch gekauft. Für PR Cat Remedy war es sozusagen ein Heimaturlaub. Wir haben uns gefreut, dass es dank der neuen Autobahn, die inzwischen vollständig fertig ist eine angenehme Fahrt war, die etwa 4,5 Stunden dauerte. Sicherlich kein Katzensprung, aber ein Weg der sich in jeder Hinsicht gelohnt hat.



Olaf Sauber mit Mr Ken Origin

Unweit der in der geographischen Mitte von Rügen liegenden Stadt Bergen befindet sich der Reiterhof von Angelika Pisch idyllisch mitten im Wald gelegen. Dort angekommen herrschte schon reges Treiben. Pferde wurden geritten, gewaschen, gestriegelt. Wir brachten unsere Cat erst einmal in einer der geräumigen Boxen unter, um dann unser Quartier in Bergen zu bezie-

hen. Leider waren die Ferienwohnungen auf dem Hof schon ausgebucht, so dass wir uns ein kleines Ferienhäuschen in Bergen angemietet haben. Auch hier hatten wir großes Glück, mitten im Zentrum von Bergen ein kleines Gartenhäuschen inmitten eines großen Gartens – Erholung pur. Der Vermieter ist selbst Freizeit-Westernreiter, übrigens momentan auf der Suche nach einem neuen Pferd.



Rebecca Becher mit Tyffanie

Vor dem Abendessen ging es erstmal wieder zurück auf den Hof zum abreiten. Und was wäre ein Turnier ohne Panne? Das Pad war zu Hause liegen geblieben. Danke liebe Caroline Pisch, dein geborgtes Pad hat mich dann noch sicher durch alle Prüfungen getragen. Nun haben wir aber erst einmal den Platz erkundet, während die ersten Ankömmlinge ihre Zelte und Paddocks aufbauten.

Am nächsten Morgen nach einem entspannten Frühstück (Angelika kümmerte sich um die Frühfütterung der Gastpferde) ging es los. Die Idee ein Gesamtstartpaket anzubieten, sorgte für gleichmäßige Starterzahlen in allen Disziplinen. Das Catering war gut abgestimmt, Kuchen von Oma und Gegrilltes vom Profi. Um die Ansage kümmerte sich mit gewohntem Charme Falco Behnke. Melanie Brennecke von der Meldestelle und Angelika

als Turnierleiter hatten die Organisation gut im Griff.

Der Reitplatz war in 3 Bereiche für Warmreiten, Trail und die restlichen Disziplinen gegliedert. Mit 38 Startern herrschte eine entspannte Atmosphäre. Jeder Reiter freute sich über die Siege der anderen ebenso wie über die eigenen. Hier in Mecklenburg Vorpommern zählt noch mehr das miteinander reiten. Es geht um die Freude am Reiten und um Geselligkeit. Man kann auch über die eigenen Fehler lachen – nicht wahr, Hansjörn?

Für mich und mein Pferd die idealen Turnier-Voraussetzungen. Wir konnten uns am Ende über 3 gelbe Schleifen (passend zu den Rapsfeldern, die hier noch in voller Blüte stehen) und eine weiße Schleife freuen, was dann für mich vollkommen überraschenderweise noch einen All-around Champion in der LK 2 bedeutete. In der Walk-Trot Pleasure war ein buntes Bild zu sehen. Englisch sowie Westernreiter gaben hier ihr Bestes. Auffallend war die Kleidung der Starter dieser Klasse. 4 Kinder von einem Schulbetrieb aus der Umgebung traten auf ihren mittelgroßen Ponys einheitlich in weiß an. Die anderen 2 Starterinnen hatten auch zufällig das gleiche Outfit, rosa Bluse und



Schulpfard Kimber im Turniereinsatz

rosa Kappe. Allerdings saß Nina Börngen auf dem kleinsten Shetty Rougy und Valerie Schirn auf dem größten Pferd in dieser Disziplin, meiner QH Stute PR Cat Remedy. Die Richterin Regina Jentsch nahm sich geduldig die Zeit jedem Reiter seine Fehler zu erläutern. Während sich mein Pferd nach dem Turnier in der Box erholte fuhr ich noch an den Strand. Es gibt doch nichts schöneres, als einen Sonnenuntergang am Meer. Am nächsten Morgen noch eine schnelle Abfahrt mit der Sommerrodelbahn in Bergen und ein letzter Blick vom Ernst-Moritz-Arndt-Turm über die ganze Insel. Dann Pferd verladen und ab nach Hause.

Es war ein wunderbares Turnier, wir kommen gerne im nächsten Jahr wieder.

Vielen Dank liebe Angelika Pisch.

Laura Bieber



Reiternachwuchs in der Walk Trot Pleasure

1. EWU-C-Turnier in Vorbeck am 22. Mai 2010

Am 22. Mai klingelte der Wecker morgens um 5.00- das ist dann immer der Moment, wo ich denke, dass Sport Mord ist. Um 6.00 wurde dann der Appi verladen und los ging es.

Nach ca. 1 Stunde und 45 Minuten Fahrt von Travemünde kamen wir an. Das Navi hätte mal ein Update verdient, denn Teile der A14 kannte es einfach nicht. Naja, mein Mann ist ja ein Orientierungswunder, den stört so etwas nicht.

Auf dem Turnierplatz angekommen, machte alles einen sehr guten Eindruck. Das Dressurviereck war für die Prüfungen Pleasure, Horsemanship und Reining vorgesehen, daneben der Trailplatz auf Grass, der vermutlich sonst als Springplatz genutzt wird.



Meldestelle im Kremser-Planwagen

Zum Abreiten standen zwei Außenreitplätze und die große, helle Halle zur Verfügung.

Das Camping kann ich nicht beschreiben, ich gehöre schon zu der Altersgruppe, die lieber im eigenen Bett schläft. Aber die Camper sahen alle recht zufrieden aus. Die Boxen waren total ok und es gab reichlich Heu und Stroh.

Die erste Prüfung begann um 9.30 Showmanship at Halter. Trotz der kleinen Starterfelder war eine gute Stimmung und die Zuschauerbänke waren den ganzen Tag voll besetzt.

Wir hatten eine kompetente Meldestelle, eine muntere Ansagerin, die trotz nasser Füße nicht

die gute Laune verlor, schöne Musik und Richter Peter Raabe und Ringsteward Britta Peters versahen ebenfalls gutgelaunt mit wachsamen Augen ihren Job.

So ging es den ganzen Tag in wirklich netter, familiärer Atmosphäre um unseren Sport und es war irgendwie total stressfrei.



Zuschauer

Der Zeitplan konnte eingehalten werden, es gab Pausen, wo man sich mit Bratwurst und Sparrisbs stärken konnte. Kuchen hätte mehr sein können, aber da waren wir alle selbst Schuld, denn es war um Kuchenspenden gebeten worden. Das haben wohl die meisten, so auch ich, überlesen.



Steffi Kahl mit Charlies Colonel



Es grünt so grün ...

Ein Highlight war am Nachmittag wieder der Horse and Dog Trail. Viele Zuschauer, vor allem Hundehalter waren wirklich interessiert und hinterher auch beeindruckt, dass man die Arbeit mit Hund und Pferd so toll kombinieren kann.

Schade aber, dass es wieder nur 2 Teilnehmer in dieser Sonderprüfung gab, ich glaube die beiden wünschen sich ein paar Mitstreiter.

Mit der Königsdisziplin Reining ließ man den Tag ausklingen. Hierbei hatten wir dann sogar Teilnehmer aus Berlin Brandenburg dabei.

Sicher, das Wetter hätte schöner sein können, aber irgendwie ist das dann doch Nebensache, wenn der Rest stimmt.

Das Helferteam vom Hof war immer zur Stelle, sehr freundlich und würde sich glaube ich freuen, wenn wir nächstes Jahr wiederkommen würden. **Wir uns auch!**

Katarina Kolmorgen



Anschrift

EWU Niedersachsen
Peiner Straße 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

Internet

www.ewu-niedersachsen.de

Niedersachsen/Hannover

1. Vorsitzende

Sarina Spielmann
Hoftweete 7
38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

2. Vorsitzender

(Ausbildung, Reitbetriebe)
Markus Voß
Peiner Straße 32
31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28-53
Fax: 0 51 73 / 92 28-55
info@barbers-home.de

3. Vorsitzende und Presse / PR

Heidi Schulz
Waldblick 32
38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Landeskader

Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12
31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79
Fax: 0 51 76 / 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

Jugend

Elsa Gonzalez
Kollenrodtstraße 60
30163 Hannover
Tel.: 05 11 / 70 03 05 33
Mobil: 01 72 / 5 17 38 48
elsa.gonzalez@htp-tel.de

Breitensport

Astrid Croft
Illexweg 3a
29229 Celle
Tel.: 0 51 41 / 99 38 764
Mobil: 01 72 / 1 76 11 24
astrid@croft-yard.de

Only Youth 2010 – Wir sind dabei!

Mein Name ist Emily Bell.

Ich bin 16 Jahre und wohne mit meinen beiden Geschwistern, Rachel und David, in Marklohe bei Nienburg.

Ich gehe in die 9. Klasse der Realschule Marklohe.

Ich reite seit meinem 7. Lebensjahr und bin erst vor fünf Jahren zum Westernreiten gekommen.

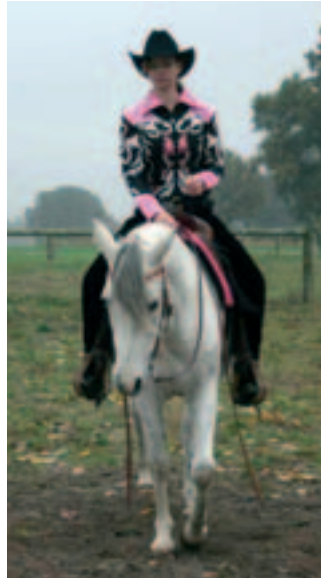
Dies sind meine Pferde:

Kalif (genannt Kalle)

15 jähriger Vollblutaraberwallach. Mit ihm werde ich auch nach Brilon fahren.

My Summer Nights Dream (genannt Summer)

4 jährige Welsh-Pinto Stute. Sie wird diese Saison das erste Mal gezeigt.



Emily Bell auf Kalif



Mein Name ist Anna-Lena Ossenkopp.

Ich wohne in Leiferde bei Gifhorn und bin 14 Jahre alt.

Ich besuche demnächst die 9. Klasse des Sybilla Merian Gymnasiums in Meinersen.

Western reite ich seit 4 Jahren. Meine Trainerin ist Christine Bürig aus Almke.

Mein Schwerpunkt liegt in Pleasure und Trail. Diese Disziplinen reite ich mit meiner 16 jährigen Quarab Stute Jessy, die seit 13 Jahren im Besitz meiner Eltern ist. Mit Jessy hatte ich mich bereits letztes Jahr für die German Open qualifiziert.

Als Nachwuchspferd steht mir ein 5 jähriger QH Wallach zur Verfügung, den ich ausschließlich in Jungpferdeprüfungen reiten darf. Ausgebildet wird dieses Pferd ebenfalls von Christine Bürig.

Tabea Warncke (16 J.) & Moonlight Shadow (12 J.)

Seit ungefähr 8 Jahren bin ich dem Reitsport verfallen, aber erst vor vier Jahren erfüllte sich mein Traum vom eigenen Pferd und damit auch der, western reiten zu können.

Meine Trainerin Sandra Thiel vollbrachte dann das Kunststück, einem Reitanfänger auf einem charakterstarken und wenig ausgebildeten Pferd das Reiten zu lehren.

Mittlerweile können Mooni und ich auf viele, viele Turniererfolge in LK 5, 4 und 3 B zurück blicken.



Mit unserem für 2012 schon gesicherten Aufstieg in die LK 2 B freuen mein Paint-Araber-Mix und ich uns auf eine neue Herausforderung.

Name: Anna-Alisa Samse

Spitzname: Anna oder Anni

Wohnort: Hannover

Geboren: 12.08.1995

Schule: Ich besuche die Sophien-schule, ein Gymnasium in Hannover und komme in die 10. Klasse

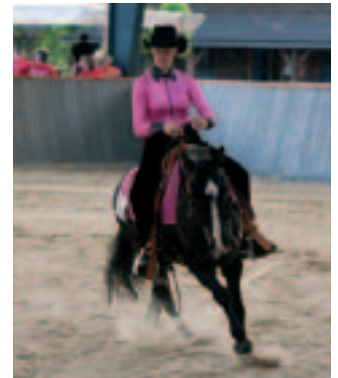
Meine Pferde: Ich habe eine 11 jährige arabische Fuchsstute, die seit über vier Jahren in dem Besitz meiner Familie ist.

Mein Turnierpony ist ein Pony bei dem keiner so genau weiß, was er für eine Rasse ist.

Er heißt Dusty ist 15 Jahre alt und wird mir von Elsa Gonzalez zur Verfügung gestellt.

Ich habe mit 7 Jahren in der klassischen Reitweise angefangen, habe dann eine Westertrainerin kennengelernt und bin ihr Pferd erfolgreich in den Leistungsklassen vier und fünf geritten.

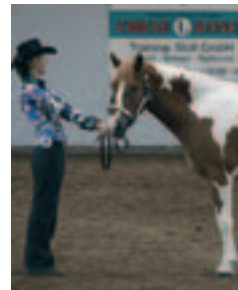
Dann kam ich zu Elsa Gonzalez, bei der ich immer noch trainiere. Ich bin Dusty immer öfter geritten und nun stellt sie ihn mir seit 2009 zur Verfügung.



Lieblingsdisziplinen: Mit meiner Stute Nanishaa mache ich am liebsten Showmanship und Trail. Mit Dusty reite ich am gerne Trail und Superhorse und auch mal eine Reining.

Mein Ziel ist es nächstes Jahr Westernriding zu starten.

Erfolge: Siege und Platzierungen in den Leistungsklassen 5-2, Aufstieg in die LK 1, einige All-Around Champion Titel



Mein Name ist Lena Sophie Schröter und ich komme aus Dollbergen bei Hannover.

Ich wurde am 31.01.94 geboren und gehe auf das Gymnasium in Uetze. Neben meinem Hobby dem Reiten, treffe ich mich gerne mit Freunden oder gehe gerne shoppen.

Mein Pferd Lorenzo ist ein 10-jähriger Araber-Pinto Wallach, mit dem ich auch seit 3 Jahren Turniere reite.

Für mich ist es dieses Jahr die erste Teilnahme am Bundesjugendcamp und ich freue mich dabei sein zu dürfen.

Name: Lea-Finja Jakobs

Geburtstag: 15.02.1996

Wohnort: Wolfsburg-Almke

Haarfarbe: blond

Augenfarbe: blau-grün

Disziplinen: alles, am liebsten Westernhorsemanship

Mein Pferd:

Name: Todayyou luckyday

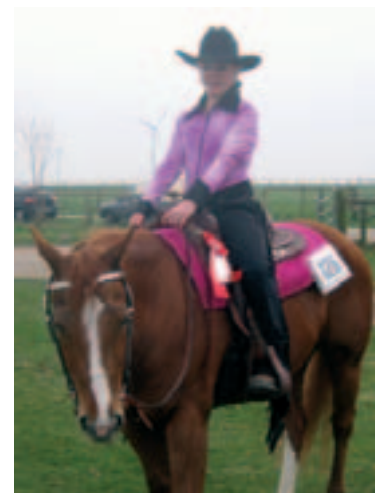
Rasse: Quarter-Horse

Vater: CL Sesqui San

Mutter: Prissy N Brassy

Gezogen: Reining

Disziplinen: alles, aber am besten Westernhorsemanship und Pleasure



Landesmeisterschaft der EWU-Niedersachsen/ Hannover am 04. und 05. September 2010

Wie bereits auf der Jahreshauptversammlung im März bekannt gegeben, wird unsere Landesmeisterschaft 2010 erneut in Nienhagen stattfinden.

Erstmals wird in diesem Jahr auch der Horse and Dog Trail CUP 2010 dort ausgetragen. Ihr könnt euch also doppelt für die German Open qualifizieren!

Wie immer können Reiter jeden Alters und ebenso viele Pferde aller Rassen ihre Ausgeglichenheit, ihr Geschick und ihr Temperament unter Beweis stellen.

Wie schon erwähnt, habt ihr die letzte Möglichkeit, euch bei dieser Landesmeisterschaft für die spätere Deutsche Meisterschaft, die im September in Kreuth ausgetragen wird, zu qualifizieren.

Neben einigen Verkaufsständen für Westernreiter und Pferd gibt es reichlich Auswahl für die Gäste. Fürs leibliche Wohl ist in der Gaststätte der Reitanlage, aber auch an den Imbissständen gesorgt. Neben guter Hausmannskost gibt es vom Bratwurststand bis übers Kuchenbuffet bis zum Eiswagen Verpflegung zu wirklich fairen Preisen. Die Mannschaftsprüfungen fin-

den wie in den Vorjahren auch am Samstagabend statt. Beginn ca. 19 Uhr.

Wann: 04. und 05.09.10

Wo: Anlage der Pferde-Sport-Gemeinschaft Nienhagen, Nienhagenerstraße 31

Veranstalter: EWU-Landesverband Niedersachsen

Nennschluss: 11.08.2010

Beginn der Prüfungen an beiden Tagen ca. 8 Uhr. Näheres entnehmt ihr bitte dem Zeitplan, der in Kürze auf der Homepage hinterlegt wird. Die Eckdaten zur Ausschreibung ist noch mal gesondert in diesem Heft unter der Rubrik Turniere zu finden. Die komplette Ausschreibung findet ihr auf unserer Homepage.

Anfahrt: Die Anlage der Pferde-Sport-Gemeinschaft Nienhagen ist von der B3 in Adelheidsdorf oder anderen Zubringern ausgeschildert. Das Veranstaltungsgelände befindet sich im Ortsteil Papenhorst.

Kontakt: Heidi Schulz, Ressort Presse/Öffentlichkeitsarbeit, www.ewu-niedersachsen.de, presse_ewu_niedersachsen@gmx.de

Neuer Reitplatz für mehr Reitvergnügen

Biegt man in diesen Tagen am Kälberboy in Gieboldehausen ein, bietet sich ein Bild, bei dem man unmittelbar anhalten muss. Schweißbedeckte Männerkörper glänzen in der Sonne, sexy Cow-girls arbeiten mit schwerem Werkzeug, im Schatten der Landmaschinen wartet kühle Erfrischung und unweigerlich hört man die raue Stimme von James Brown, die verkündet: „This is a man's world“. Der Grund hierfür ist die Erfüllung eines langersehnten Traumes des Gieboldehäuser Reit- und Fahrvereins 1954 e.V.:

Ein neuer Reitplatz.

Mit Unterstützung durch die Firma „Der grüne Sand“ streben die Mitglieder des RFV einen Neuaufbau des Reitplatzbodens, sowie einer Bewässerungs- und Beleuchtungsanlage an, so dass die Bereitbarkeit des Platzes bei jeder Witterung gewährleistet ist.

„Der neue Reitplatz wurde pünktlich bis zu unserem EWU-C-Turnier

im Juli 2010 fertig gestellt.“ berichtete die erste Vorsitzende Bettina Borchard und fügt an „Wir sind sehr zufrieden mit den Möglichkeiten, die der neue Reitplatzboden bietet.“

Zusätzlich zum alltäglichen Reitbetrieb soll in Zukunft Rinderarbeit betrieben werden. „Da einige Mitglieder unseres Vereins bereits aktiv an Team und Cattle Penning Veranstaltungen teilgenommen haben, wollen wir nun auf dem eigenen Vereinsgelände Trainingsmöglichkeiten schaffen. Dazu haben wir die Einzäunung massiver gestaltet als bisher, um den Standards der Rinderklassen zu entsprechen.“ erklärt Manfred Borchard.

So können wir uns in Zukunft auf zahlreiche Reitkurse, Turniere und Rinderveranstaltungen auf dem „grünen Sand“ freuen.

*Sina Gutermuth und
Anna-Maria Schmidt*

Die Partner-Betriebe des LV NDS/H findet Ihr auf unserer Homepage!

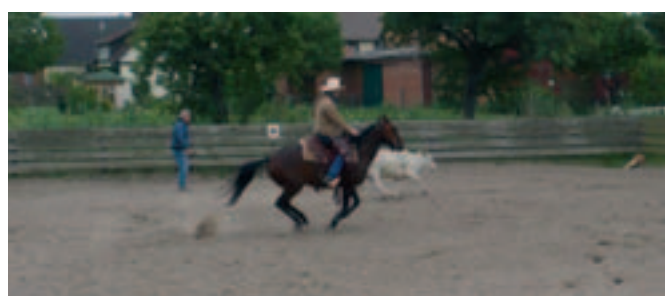
Rinderkurs in Werder mit Hellfried Kurzac

Am 20.06.2010 fand wieder ein Rinderkurs in Werder mit Hellfried Kurzac als Kursleiter statt.

Der Rinderkurs war bestens besucht. Hellfried Kurzac zeigte den Kursteilnehmern geduldig, wie die einzelnen Aufgaben zu bewältigen waren und ging selbst auch ohne Pferd mal an die Rinder. Jeder Teilnehmer hatte ausgiebig Zeit, die gestellten Aufgaben alleine oder im Team solange zu üben, bis dass

die Rinder zufriedenstellend aus Sicht des Kursleiters gearbeitet worden waren. In der Mittagspause gab es Steak & Bratwurst vom Grill mit Beilagen, auch an Erfrischungsgetränke oder ein Bier wurde gedacht.

Es hat allen Teilnehmern einen riesigen Spaß bereitet, sodass es sicher bald den nächsten Rinderkurs gibt!



Glückliche Platzierte beim 18. WHM in Königslutter

Am 12. Juni gab es in Königslutter wieder bunte Outfits, leise Countrymusik, ein bisschen Blingbling und schöne Ritte zu sehen. Das Wetter meinte es dieses Jahr bis auf einige Schauer am Nachmittag relativ gut mit den Westernreitern beim RFV Königslutter.



Am Nachmittag gab es zudem ein Radrennen eines Schülertriathlons rund um das Reitvereinsgelände. Diese ungewöhnliche Verknüpfung zweier Sportarten war in der Form nicht beachtet und ließ sich dieses Jahr leider nicht vermeiden.



Einige der knapp 140 Teilnehmer aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein übernachteten mit ihren Pferden gemütlich auf

der großen Wiese und genossen am frühen Samstagmorgen das leckere Frühstück im Cafeteriazelt. Die liebe- und kunstvoll gezauberten Brötchen waren ein Augen- und Gaumenschmaus.



Morgens ging es mit der Showmanshipprüfung in der Halle und mit den Trails auf dem Rasenplatz los. Am Mittag standen nach 19 Prüfungen die Besten ihrer Klassen fest.

Der Landrat, Herr Kilian, überreichte den Glücklichen ihre Schleifen, Pokale und Ehrenpreise: Die LK 5 A dominierte Jasmin Rauch (Cool Easy Chex), LK 4 A Ramona Hielscher (Tammy) und die LK 4 B Vivien Drews (Viv's Painted Rosena).



Die ehrenamtlich arbeitende Westerngruppe des Vereins und die vielen helfenden Freunde und Sponsoren, allen voran Riegers Reiterwelt, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu schaffen wäre, freuten sich mit den Teilnehmern und Zuschauern über einen langen und gelungenen Turniertag.



Nach weiteren 19 Prüfungen durften am Ende des Tages die nächsten Allround-Champions ihre Trophäen entgegennehmen: in der LK 3 A Doreen Düsterhoft (My Painted Sunny), LK 3 B Julia Gößmann (Slide Me To Hanka), LK 2 A Monika Remer (Allover Jazz), LK 1 A Sybille Schmidt (Missy Taris Wimpy) und beste Walk Trot Reiterin wurde Madlen Heinrich (Großla).



Die genauen Ergebnisse findet ihr auf den Homepages: www.ewu-niedersachsen.de und www.reitverein-koenigslutter.de

Trainingswochenende mit Wolfgang Laves

Am 03. und 04. Juli 2010 fand ein spannendes und lehrreiches Trainingswochenende mit Wolfgang Laves von der Circle L Ranch, Wenden, statt.

Der Kurs war sehr gut besucht und verbuchte nur einen krankheitsbedingten Ausfall bei den Teilnehmern. Wegen der Hitze und der dadurch schlechten Bodenverhältnisse auf dem Reitplatz der Reitabteilung Ingeleben wurden die Unterrichtseinheiten in die kühle Halle des Reitstalls Seidel, Ingeleben, und auf den neuen Reitplatz von Katrin Stumpf, Klein Dahlum, verlegt.

Auch wurde der mühevoll ausgearbeitete Zeitplan vom Fußballviertelfinale und der Hitze durchkreuzt, sodass Reiter und Pferde und auch Wolfgang Früh- und Spätschichten ab zu leisten hatten. Das Grillen am Samstagabend wurde so zu einem lustigen „Nachtgrillen“, was erst um 22 Uhr nach der letzten Unterrichtseinheit auf der Ranch von Katrin Stumpf begann.

Alle Teilnehmer saßen in lustiger und geselliger Runde zusammen, die nur durch die fortgeschrittene Uhrzeit und die früh angesetzten Trainingseinheiten am Sonntag frühzeitig ein Ende finden musste.

Wir Teilnehmer konnten wieder viel lernen und haben sehr von Wolfgang's Wissen und Können



profitieren können. Über Elemente aus Trail, Pleasure und Reining war für alle Pferde- und Reiter-Paare etwas dabei. Wolfgang gestaltete jede Unterrichtseinheit nach den Veranlagungen und den Leistungsständen der Paare, wobei er immer wieder Anreize und Ideen für den weiteren Trainingsverlauf gab.

Für die Zukunft bis zum nächsten Kurs haben alle Teilnehmer genügend „Hausaufgaben“ zu üben und auch viele Ideen für den Trainingsverlauf mit auf dem Weg bekommen.

Für die Turnierreiter gab es Trainingsanweisungen und Tipps für die nächsten Turnierstarts.

Wir Teilnehmer freuen uns schon sehr auf den nächsten Kurs. Interessenten und Zuschauer sind auch dann wieder sehr gerne willkommen.

Vielen Dank an Wolfgang für den tollen Unterricht, die viele Geduld und Zeit, die er mit uns an dem Wochenende verbracht hat.

Anna-Katharina Ludewig

Jugendkurs mit Danny Reinkehr

Bei schönem, aber kaltem Wetter und mit viel Vorfreude kamen wir am Freitagabend auf der Eagle Free Ranch an.

Im Laufe des Abends haben sich 8 gut gelaunte Mädchen im Feuerwehzelt eingerichtet. Es wurde noch gequatscht und gerätselt wer am Samstag denn noch kommt. Bis wir dann alle so müde waren das geschlafen wurde.

Am Samstagmorgen haben wir festgestellt, dass die Ameisen unserer Zeltlager genauso gemütlich fanden wie wir und sie sich überall eingenistet haben. Also wurden die Sachen ausgeklopft und schon ging es zum Frühstück, da wurden wir dann von Danny und Elsa begrüßt, haben uns vorgestellt und überlegt was wir üben wollen. Heraus kam, dass wir gerne Trail, Pleasure und Galopp üben wollten.

So haben wir dann alle unsere Ponys und Pferde geholt und sind am Halfter auf den Naturtrail-Platz gegangen. 1 Stunde lang wurde an Vertrauens und Gehorsamsübungen

gefeilt und am Ende hat jeder sein Pferd einmal durch den Parcours geführt, mit Dannys Tipps klappte das auch echt gut.

Danach haben wir uns in 2 Gruppen geteilt, die 1. Gruppe hat die Pferde gesattelt und ist dann auf dem Platz gegangen, nach einer Stunde voller nachgeben, Galoppzirkel, stellen und biegen waren Pferde und Reiter bereit für eine Pause. So startete also die 2. Gruppe ihre Reitstunde und übte Galoppieren im Round Pen und vieles mehr. Und dann gab es Mittagessen, wir haben fröhlich Nudeln gegessen und irgendwer hatte immer was zu erzählen. Uns wurde nie langweilig und wenn doch haben wir die Hunde umbenannt oder Namenlose Hühner getauft.

Wir hatten unseren Spaß und nach der 2. Reitstunde haben wir noch die Hallenangst meines Hafis versucht zu bekämpfen und schon haben unsere Nasen den Grill gerochen. Also schnell etwas gegessen und bei dem schönen Wetter am Abend bekam man glatt Lust noch

einmal sein Pferd zu bespaßen, also haben wir unsere Pferde geholt und sind ein bisschen ohne Sattel geritten oder haben Showmanship geübt.

Danny hatte die Idee noch einen Film zu schauen übers Westernreiten. Das Fazit eines Springreiters, der das erste Mal auf einem Reiner saß war folgendes: „Der hält ja schon an wenn man puh sagt, meins würde weiter Galoppieren.“ Nach dem wir uns noch über „die Pirouette am Anfang der Reining“ amüsiert haben sind wir Todmüde ins Bett gefallen und wir hätten geschlafen, wenn da nicht plötzlich die Wald hexe gekichert hätte. Wir haben viel diskutiert ob es nun Kolbolde oder Vögel waren und während wir so diskutierten schrien plötzlich die Hühner ...

Am Ende kam Danny mit seinem Iphone App rein und führte uns die Hexe und die Hyänen, die wir für Hühner hielten, vor. Nach dem nächtlichen Gruseln haben wir dann gut geschlafen.

Sonntagmorgen ging es dann mit dem Frühstück los und danach sind

wir wieder auf den Naturtrail gegangen. Mit Dannys Hilfe haben es alle Pferde durch den Reifen geschafft.

Da mein Pferd hustete bekam es frei und mir wurde ein Schulpferd gegeben, noch einmal danke dafür. Also wurde wieder gesattelt und die 1. Gruppe ging auf dem Platz, wir haben an verschiedenen Dingen gearbeitet und mussten alle auch einmal alleine in die Halle um das kleben der Pferde zu bekämpfen. Nachdem die 2. Gruppe geritten ist gab es ganz viel Pizza und danach ging es wieder aufs Pferd. Es waren viele deutliche Unterschiede zu sehen und so sind wir als Abschluss noch einmal auf den Naturtrail gegangen. Dann kam noch einmal die 2. Gruppe dran und schon war ein spannendes, lustiges und lehrreiches Wochenende zu Ende.

Die Verpflegung war super klasse und es hat super viel Spaß gemacht.

Damit ein großes Dankeschön an Danny, Elsa und die Familie Reinkehr, die sich so super toll um uns gekümmert hat.



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e. V.

1. Vorsitzende

(Redaktion Westernreiter)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

2. Vorsitzender

(Ressort Sponsoring/Ressort Pressearbeit)

Andreas Scherer

Ernst-Barlach-Allee 14
68163 Mannheim
Tel.: 01 72 / 6 30 76 41

Internet

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ Schriftführerin

Christine Lacroix
Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ Kassenwart

René Blickhan
Blütenweg 42
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Landesparcourschef

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

■ Landestrainer

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Jugendbeauftragte

Daniela Marquardt
Untergasse 10, 67229 Gerolsheim
Tel.: 01 79 / 7 55 25 26
danny@golden-dust-quarterhorses.de

■ Webmaster

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 01 63 / 6 91 95 81
webmaster@ewu-rlp.de

Cowboyfeeling pur ...

... im Naturpark Obere Donau

Viehtrieb in der großen Herde
Ranchroping, Ranchcutting, u.v.m.

Datum: 01.-03. Oktober 2010

Anreise für Pferde und Reiter am Freitag
Samstag und Sonntag 6 Stunden pro Tag Arbeit am Rind
Sonntags Abreise

Inkl. Übernachtungen im
DZ/DU/WC/Frühstück
Inkl. Pferd, Pferdetransport und
Pferdeunterbringung
Inkl. Rindergebühr

Weitere Informationen:

Leuchtfeuerhof
Jacqueline Orth
67071 Ludwigshafen
Telefon: 06237/979899
nalahdaspferd@aol.com
www.leuchtfeuerhof.de

Immer gut informiert!
Besucht unsere Seite
im Internet unter:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

■ Stammtische

■ Unterwesterwald

Jedem ersten Freitag im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller, Tel.: 02631/54445

■ Westernreiterstammtisch

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3, 56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter,
Tel.: 0171/2456310

Halbzeit auf dem Leuchtfeuerhof

Man mag es kaum glauben, aber nach dem nasskalten ersten Halbjahr kann man schon wieder eine Bilanz ziehen.

Neben der etwas wehmütigen Betrachtung darüber, dass schon wieder soviel Zeit verstrichen ist bleibt der Blick zurück auf das was bleibt. Zum einen wären da die Absolventen der Basispass- und Reitabzeichenprüfungen, die auch im Juni wieder auf dem Leuchtfeuerhof absolviert wurden.

Des weiteren die durch die Zeugnisübergabe mittlerweile offizielle

Anerkennung, dass der Leuchtfeuerhof durch Jacqueline Orths Meistertitel als Pferdewirtschaftsmeisterin einer der wenigen Betriebe aus dem Bereich des Westernreitens in der Metropolregion Rhein Neckar mit der entsprechenden Qualifikation ist um auch zukünftig Pferdewirte auszubilden. Im August wird die dritte Auszubildende ihre Lehre beginnen.

Die Reithalle verfügt zwischenzeitlich auch über ihr Dach, wir freuen uns alle sehr auf die Einweihung



zum Turnier im September. Während des Turniers werden wir auch die Aktion buntes Pferd wiederholen, die am ersten Juliwochenende auf dem Leuchtfeuerhof stattfand.

Unter großer Anteilnahme referierte Jörg Bös anschaulich darüber welche reiterlichen Hilfen die entsprechenden Reaktionen des Pferdes hervorrufen.

Die zwischenzeitlich über Jahre andauernde Zusammenarbeit trägt Früchte, immer mehr Reiter interessieren sich für das Lebewesen Pferd auch abseits der Regelbücher.

Letztere kamen beim gelungenen EWU-Turnier in Speyer zur Geltung, bei der auch Reiter des Leuchtfeuerhofes am Start waren. Die Stimmung und Atmosphäre dort haben wir sehr genossen und kommen gerne wieder.

Während Sie diese Zeilen lesen sind wir selbst gerade wieder mit einem Teil unserer Lehrpferde an der Nordsee – Kraft sammeln für die zweite Halbzeit. Wir freuen uns darauf, denn nicht vergessen:

Lächeln, reiten macht Spaß ...

Jacqueline und Frank Orth

1. C-Turnier in Speyer

Am Wochenende des 19. und 20. Juni fand das erste C-Turnier der EWU-Rheinland-Pfalz auf der Anlage des Reitclub (RC) Speyer statt.

Idyllisch am Stadtrand gelegen, mit direktem Zugang zu einem Badesee, bietet die Anlage beste Bedingungen für guten Westernreitersport.

Die Abreitehalle mit 20x40m und die große Showhalle (25x65m), sowie befestigte Wege und eine überdachte Gastronomie ließen kaum Wünsche offen. Solch optimale Reitanlagen findet man selten.



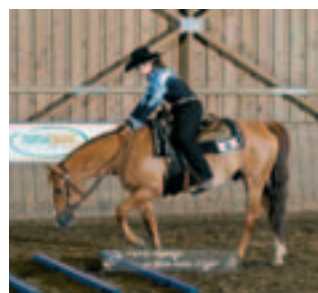
Julia Hüskes

„Anfängerfehler“ bei der Organisation möge man uns verzeihen – wir arbeiten dran!

So hatte am Ende auch über 100 Pferd-Reiter-Kombinationen gemeldet und das, obwohl im nur ca. 30 km entfernten Ladenburg parallel ein C-Turnier statt fand. Erstaunlich war allerdings die Tatsache, dass neben 79 Reitern unseres Landesverbandes und zahlreichen Baden-Württembergern gerade mal 9 Saarländer den Weg in die Pfalz gefunden haben – und das, obwohl es sich um ein Wertungsturnier der Südwestrophy handelte. An dieser Stelle hatten wir uns mehr Zuspruch erhofft ... schließlich sind die Rheinland-Pfälzer auch immer auf den saarländischen Turnieren präsent!

Unter den Augen von Richterin Susanne Haug und ihres Ringstewards Antonia Haug startete die Veranstaltung am Samstag mit den Prüfungen der LK 5. Die Prüfungen der anderen LKs verteilten sich danach über das Wochenende.

Während die Klassen der LK 4 und LK 3 mit 10 bis 15 Pferd-Reiter-Kombinationen gut besetzt waren, mussten leider 2 Jugendklassen der LK 1/2 mangels Teilnehmer ausfallen und auch der LK 1 A hätten einige Reiter mehr gut getan.



Sabrina Walter

Aber wir sind sicher, dass sich das in Zukunft ändern wird, wenn sich die Qualität dieses Turniers herumgesprochen hat!

Dank des exakt eingehaltenen Zeitplanes konnten die beiden Tage ohne Verzögerungen absolviert werden und viele Teilnehmer äußerten sich positiv zur Premiere in Speyer.



Heike Pfaffmann

An dieser Stelle möchten wir uns als Vorstand auch noch mal herzlich beim Vorstand und den Mitgliedern des RC Speyer bedanken, ohne die die Durchführung nicht möglich gewesen wäre!

Wir freuen uns auf das zweite C-Turnier in Speyer am 21. und 22.08.2010, das gleichzeitig das Abschlussturnier der Südwestrophy 2010 sein wird.

Alle Ergebnisse sind nachzulesen unter:
www.ewu-rheinlandpfalz.de

*Heike Trautwein und
Andreas Scherer*



1. Vorsitzende/ Geschäftsstelle

Elke Miemietz

Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 - 44, Fax: - 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vors./Ansprechpartner für Westernreiter mit Handicap

Hildegard Kramer

Auf der Gummershardt 22
51647 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin

Petra Retthofer

Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet

www.ewu-rheinland.de

Rheinland

3. Vorsitzende

Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle
51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35, Fax: 39 60
P.Roth-Leckebusch@ewu-rheinland.de
www.leckebusch.com

TERMINE aus dem VORSTAND

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am **01.09. um 19.00 Uhr** in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Immer etwas
früher informiert!
www.ewu-rheinland.de

Entry

Liebe Mitglieder & Freunde der EWU-Rheinland,

nur noch wenige Tage ... dann ist es soweit, die Landesmeisterschaft der EWU-Rheinland mit Regio-Cup am Samstagabend findet statt. Wie auch in den letzten Jahren findet diese Veranstaltung in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld statt. Am Samstagabend dann das Highlight – der Regio-Cup – Ti-

telverteidiger ist die Region Bergisches Land, die in diesem Jahr die Möglichkeit haben, diesen Titel mit der Mannschaft aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Wir freuen uns auf ein tolles Event in Langenfeld. Dabei sein wird auch wieder Comanschi, die für die Unterhaltung der Kleinsten sorgen wird mit Goldschürfen und vielen anderen Spielen.

*Petra Retthofer,
Pressesprecherin*

TREFFPUNKTE und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen können bei den Treffpunktleitern erfragt werden. Aktivitäten und Kurse könnt ihr aus der Kursliste ersehen und unter Aktivitäten im Rheinland.

Die einzelnen Treffpunkte und Ansprechpartner findet ihr unter: www.ewu-rheinland.de -> Regionen

REGIONEN und eure Ansprechpartner

- **Region: Bergisches und Oberbergisches Land**
Regionensprecher:
Andrea Brückner, 0173/2754647
- **Region: Bonn/Sieg**
Regionensprecher: n.n.
- **Region: Düsseldorf**
Regionensprecher:
Ingrid Bongart, 0172/2018710
- **Region: Eifel**
Regionensprecher:
Andrea Mael, 0170/7392122
- **Region: Euregio**
Regionensprecher:
Biggi Küpper, 02485/9121688
- **Region: Köln**
Regionensprecher:
Christiane Mühle, 02426/5959
- **Region: Niederrhein**
Regionensprecher:
Susanne Hähnen, 0160/96263985
- **Region: Nordrhein/Ruhrgebiet**
Regionensprecher:
Lisa Utech, Tel.: 0170/4836899
- **Region: Westerwald**
Regionensprecher:
Karen Borchert, 02684/979282

Aktivitäten im RHEINLAND

■ **Termine:** In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt. Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr im Internet unter: www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

Trainerausbildung

- **Trainer B Westernreiten** im August im Trainingsstall Leckebusch
Weitere Infos unter: www.leckebusch.com
- **Trainer C und B Westernreiten** im Oktober und November
Prüfungstermin Trainer C+B: 20.11.2010
Mit Ingrid Bongart, Tr. B Westernreiten/Elke Miemietz, Tr. A Westernreiten
Ort: Landgut Steeg, Hamsfeld 24, 47661 Issum Niederrhein
Weitere Infos unter: www.landgut-steeg.de
Anmeldeformulare gibt es im Download-Bereich der Bundes-EWU: www.westernreiter.com oder auf unserer Homepage unter: www.ewu-rheinland.de

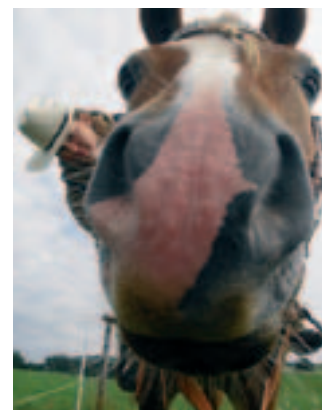
ALLES „WICHTIGE“ von und für die JUGEND

■ Jugendsprecher für die Region Niederrhein

Hallo Jugendliche vom Niederrhein,

ich bin Kim Laser, 15 Jahre alt, und wohne in Goch. Wir haben eine kleine Reitanlage und ich reite mit Akrido, meinem Haflinger Wallach, erfolgreich bei der EWU in der Leistungsklasse 3 B.

Ich reite schon seitdem ich 5 Jahre alt bin, seit ca. 5 Jahren in der Westernreitweise. Ich liebe die Horsemanship, weil hier vor allem der Reiter und seine Hilfengebung, sowie sein Sitz bewertet werden.



Warum ich Jugendsprecher geworden bin?

Weil ich die Jugend (uns) fördern und unterstützen möchte. Wir müssen unsere Interessen frei äußern und uns zusammenschließen um unsere Meinungen zu vertreten. Ich will mich dafür einsetzen, dass wir gutes Training bekommen von Trainern, die uns fördern und auch mit unserem Taschengeld bezahlbar sind. Denn wir sind die Zukunft der EWU.

Ich möchte Trainingscamps organisieren, Quadrillen, Wochenendkurse und was euch sonst noch einfällt. Dafür brauche ich eure Mitarbeit! Wo finde ich euch? Was für Ideen habt ihr? Habt ihr Fragen? ...

Bitte meldet euch bei mir, dann können wir viel auf die Beine stellen.

Kimmy

Kim Laser, Rittorppweg 57, 47574 Goch, Handy: 01577 96 722 85
E-Mail: Akrido@gmx.de, Schüler VZ: *KiMmY...<3!, ICQ: 452973306

Jugendcamps 2010

- 02.-06.08. Youth-Camp IV – Turniervorbereitung** in Nümbrecht Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335
- 11.-13.08. Jugendcamp „Turniervorbereitungslehrgang“**
Hildegard Kramer, TGH Gummersbach
Infos unter: Kramer-Marienheide@t-online.de
- 23.-27.08. Jugendcamp „Ferienlehrgang“**
Hildegard Kramer, TGH Gummersbach
Infos unter: Kramer-Marienheide@t-online.de
- 11.-15.10. Youth-Camp V – Herbstcamp** in Nümbrecht Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335

Danke Heike für ein schönes Wochenende

Am Wochenende haben wir an dem A/Q-Turnier auf der Anlage von Heike Wissner im Kannenbäckerland teilgenommen.

Auf diesem Wege möchte ich mich, stellvertretend für viele, mit denen ich gesprochen habe, für ein schönes Wochenende bedanken. Die Anreise war dank der guten Beschilderung kein Problem (was leider aus meiner Sicht als Reiter nicht bei allen Turnieren der Fall ist). So gut wie es begann, sollte es das ganze Wochenende weiterge-

hen. Gute Organisation und somit ein reibungsloser Turnierablauf.

Aber der eigentliche Dank und der Anlass dieses kleinen Berichtes geht an all die, die man als Reiter nur bemerkt, wenn etwas nicht so ganz rund läuft ... die vielen, vielen Helfer! **Ihr alle habt einen super Job gemacht.**

Danke, stellvertretend für alle Reiter, ohne euch wären solche Turniere nicht zu organisieren.

Peter Lange

Equitana Open Air 2010 – Neuss/Galopprennbahn

Von Freitag den 28.5. bis Sonntag den 30.5. war es wieder soweit. Wie alle 2 Jahre öffnete die diesjährige Show der Pferde auf der Galopprennbahn in Neuss ihre Tore.

Etwa 40.000 Pferdeinteressierte besuchten dieses Event. Kaiserwetter am Samstag ließ die Veranstaltung trotz einiger Wolken und gelegentlichem Regen am Sonntag zu einem gelungenen Erlebnis auch für die Zuschauer am Showring der EWU und am großen Showring Equitana werden. Die EWU-Rheinland hielt wieder ihr traditionelles C-Turnier ab.

Hier war in der Mittagspause unter anderem das Team Security-Horses von Heinz Springstein mit den Pferden Smart Little Gina, geführt und geritten von Anja Bongard und Sir Dragon CT, geführt und geritten von Claudia Thomys, mit viel Applaus versehener Showact. Sie zeigten einen Querschnitt der Ausbildungsmethode von Heinz Springstein. Geführte Bodenarbeit auf beiden Händen, in den drei Grundgangarten, geradeaus, schenkelweichend und traversal, Hinterhand- und Vorhandwendungen sowie reine Seitwärtsbewegungen vom Menschen weg und zu diesem hin, wurden von Gina und Dragon perfekt erledigt. Nach der Demonstration der Desensibilisierung stiegen Anja und Claudia



in den Sattel und zeigten die lässige Eleganz des Westernreitens. Auch der Regen konnte sie dabei nicht stören. Hier wurden dann kurzentschlossen mit Schirm in der Hand weiter Spins, Runs, Stopps, Roll-Backs und fliegende Wechsel eindrucksvoll vorgeführt. Auch die am Schluss gezeigten, zirkensischen Lektionen, wie das Ablegen, das flache Hinlegen, das Sitzen und auch



das Kompliment erledigten die Beiden, wie alle anderen Aktionen, in der Art und Weise eines Pas de Deux. Dafür erhielten sie anerkennenden Beifall. Das Security-Horses Show-Team hatte seine Assistenten Leah Backhaus, Mareike Freund, Doris Esser, Lena Buhla, Monika Wischermann dabei, die, wie auch ihre durch die Show führende Sprecherin Wendy de Vries, für eine gelungene Vorstellung sorgten. Auch im großen Showring war das Team, wie vor zwei Jahren, wieder bestaunter und beklatschter Teil der gebotenen Darbietungen und erhielt vom Event-Management der Equitana die Einladung zur Equitana Essen 2011, um auch dort sein Können vorzuführen.

*Pressestelle Security-Horses
Claudia Thomys*

Erste Hilfe beim Pferd: Vortrag durch Tierarzt Dr. med. vet. Stephan Schubert

Am 09. Juni fand im Rahmen des EWU-Treffpunktes Wuppertal ein Vortrag zum Thema „Erste Hilfe beim Pferd“ mit Dr. med. vet. Stephan Schubert aus Remscheid statt.

20 Teilnehmer hörten gespannt zu, wie er zunächst in der Theorie über mögliche Verletzungen und deren Symptome referierte: Gliedmaßenverletzungen (stumpfe oder scharfe), Hufkrankungen, Atemwegserkrankungen, Kolik ... zudem einige Tipps, wie man sich als Ersthelfer verhalten sollte.

Durch eine anschauliche Power Point Präsentation wurden uns verschiedenste und am meisten auftretende Erkrankungen und Verletzungen gezeigt, die mit Fo-

tographien eindrucksvoll untermalt wurden.

Doch auch eigentlich „Basis“-Wissen wurde wiederholt, wobei jeder Teilnehmer bemerkte, dass man einiges auch häufiger einmal wiederholt werden sollte:

Wie viel Atemzüge hat ein Pferd in der Minute? Wie hoch ist der Puls? Ab etwa welcher Grad Celsius Zahl hat ein Pferd erhöhte Temperatur?

Nach einem ausführlichen Theorie-Teil wurden nun in die Praxis übergegangen:

Wo fühlt man den Puls des Pferdes? An mehreren zur Verfügung stehenden Pferden und Ponys

konnten die Teilnehmer in Kleingruppen alles einmal ausprobieren. Zur Unterstützung kam noch Tierärztin Meike Blum, um unseren Fragen Rede und Antwort zu stehen und uns beim Ausprobieren behilflich zu sein.

Nach einem lernintensiven Abend war das Feedback der Teilnehmer einstimmig:

Ein hochinteressanter Vortrag mit einem sehr anschaulichen Praxis-Teil, den jeder Pferdebesitzer machen sollte!



Der Puls wurde gemessen, die Temperatur kontrolliert, der Herzschlag mit dem Stethoskop abgehört, Verbände wurden angelegt und auch das Anlegen einer Nasenbremse muss geübt werden, um dem Pferd keine Schmerzen zuzufügen, sondern es damit beruhigen zu können.

Ein weiterer Vortrag durch Tierarzt Dr. med. vet. Stephan Schubert, diesmal zum Thema „Orthopädie“, ist in Planung.

Interessenten können sich bei der EWU-Treffpunkt-Leitung Wuppertal melden, damit ein genauer Termin festgelegt werden kann.

Wichtiger Hinweis: Bitte denkt daran, bei den Turnier-Nennungen eure Start-Nr. auf dem Nennformular zu vermerken!



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

Geschäftsstelle und 1. Vorsitzender

Heinz Montag
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81
Fax: 0 68 93 / 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

1. stellvertretende Vorsitzende

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

Internet

www.ewu-saarland.de

Saarland

■ **2. stellv. Vorsitzende**
Stefanie Schnur
Tel.: 0 68 97 / 9 52 30 53

■ **Kassenwartin**
Alexandra Brausch
Tel.: 01 77 / 580 32 33

■ **Turnierwart**
Christian Kennke
Tel.: 01 72 / 7 63 23 50

■ **Sportwartin**
Barbara Haaß
Tel.: 01 77 / 8 53 13 48
barbarahaass@schlau.com

■ **Breitensportbeauftragte**
Dr. Anke Litwicki
Handy: 01 71 / 8 04 19 69
litan@gmx.de

■ **Jugendbeauftragte**
Linda Ackermann
Tel.: 01 77 / 400 60 76
linda.ackermann@freenet.de

■ **Pressewartin**
Christine Kreutzberger
Kyllbergstraße 48
66346 Püttlingen
Tel.: 01 76 / 21 16 68 93
tiene78@web.de

■ **Webmaster**
Thomas Pack
Tel.: 0 68 38 / 9 79 51-16
Fax: 0 68 38 / 9 79 51-15
thomas.pack@sicherheit-pack.de

**Alle Berichte für die
Saarland-Seiten bitte
an die Pressewartin:**

**Christine
Kreutzberger
tiene78@web.de**

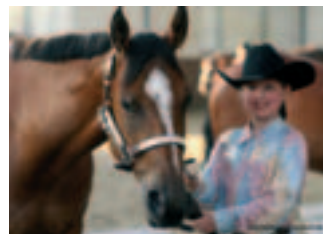
AQ/C-Turnier und 3. Wertungsturnier der EWU Südwest-Trophy auf der Reitanlage des TRV Heiligenwald e.V. in Heiligenwald

Am Wochenende des 03./04. Juli 2010 fand das 3. Wertungsturnier der EWU Südwest-Trophy auf der Reitanlage des TRV Heiligenwald e.V. in Heiligenwald statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom TRV Heiligenwald e.V., zusammen mit der EWU Saarland e.V. und dem Showteam Rheinland Pfalz e.V. Diese Kooperation hat sich seit nunmehr 7 Jahren erfolgreich bewährt und soll ebenso erfolgreich weitergeführt werden.

Die Turnierleitung hatte Manfred Klein vom TRV Heiligenwald e.V. übernommen. An diesem Wochenende wurden die Prüfungen gerichtet von Birgit Bayer-Sassenhausen und ihrer Ringstewardess Melanie Zahn. Die Meldestelle wurde betreut von Ilonka Henn. Für den Auf- und Abbau des Parcours sorgte das Team um Michael Mildau. Durch die Veranstaltung führte als

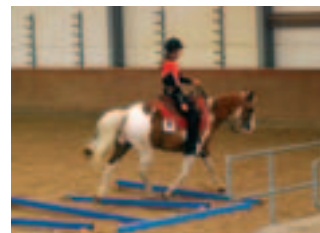
Turniersprecher der erste Vorsitzende der EWU Saarland, Heinz Montag.

Für das Turnier hatten sich etwa 130 Reiter-Pferd-Kombinationen aus den Landesverbänden Saarland, Rheinland Pfalz und Baden-Württemberg gemeldet, darunter befanden sich 22 jugendliche Reiter. Dies führte zu insgesamt 438 Starts. Für alle Platzierten gab es einen Gutschein für ein vergünstigtes Foto von dem Turnierfotografen Karl Heinz Raubuch. Die Fotos können ab sofort auf der Internetseite www.fotostudio-raubuch.de eingesehen und geordert werden.



Die gepflegte Anlage des TRV Heiligenwald e.V. bietet alle Annehmlichkeiten, die das Reiterherz begehrt: Eine große Halle (30x60m), ein Restaurant, Abreitplätze und viele Campingmöglichkeiten für Campingwagen und Paddocks. Zum großen Teil waren die Pferde in hellen Boxen in der Reithalle untergebracht. Einige wenige hatten Zeltboxen eines externen Anbieters gemietet, deren Qualität nach deren Meinung etwas zu wünschen

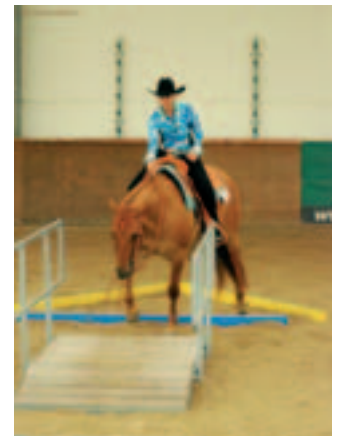
übrig ließ. Wer kurzerhand ein Showoutfit, Putzzeug oder gar Sattelzeug kaufen wollte, konnte dies an den Verkaufsständen tun. Auch der EWU Sponsor Wolfgang Day war mit einem Stand vertreten.



Was für ein Wetterchen...! Bei 36 Grad (gefühlte waren es allerdings mehr!) fanden alle Prüfungen im Schutze der großen Halle statt, so waren Pferd und Reiter nicht allzu lange der glühenden Hitze ausgesetzt. Glücklicherweise durften sich diejenigen schätzen, die auf der Rennbahn ein schattiges Plätzchen zum



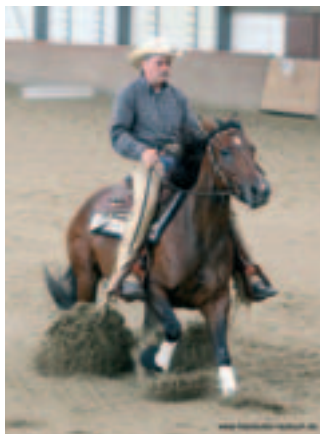
Campieren ergattern konnten. Der Veranstalter hatte für eine ausreichendes Angebot an Getränken und Speisen gesorgt. Es gab Grilltes, belegte Brötchen, Kaffee



und Kuchen. Auch mussten sich die Fußballbegeisterten unter den Gästen nicht fürchten, das Fußballländerspiel Deutschland gegen Argentinien zu verpassen, denn vor der Halle stand ein großer Fernseher. So wurde kurzerhand ein „public viewing“ eingerichtet. Von den Jubelschreien ließen sich die Pferde in der Halle allerdings nicht beeindrucken und bewiesen, dass sich Westernpferde nicht so leicht aus der Ruhe bringen lassen.

Dem Veranstalter und seinen zahlreichen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für die reibungslose Durchführung des Turniers gedankt. Außerdem geht im Besonderen ein herzliches Dankeschön an das Showteam Rheinland Pfalz, welches wohl mit dem Auf- und Abbau des Parcours die schwerste körperliche Arbeit unter diesen Wetterbedingungen zu verrichten hatte.

*Christine Kreuzberger,
Pressewartin*



Hinweis: Auf you tube befindet sich ein Video zu dem Turnier in Heiligenwald. Einfach suchen nach: EWU Westernturnier Heiligenwald 2010
Das Video wurde erstellt von Karl Heinz Raubuch/Fotostudio Raubuch



Internet

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

■ 1. Vorsitzender

Heiko Wilke
Boquet-Graseweg 84
39128 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 7 23 33 60,
Fax: 03 91 / 7 23 77 13
Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

■ Presse / Webgestaltung

Markus Hars
Lindenstraße 10
39359 Rätzlingen
Tel.: 03 90 57 / 98 908,
Fax: 03 90 57 / 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Silke Assmann
- Roland Wirth
- Katy Richter und
- Josephin Lachmann



... zum Geburtstag!

Euer Vorstand

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Unsere Sponsoren:



www.quad-atv-event.de



www.riegersreiterwelt.de



www.vergissmeinnichtonline.de

Stammtische in Sachsen-Anhalt

■ Magdeburg

Reitschule Kaßner

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Info: Tel. 03 91 / 6 34 50 29

■ Wahlitz

Wahlitzer Westernfreunde e.V.

Jeden Montag ab 19.00 Uhr

Info: Heiko Wilke,

Tel.: 01 72 / 3 18 65 51

Unsere Trainer im LV Sachsen-Anhalt

■ Trainer C:

- Melanie Hars,
Tel.: 01 75 / 1 43 03 75
- Ilona Kaßner,
Tel.: 03 91 / 6 34 50 29 oder
Mobil: 01 71 / 3 41 18 85
- Michael Konitzer,
Tel.: 01 72 / 3 23 70 18
- Christoph Schiefler,
Tel.: 01 51 / 58 73 68 03
- Antje Krüger,
Tel.: 01 72 / 3 40 04 39
- Barbara Loßau,
Tel.: 0 53 51 / 5 98 81 75

■ Trainer B:

- Kerstin Ahlfeld,
Tel.: 01 73 / 9 40 44 71
- H. Frelstedt,
Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
- Alexandra Scheffler,
Tel.: 03 47 73 / 3 90 88
- Birgit Kölbl,
Tel.: 03 45 / 5 50 74 83 oder
Mobil: 01 77 / 4 65 80 31

Nicht vergessen ...

13.-15.08.2010

Landesmeisterschaften

14.-15.08.2010

EWU-C-Turnier in Langenbrügge (Hof Schütze)

21.-22.08.2010

1. EWU-C-Turnier in Dabrun (Kettlers Ranch)

28.-29.08.2010

Basiskurs: Arbeit am Rind (CM-Riders INN)

04.09.2010

Geländeritt bei den

WahlitzerWesternFreunden (Wahlitz)

04.-05.09.2010

Horsemanship Kurs (CM-Riders INN)

Alle sonstigen Info's zu den Terminen auf der Homepage im Kalender oder im Forum!

Euer Pressewart

Unsere Showtruppe ...

Am 18.09.2009 ins Leben gerufen, bis heute geplant und philosophiert was, wie, wo und vor allem wer ...

So haben wir uns heute zusammengesetzt und ein Ernsthaftes Programm auf die Beine gestellt ...

Grundlegender Ablauf steht, Besetzung steht und die Musik muss noch passig gemixt werden, die Lieder stehen aber schon!

Es war ein interessanter und Ereignisreicher Tag, und ich möchte mich bei allen Teilnehmern bedanken ...!



v.l.n.r -> Melanie und Buck Shavin Mc Cue | Julie und Slide me to Hanka | Miri und Skipa Regal | Franka und Maus | Chris heute ohne Pferd, nächstes mal mit Shavins Enkelin Bucks Sue Mc Cue | Barbara unser Coach | Markus mit JayJey Mc Cue | Volker mit Countrygirl | Arne mit Bucks Honey Bunny Mc Cue | Ole mit Balou

Es fehlen heute Marie und Benno und Ute mit einem Ihrer Pferde ...

Unser nächstes Treffen ist am 07.08.2010

Lütke Westhüs-Auszeichnung für Birgit Kölbl

Am 15.06.2010 erhielt Birgit Kölbl (seit 2009 Trainer B mit DSB-Lizenz) in Warendorf von der FN die Lütke Westhüs Auszeichnung.

Diese wurde ihr für herausragende Leistungen bei der Prüfung zum Trainer B-Westernreiten/Leistungssport verliehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Trainervorstellung ...

Liebe EWU Mitglieder und Freunde des LV Sachsen-Anhalt,

in dieser Ausgabe nutze ich mal die Gelegenheit, mich als neuer Trainer im LV Sachsen-Anhalt vorzustellen.



Mein Name ist Christoph Schiefler und ich bin 40 Jahre alt. Schon in meiner Kindheit war ich verrückt nach Pferden. In meiner Freizeit trieb ich mich auf den unzähligen Gestüten rund um meinen Wohnort Pinneberg herum.

Wie ernst es mir mit den Pferden war, merkte meine Familie, als ich meine Lehre als Heizungsbauer abbrach um von heute auf morgen mit gepackten Koffern auf ein Trabergestüt in Hamburg zu ziehen und eine Lehre als Pferdewirt zu absolvieren.

In den folgenden Jahren arbeitete ich als Pferdewirt auf diversen Gestüten und Ranches in ganz Deutschland und dem nahen Ausland. So kam ich auch zum Westernreiten und diese Reitweise ließ mich nicht mehr los. Ich nahm Unterricht und besuchte Kurse bei namhaften Trainern und bildete mich mit viel Ehrgeiz immer weiter. Irgendwann wurde ich dann vom Schüler zum Lehrer und trainierte mit Erfolg Reiter und Pferde.

Im Jahr 2006 absolvierte ich dann auch die Ausbildung zum Trainer C. Bei meinen Reitschülern und Kursteilnehmern, welche sowohl Freizeitreiter als auch Turnierteilnehmer und zukünftige Trainer sind, ist es mein Ziel, ihnen und ihren Pferden eine schonende und solide, den individuellen Fähigkeiten und Ansprüchen angepasste Ausbildung und nachhaltiges Wissen zu vermitteln.

Mein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der physischen und psychischen Gesundheit und Belastbarkeit des Pferdes. Meine Lieblingsdisziplin und auch mein Schwerpunkt ist der Trail. Seit 2009 sind meine Frau Miriam, die mich auch als Co-Trainerin unterstützt, und ich Mitglieder im LV Sachsen-Anhalt.

Ich wünsche allen Pferdefreunden viel Freude und Spaß mit ihren Pferden und eine erfolgreiche Turniersaison 2010!

Euer Chris

Sommer Sonne Sonnenschein, CM-Riders Inn lädt die Leute ein ... Neueröffnung mit Biss

Das war doch mal ein Fest, CM-Riders Inn zusammen mit Ihren Mitbewohnern Gitte und Peter haben zur Hoferöffnung eingeladen. CM steht für Christoph und Miriam Schiefler, die seit kurzer Zeit eine tolle Hofanlage in Kölau Ihr Eigen nennen.



Ein wirklich schöner Hof, mit kleinem Reitplatz 20 x 40 m, einer kleinen Reithalle direkt auf der Anlage und einer großen Reithalle nach 3 Minuten Fußweg.

Bei leckerem Grillgut, Kartoffelpfanne und frisch gezapftem Bier oder gut gekühltem Whiskey wurden gutgelaunte Gespräche geführt, und man konnte sich um das Drumherum informieren. Danach konnte man sich natürlich von der tollen Lage des Hofes überzeugen. Toll gepflegte Boxenanlagen, feste Paddocks, ein Roundpen, viele große Lauf- und Futterwiesen direkt am Hof, Pferdefreundlicher geht es wohl kaum.

Bei Miri und Chris finden auch in regelmäßigen Abständen Kurse und Lehrgänge aller Art statt.



Chris selbst ist Westerntrainer C, bekommt aber auch immer mal wieder Unterstützung diverser Trainer.

Miri ist seit diesem Jahr auch bei uns im Vorstand und zuständig für unsere Kadernschaften.



Kurstermine findet Ihr auf unserer Homepage, alle weiteren Info's zum Hof am besten per Mail unter: MiriundChris@gmx.de

Also, auf nach Kölau!

Euer Pressewart

„2. SILENT QUEST“ Orientierungsritt Trüben am 26. Juni 2010

Von Barbara Lossau

Im Osten ist alles größer, weiter, gewaltiger. Der Himmel wölbt sich höher über weitere gelbere Gerstenfelder, breitere Sandwege verleiten zum endlosen Galoppieren, die heiße Luft flirrt in der Sommerhitze. Selbst die Mücken sind größer. Oder es gibt einfach Milliarden mehr als bei uns im Westen. Kaum halten wir an einer Zeitkontrolle mitten im Nichts, stürzen sich graue Blut-saugerwolken auf jedes ungeschützte Fleckchen Pferde- oder Menschenhaut.

Auch der See ist nicht einfach nur schön und kühl und verlockt zum Hineinreiten. Seine malerische Lage wird von großen bunten Pollern in Szene gesetzt. Diese roten, gelben und schwarzen Betonmonster haben Sven Lachmann von Silent Corner in Trüben inspiriert, uns Teilnehmer am „2. SILENT QUEST“ doch einen schö-

nen Slalom mit Irrgarten-Charakter durch das kühle Nass finden zu lassen. Herrliche Abwechslung für Pferd und Reiter bei diesem super organisierten Orientierungsritt. Hier galt es, wie bei einer Auto-Rallye nach einem „Road-Book“ die Strecke durch den Wald zu finden, Zeittore auf die Minute genau zu durchreiten und bei Geschicklichkeitsaufgaben zu punkten. Mittags trafen sich alle Teams zu einem fürstlichen Imbiss mitten im Nirgendwo. Der Zieleinlauf und die Siegerehrung dagegen waren in das Dorf- und Schützenfest integriert, so dass die Einwohner die Veranstaltung zumindest in Teilen miterleben konnten. Unterstützt vom Orga-Team von Silent Corner, hat Sven gut 25 Reitern aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen einen 36-km-Abenteuertag geboten, der rundum einfach Spaß gemacht hat!



Zieleinlauf nach 36 Kilometern: Pia Gößmann mit AV Sheewa und Barbara Lossau mit Paint Sly.
Foto: Julia Gößmann



Sachsen

1. Vorsitzender

Herbert Winter
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51,
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

■ **2. Vorsitzende**
Nadja Neumcke
Täschners Garten 16
04288 Leipzig
Handy: 01 77 / 2 46 26 54
nadja.neumcke@gmail.com

■ **Kassenwart**
Lothar Zschaler
Leisniger Str. 52, 01127 Dresden

Tel.: 03 51 / 8 43 76 47
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
lothar.zschaler@web.de

■ **Presse**
Damian Wienczek
Dorfstraße 17, 01728 Goppeln
Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

■ **Turnierwartin**
Gudrun Klöppel-Mirow
Bornaer Str. 67, 04651 Bad Lausick
Tel.: 01 73 / 5 43 24 20
stefankloeppe@t-online.de

■ **Tierschutzbeauftragte**
Claudia Hering
Tel.: 03 52 07 / 8 13 16
hering-rotsche@web.de

■ Kaderchefin

Nicole Engelhardt
 01917 Schöntheichen-Biehla
 Tel.: 0 35 78 / 30 58 43
 Handy: 01 72 / 5 92 21 16
 nicole@newestertraining.de

■ Breitensportbeauftragte

Evelyn Schöne
 Spiegelweg 4
 01328 Dresden/Eschdorf
 Tel.: 01 60 / 8 85 57 70
 evelyn.schoene@web.de

■ Jugendwart

Claus Georgi
 Bergstr. 12, 08107 Cunersdorf
 Tel.: 03 76 02 / 6 59 22
 georgi-arabians@t-online.de

Hallo Pferdefreunde,

die EWU, LV Sachsen, veranstaltet regelmäßig Stammtische.

Es ist Zeit zum gemütlichen Plausch beim Essen und ich versuche, Fachkräfte für interessante Vorträge zu organisieren.

Es sind alle herzlich eingeladen, die einfach nur über Pferde reden wollen und sich dabei auch noch weiterbilden möchten. Die Teilnahme ist nicht an eine Vereinszugehörigkeit oder Reitweise gebunden!

Wer Ideen zu einem Stammtischthema hat: Immer her damit!

Brenda Esfeld

Gelassenheitsprüfung in Kaufbach, eine Breitensportveranstaltung der EWU

Die durch die Zeitschrift Cavallo und die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) in das Leben gerufene Gelassenheitsprüfung (GHP) ist zum festen Bestandteil der Ausbildung von Reiter und Pferd bei Pferdebesitzern und Betrieben geworden. In Einrichtungen mit Schulpferden und Ausritten sollte die Teilnahme an wenigstens einer GHP auf der Tagesordnung stehen. Die nächste Gelegenheit ergibt sich am **12.09.2010** auf der White Horse Ranch ab 10.00 Uhr. Eine gute Note in der GHP bescheinigt Ihnen und Ihrem Pferd, dass die Basis der Ausbildung stimmt und Ihr Pferd Vertrauen zu Ihnen hat.

Es werden 3 Prüfungen angeboten: die GHP I und II, geführt und die GHP III, geritten.

Die GHP I beinhaltet die bereits bekannten Hindernisse. Die GHP II hat bereits etwas höhere Anforderungen: Hindernisse mit Klapperkarre, der Knackpunkt – ein Stangenviereck mit Plastikflaschen, ein Stangenfächer, Hufe wässern, Flatterbandvorhang usw.

Die Ausschreibung für die GHP finden Sie unter: www.white-horse-ranch-online.de

Informationen erhalten Sie auf der White Horse Ranch unter der Tel.-Nr: 035204/47477.

Stammtisch 03. August 2010:

„Ethologie und Pathologie von Sehnenerkrankungen und Behandlung mit Stammzellen“

- Greg McGarrell – V-Care Biomedical GmbH, UK
- Katja Döhler – V-Care Biomedical GmbH, Deutschland

Wir gratulieren!

Am 30. Juni konnten auf der White Horse Ranch folgende Lehrlinge ihre Abschluss- bzw. Zwischenprüfung erfolgreich bestehen:

Sindy Mager mit Omar, Manja Böcker mit Lutfia (beide Abschlussprüfung) und Yvette Hänel mit Galina (Zwischenprüfung).

Wir gratulieren!

**Bitte sendet ALLE Berichte/Artikel für die Sachsen-Seiten an den Pressewart:
 Damian Wienczek, d.wienczek@arcor.de**

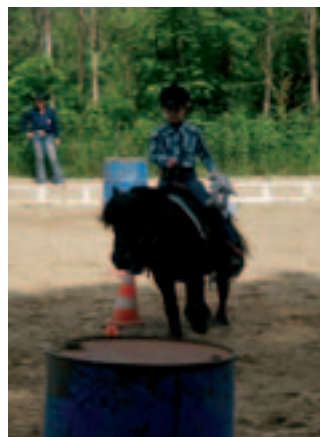
Hausturnier 13. Juni 2010 Gut Mölkau

Monate der Vorbereitung für das Hausturnier liegen hinter uns. Abschließend erfolgte am Samstag noch der Aufbau der Zelte und den beiden Reitplätzen wurde „der letzte Schliff“ gegeben. Es regnete! Alle hofften und waren sehr gespannt ob sich das Wetter am nächsten Tag verbessert.

Wir hatten sensationelles Glück! Der Sonntagmorgen begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein. Die Meldestelle, wie immer von Ute besetzt, öffnete pünktlich um 7 Uhr. Damit war der „Startschuss“ für unser diesjähriges Hausturnier des Westernreitersportvereins L.E.-e.V. auf Gut Mölkau gegeben.

Um 9 Uhr begannen die abwechslungsreichen Prüfungen. Sabine Wohlrath hat sich dazu einfallsreiche und knifflige Übungen ausgedacht. Mit der dritten Prüfung, dem Jackpot Trail, wurde es sehr spannend für alle Teilnehmer. In dieser Prüfung gab es Geld, Sachpreise und Pokale zu gewinnen.

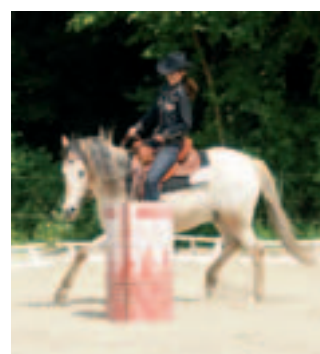
Auch unsere Besucher waren kräftig am Applaudieren, und Mitfiebers – besonders in den Jugendklassen.



Um dem Leistungsstand aller Reiter gerecht zu werden, wurden von unserer Organisatorin Sabine, Jugendklassen mit Walktrot, separat zu den eigentlichen Jugendklassen angeboten. So konnten sich auch die Neueinsteiger im Westernreitersport auf einem Turnier erproben. Riesige Stimmung brachten auch unsere Turnierneulinge, die in der Führzügelklasse starteten. Stolz und auch ein bisschen aufgeregt wurden sie in Schritt und Trab ge-

prüft. Alle erhielten eine Schleife und viele tolle Sachpreise.

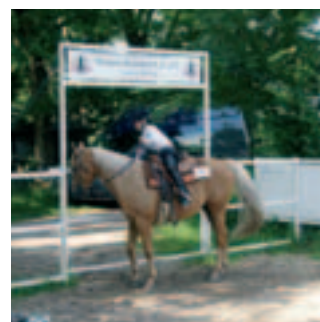
Highlight dieses Turniers war ein Barral Race. Die sonst üblicherweise im rasanten Galopp absolvierte Disziplin war im Trab ausgeschrieben – da konnte jeder Teilnehmer mal zeigen wie er sein Pferd im Griff hat. Um den 5. Platz musste sogar ein Stechen stattfinden. Schnell Traben ist eben doch nicht soooooo einfach. Zu Lachen gab es dabei jede Menge.



Besonders freute uns die Teilnahme von Reitsportfreunden aus Reibitz. Sie waren am Vortag angereist, um an unserem Hausturnier zu starten.

Wie jedes Jahr war Andrea Rongelraths-Ganzer aus Sachsen Anhalt angereist um die Teilnehmer zu bewerten. Mit ihrer Erfahrung wurden alle Reiter gerecht platziert und es gab die nötigen Verbesserungstipps nach jeder Prüfung. Das fleißige Training im vergangenen Jahr sollte sich auszahlen denn Andrea konnte uns bestätigen das unsere Teilnehmer von Turnier zu Turnier besser werden.

Sieger und Platzierte gewannen einen Pokal mit Schleife, die von der Firma Autocenter Leipzig GmbH gesponsert wurden.



Viele Sachpreise vom Reiterladen zu Ranch und dem Futterhandel Süß gab es zu jedem Platz dazu.

Vielen Dank an diese Sponsoren!

Herzlichen Dank auch dem Parcourdienst – mit Ramona als Chefin – die flink und fleißig alles Equipment platzierten. Nebenbei konnten alle Prüfungen angeschaut werden, es wurde mit den Aktiven gebangt und sich herzlich über alle Platzierungen gefreut.

Die Technik übernahmen dieses Jahr unsere beiden Profis, Mirko und Sven. Mirko stellte seine Anlage zur Verfügung die für eine Veranstaltung in einer 80 x 100 m Halle gereicht hätte. Der Countrysong schallte weit über die Grenzen von Mölkau. Wer weiß was die Zukunft bringt – wir sind Vorbereitet.

Von dieser super Technik profitierte auch unser Sprecher Dirk der seine Stimme diese Jahr, nicht verstellen musste.

13 Prüfungen mit über 70ig Starts waren für unseren Verein ein toller Erfolg.

Die Versorgung war perfekt – dafür sorgten aufopferungsvoll Micha und Uwe. Alle die nicht mit Ihren Pferden beschäftigt waren halfen wo sie konnten.

Vielen Dank an diese fleißigen Hände ohne die eine solche Veran-



staltung nicht in solcher Professionalität hätte durchgeführt werden können.

Großer Anklang fand auch unser gemietetes Quad, dieses Jahr wollten wir unseren Reitplatz selber abziehen. Gesponsert von der Firma Schäffer wurde der Reitboden zwischen den Prüfungen, qualitativ aufgebessert.

Am Abend nutzte unsere Anne die Gelegenheit auch noch unseren kleinen Reitplatz zu ebnen. Sie wäre immer noch dabei wenn wir nicht zum Fußballabend übergegangen wären. Mirko organisierte einen riesigen Bildschirm und trotz einem harten Turniertag blieben 24 Leute um das erste Spiel der deutschen Mannschaft bei der Fußball WM zu verfolgen. Der Abend war



perfekt! Vier Tore für Deutschland – was will man mehr.

Ich möchte mich an der Stelle nochmal bei allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Westernreitsportverein Mölkau bedanken. Es ist immer wieder toll mit an zu sehen wie alle anpacken und so ein Event auf die Beine stellen.

Ihr seid SPITZE!

Ellen

Trainer in Sachsen

Trainer C:

- Corinna Pullmann, Trainer C Thebendorf, Tel.: 0172/7018035
- Franziska Momin, Trainer C Zwickau, Tel.: 0175/4881644, www.westernreiten-momin.de
- Esther Anders, Trainer C Anders-Hof, 01848 Ehrenberg, Tel.: 035975/80719
- Isabell Trommer, Trainer C 07570 Wünschendorf, Tel.: 036603/88631
- Katja Modes, Trainer C

- Katrin Günzel, Trainer C 04288 Leipzig, Tel.: 0175/8624113, www.bw-horses-ranch.de
- Herbert Winter, Trainer C 01917 Kamenz, 03578/783051
- Anja Liebe, Trainer C Borsdorf/Leipzig, 034291/20771, Mobil: 0172/9250783
- Nadine Völker, Trainer C 09488 Thermalbad Wiesenbad, 03733/501855, www.QH4YOU.de
- Peter Erber, Trainer C 04425 Taucha, 034298/68868, Mobil: 0151/182 026 41, p.erber@abacus-nachhilfe.de

- Nancy Großer, Trainer C Reitanlage Zehren
- Sascha Klinkenberg, Trainer C Tel.: 0163/190 48 38, info@seehof-reibitz.de, www.seehof-reibitz.de,
- Anja Kroll, Trainer C 01983 Großbräschen, 0172/7985432, anja@smolny.de, www.gruenling.org
- Ivonne Antal, Trainer C
- **Trainer B:**
- Brenda Esfeld, Trainer B White Horse Ranch, Kaufbach, Tel.: 035204/47477

- Daniela Bapp, Trainer B 01328 Dresden/Eschdorf, Tel.: 0171/4230658
- Kornelia Helm, Trainer B 01936 Schwepnitz, OT Grüngräbchen, Tel.: 0162/2841911
- Nicole Engelhardt, Trainer B Schönteichen-Biehla bei Kamenz, Tel.: 03578/305843, Mobil: 0172/5922116
- Sabine Wohlraht, Trainer B 04318 Leipzig, Tel.: 0170/2188791, sabaro@hotmail.de, www.sabine-wohlraht.de



Thüringen

1. Vorsitzende

Dr. Ulrike Marx
Am Nordfriedhof 7
07743 Jena
Tel.: 01 74 / 3 14 31 76
dr.ulrike.marx@t-online.de

Pressewartin

Annett Steinmetz
Dr.-Kremser Str. 44
99755 Ellrich
Tel.: 01 72 / 340 18 18
Gothof@mawenet.de oder
Gothof@web.de

Internet

www.ewu-thueringen.de

■ **2. Vorsitzende**
Melanie Roch
Lichta 22
07426 Königsee
Tel.: 01 71 / 1 45 60 28
circle-r@web.de

■ **3. Vorsitzende**
Katharina Haupt
Ortsstraße 38
07819 Miesitz
Tel.: 03 64 82 / 3 32 20
Main-Horsetraining@gmx.de

■ **Kassenwartin**
Andrea Weich
Kirchplatz 6
97774 Camburg

■ **Jugendwartin**
Katharina Haupt
Ortsstraße 38, 07819 Miesitz
Tel.: 03 64 82 / 3 32 20
Main-Horsetraining@gmx.de

■ **Turnierwartin**
Monika Pfützner
Dorfstraße 37
07774 Thierschneck

■ **Stammtisch**
Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr auf der Main Ranch Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de oder: A.haupt@main-ranch.de

■ **Geburtstage im August**

- Nadine Ullrich
 - Sarah Kohl
 - Bernd Stephan
 - Maria Loth
 - Marianne Steinbrecher
 - Sara Schöppe
 - Katrin Schmidt
- Herzlichen Glückwunsch!**

Schaut doch mal rein!
Der LV Thüringen im Internet unter:
www.ewu-thueringen.de

Wichtige Termine:

Vom 04. bis 05.09.2010

findet ein Kurs zum Thema **Sitzschulung und Losgelassenheit** beim Reiter unter der Leitung von Melanie Roch auf dem Reiterhof Fröbitz statt.

Weitere Info's unter www.ewu-thuringen.de oder Telefon: 0171/1456028, 036738/67784 bzw. Mail: circle-r@web.de

Vom 01. bis 03.10.2010

findet zum 3. Mal ein Kurs **Schiefenkorrektur®** mit Klaus Schöneich in Thüringen auf dem Criollo-Hof-TM-Ranch der Familie Menge in Holzhausen statt.

Anmeldungen und weitere Informationen sind auf der Internetseite der EWU-Thüringen www.ewu-thuringen.de ersichtlich oder direkt bei Andrea Weich (0179/7470343) zu erfahren.

Unsere Trainer in Thüringen

Trainer C:

- Monika Pfützner
07774 Thierschneck
Tel.: 0151/57324213
- Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115
- Constanze Marx
07743 Jena, Tel.: 0162/6800870
- Christiane Kirchner
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662

- Axel Lohse
Lange Str. 29
99192 Nottleben
Tel.: 015201729804
- Melanie Roch
07426 Königsee
Tel.: 0171/1456028
- Katrin Steinhäuser
99510 Wormstedt
Tel.: 0171/5536164

Trainer B:

- Bernd Stefan
Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170/1890033

Nohra – wir kommen!

Klar sagten wir zu, als der Geschäftsführer der FFI GmbH aus Nohra anrief und fragte, ob wir wieder mit einem Showprogramm dabei wären beim 11. Wippertaler Tier- und Bauernmarkt.

Eine unserer leichtesten Übungen – dachten wir. Alle waren sofort wieder Feuer und Flamme: Annett, Tanja, Ricci und ich – Jana. Das letzte Jahr war doch ein toller Erfolg für uns und unsere Pferde.

Die Treffen und die Übungsstunden stellten sich als nicht einfach heraus, denn alle sind berufstätig (zum Glück) und haben Familie. Aber alle haben auch ein Hobby – die Pferde!!! Und somit war klar, wir bekommen das hin. Zur Vorbesprechung hieß es: Ihr wart echt Spitze im letzten Jahr, aber gehören zu einem richtigen Cowgirl nicht auch Rinder und das Rindertreiben? Annett – locker wie immer – klar das kriegen wir hin. Somit stand ein Punkt in unserem Showprogramm fest. Da wir nicht das gleiche machen wollten wie im vergangenen Jahr, mussten neue Ideen her. Davon hatten wir viele, aber diese auch mit wenig Aufwand umzusetzen war nicht ganz einfach.

Zur Generalprobe am Samstag rutschte uns das Herz schon ein wenig tiefer. Denn direkt neben unserem abgetrennten Platz zur Vorführung waren mal wieder ein Panzer zum mitfahren, ein Hubschrauber mit Rundflügen, ein ziemlich lauter Esel und Kühe mit einer lauten Glocke, Holzfäller mit ohrenbetäubenden Sägen und vieles mehr. Wieder einmal fragten wir uns, warum wir das eigentlich machen.... Unter dem Motto: „Das Westernpferd, das vielseitigste Pferd der Welt“ ging es los. Collin Mc Cormick, der Fjordwallach von Ricci, rollte für unseren Sprecher Mike einen Teppich aus.



Das Publikum hielt den Atem an als unsere beiden Quarter Stuten Lena und Kiowa in eine Plane eingewickelt wurden. Aber wir setzten noch einen oben drauf als die Trensen abgenommen wurden und Tanja und Jana mit Halsring ein paar lockere Galoppunden drehten. Dabei gab es doch schon ein paar staunende Blicke vom Fachpublikum. Der Renner war natürlich unser Teampenning (Rindertreiben). Echte Rinder ging nun wirklich nicht, da der Platz nicht eingezäunt war. Annett – mit einer großen Sonnenbrille auf der Nase – ritt locker mit ihrer Araber Stute Max



Black Wadhia auf den Platz. Tanja, Ricci und Jana waren die Rinder im Dalmatiner-Kostüm. Aber mit einem lauten „Muhen“ gingen wir auch als Kühe bzw. Rinder durch. Es ging flott zur Sache und hinterher waren alle etwas außer Puste. Aber Spaß hatten wir allemal. Unser letzter Programmpunkt war eine Choreo mit Regenschirmen und passendem Lied It's Raining Man! Drei Mal zeigten wir am Sonntag, dem 30. Mai 2010, unser 20minütiges Showprogramm. Zuschauer hatten wir genug, nur beim letzten It's Ra

Raining Man überraschte uns eine unschöne Regenschauer. Nass wurden wir zum Glück nicht, denn wir hatten ja unsere Regenschirme.

Ein schönes erfolgreiches und lustiges Wochenende ging für uns zu Ende. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Sprecher Mike und die fleißigen Helfer Frank und Marko, die im Hintergrund agierten. Ohne Euch wären wir ganz schön aufgeschmissen.

Mädels, es war schön mit Euch zu reiten, ich freue mich auf eine tolle Urlaubswoche mit Euch und unseren Pferden. In 14 Tagen geht es los in die Lüneburger Heide!

Das Showteam aus dem Harz!



ALLE Artikel/Berichte für die Seite des EWU-Landesverband Thüringen bitte an die Pressewartin:

Annett Steinmetz, Gothof@mawenet.de oder Gothof@web.de

Dr.-Kremser Str. 44, 99755 Ellrich OT Sülzhausen, Tel.: 01 72 / 340 18 18



1. Vorsitzender

Albert Schulz
Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin

Sabine Pomphrey
Fritz-Schulze-Str. 9, 59514 Welver-Flerke
Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
presse@ewu-westfalen.de
beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet

www.ewu-westfalen.de

Westfalen

3. Vorsitzende

Dilia Klos
Ostarpstr. 19, 59302 Lette
Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin

Sabine Knodel
Dolbergerstr. 10, 59229 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 88 89 69
Fax: 0 23 82 / 88 89 70
kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart

Jürgen Guldner
Witheborgstr. 12, 59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
Mobil: 01 70 / 2 17 79 68
turnierwart@ewu-westfalen.de

Bundesjugendcamp „ONLY YOUTH“ 2010

Das Bundesjugendcamp findet in diesem Jahr vom 30.07.2010 bis 01.08.2010 mit vielen Namenhaften Trainern in Brilon statt. Der Landesverband Westfalen kann hierfür 5 Jugendliche aus den Leistungsklassen 1 und 2 entsenden.

Hier die EWU Westfalen Teilnehmer für ONLY YOUTH 2010:

Teilnehmer	Pferd	Disziplin
Jan-Niklas Barre	Skari Little Lena	Reining
Frederik Eckmann	Tinos Sprightly Skip	Trail
Jane Hoffmann	Valleys Baron Zippo	Western Horsemanship
Daniela Lamberts	Really Love Me Tiger	Western Pleasure
Eileen Klute	Samuel Grey Flash	Western Riding

Wir wünschen unseren Jugendlichen ein schönes Camp, viel Spaß und natürlich ganz viele lehrreiche Tipps.

Alle Ansprechpartner des LV Westfalen unter: www.ewu-westfalen.de

Albert's Corner



Hallo liebe EWU-Westfalen-Mitglieder, leider hat Jörg Brückner nach langjähriger Tätigkeit als PR Manager und Pressebetreuer sein Amt niedergelegt. Ich möchte es nicht versäumen, ihm persönlich und auch im Namen der EWU-Westfalen für seine hervorragende, langjährige Pressearbeit einen Dank auszusprechen. Ich schätze ihn persönlich und er hat in den letzten 12 Jahren viel für den Westernreitsport getan. Wir wünschen ihm an dieser Stelle für die Zukunft alles Gute und hoffen, ihn auch weiterhin auf EWU-Turnieren zu treffen.

Durch eine Änderung in der Viehverkehrsordnung ab dem 01.07.2010 gehört zu der Ausstellung eines Equidenpasses für Pferde auch das Einsetzen eines elektronischen

Transponders (Chip), der unter die Haut gesetzt wird. Hier kann mit einem Lesegerät eine Zahlenkombination ausgelesen werden, um das Pferd zu identifizieren. Das bringt noch mehr Verwaltungsarbeit mit sich. Aus diesem Grund hat die EWU-Bund das Ausstellen von Equidenpässen komplett an die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) abgegeben. Natürlich können weiterhin Antragsformulare und Informationen über die Ausstellung von Equidenpässen über die Bundesgeschäftsstelle eingeholt werden. Mit dieser Maßnahme werden Verwaltungskosten gespart.

Für 2011 wird das Regelbuch komplett überarbeitet. Anträge auf Regelbuchänderung der Mitglieder aus Westfalen können bis zum 13. August bei mir eingereicht werden. Der Vorstand wird Eure Anträge dann sichten und gegebenenfalls befürworten und an den zuständigen Ausschuss weiterleiten.

Das A/Q-Turnier Oelde und kurz danach das C-Turnier in Lage-Hörste steht kurz bevor. Ich wünsche den Veranstaltern natürlich gutes Wetter und ein glückliches Händchen im Turnierablauf. Allen Reitern selbstverständlich viel Erfolg.

Nach dem Turnier in Oelde werde ich mein Wunschkader einberufen, Jugendliche sowohl als auch die Erwachsenen. Dieses Meeting wird dann kurzfristig auf der Sunray-Ranch stattfinden und hierzu bitte ich dann auch unsere Jugendbeauftragte Steffi Becker dazuzukommen. Es wird dann eine Besprechung für Kreuth geben, um alle Vorbereitungen früh genug treffen zu können.

Die Vorbereitung für das Jugendcamp laufen auf Hochtouren und wir freuen uns schon darauf, mit unserem jugendlichen Nachwuchs gemeinsam eine Woche Spaß zu haben.

Zur Westfalenmeisterschaft vom 27. bis 29. August wird es wieder für alle Westfalenmeister wertvolle Trophy-Buckles geben. Auch wie in den letzten Jahren werden auch in den Jungpferdeprüfungen Westfalenmeister geehrt. Das Team der Sunray-Ranch wird sich wieder alle Mühe geben, um Euch ein schönes Turnier zu präsentieren.

Ich wünsche Euch weiterhin eine gute und erfolgreiche Turniersaison und bleibt schön gesund.

Euer Albert

Sommercamp für Erwachsene 2010

Am **21. und 22. August** findet erstmals auf der Balschun-Ranch in Emsdetten ein Sommercamp für Erwachsene statt.

Unter der Leitung von Simone Jendrysik und Christina Balschun stehen die unterschiedlichsten Themen rund ums Pferd auf dem Programm.

Elemente aus dem Trail und der Reining werden geritten, bewertet und (hoffentlich) durch gute Tipps und Tricks verbessert. Aber auch für den Freizeitreiter bieten die zwei Tage mit Bodenarbeit, Sitzkorrekturen und der Verbesserungen der Hilfengebung eine bunte Auswahl.

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz!

Lassowerfen, Grillen, Plaudern ...

Das alles für 100 Euro inklusive Verpflegung!

Für Rückfragen und Anmeldung:

balschun123@aol.com
oder 01 72 / 2 19 32 10

Bodenarbeitskurs

Am Samstag 17.04.2010 traf sich eine Gruppe bestehend aus 6 Teilnehmern und deren Tiere (3 Pferde, 1 Maultier und 1 Esel) um 9.30 Uhr auf der Anlage Westerntraining Blue Eyes.

Gestartet wurde mit einer Kennenlernrunde in der sich ein jeder kurz vorstellte und seine Ziele des Kurses bzw. Gründe für die Teilnahme nannte. Anschließend ging es direkt auf den Reitplatz. Gestartet wurde mit einigen Runden im Schritt, da doch einige Tiere recht aufgeregt

waren. Danach ging es mit Anhalten, Antraben, Rückwärtsrichten, Vor- und Hinterhandwendungen weiter.

Teil 2 des Kurses bestand aus der Einführung in der Arbeit im Roundpen. Jeder Teilnehmer der wollte, konnte mit seinem Tier daran teilnehmen. Nun, es wollte ein Jeder, so konnten sich die anderen Vierbeiner die nicht gerade dran waren im Paddock etwas ausruhen.

Da bis zu dem Mittagessen noch etwas Zeit war ging es anschließend wieder auf den Reitplatz zur Wiederholung der ersten Übungen des Tages.

Nach der wohlverdienten Mittagspause ging es am frühen Nachmittag mit Übungen aus der Showmanship weiter.

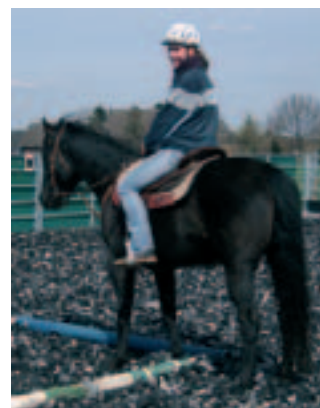
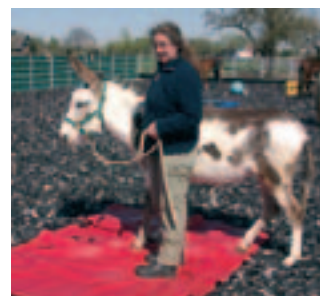
Zum Abschluss waren für die 2te Hälfte des Nachmittags Übungen aus der GHP auf dem Programm. Die Plane und auch die Bälle waren im ersten Moment für einige Tiere etwas gruselig, nachdem sie sich aber in Ruhe damit vertraut machen durften, war anschließend auch dies kein Problem mehr für sie.

Die Tiere wurden zum Abschluss noch mal in den Paddocks untergebracht, das Erlernte durchgenommen und Fragen beantwortet.

Wann findet der Folgekurs statt?!

Kurz: Ein rundum gelungener Kurs (sogar das Wetter hatte mitgespielt) in dem mein Muli und ich viel gelernt haben.

Margit Großerohde



Unsere Sponsoren in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon/HP
Balschun-Ranch	Christina Balschun	0172/2193210 www.balschun-ranch.de
Hofsattlerei Cosack	Tarquin Cosack	0171/4771421 www.hofsattlerei-cosack.de
n-saddle-shop	Wasili Neb	04442/802109 www.n-saddleshop.de
Pferdetherapie	Fabian Knapp	0175/1561837 www.pferdetherapie-fabian-knapp.young-horse-gate.de
R+V Versicherung AG	Ansprechpartnerin: Corinna Stenzel	0160/97985861 www.ruv.de/de/privatkunden/ tier/verteiler_tier.jsp
Rechtsanwalt	Tobias Falk	0231/1884225 www.ra-falk.net
Reitsport-Service	Dilia Klos	05245/924545 www.reitsport-service.de
Steuerbüro Knodel	Sabine Knodel	02382/888969 www.steuerbuero-knodel.de
Western Performance	Erich Jeran	0172 / 5279605, www.jeran-western- performance-horses.de
Verlasspferde	Katja Schulte	0171/5882116 www.verlasspferde.de

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Links/Sponsoren

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
32289 Rödinghausen	5B Ranch	05226/17961
45711 Datteln	Western Riding Haus Klosters	02363/33449
48324 Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
58513 Lüdenscheid	Blue Mountain Ranch	02351/51115
59075 Hamm	Small Hill Stable	0176/20035996
59192 Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634
59929 Brilon	Reitanlage Möhneburg	02961/54525

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Ranches

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
33106 Paderborn	Merle Kastens	05251/8782678
33335 Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33803 Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
44534 Lünen	Ursula Tewes-Laib	0173/9538814
45701 Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
48282 Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
58730 Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
59075 Hamm	Sarah Dahlmann	02381/3604343
59505 Bad Sassendorf	Anja Schniederjohann	0174/3931064
59514 Welver-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161
59954 Winterberg	Katja Schulte	02982/908938

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name / Wann	Info
Bergkamen	Sunray Ranch / jeden 2. Freitag im Monat, 20:00Uhr	02307/22634
Bielefeld	Gaststätte Friedrichshöhe / jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr	05203/296455
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr“ / jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr	02309/600012
Iserlohn	Rainbow Hill Quarter Horses / keine Angabe	02374/3759
Münster / Telgte / Warendorf	Reiterhof Tünfte / jeden 1. Freitag im Quartal, 20:00 Uhr	0171/3701838
Oelde / Clarholz / Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette / jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr	05245/924545
Wolver-Flerke	Summerfield-Farm / jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr	0173/2767959

weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Aktivitäten/Stammtische

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
Mai - Sept.	BW	2 Tagesritte auf Anfrage	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
01.08.2010	BW	Schnupperkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
0.08.-06.08.2010	BW	Kinderfreizeit ganztags 9-16 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
02.-05.08.2010	BW	Ferienreitkurs für Kinder u. Jugendliche		89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
02.-06.08.2010	BW	Reiterferien	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181, 0172/7102210
03.-06.08.2010	BW	Sommer-Kinderreitkurs / Jugendlichenreitkurs	Klaus Neuffer / Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
07.08.2010	BW	Massage- und Dehnübungen am Pferd in Theorie und Praxis	Tierphysiotherapeutin I. Pereson-Kling	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
08.08.2010	BW	Trailkurs	Birte Pförtner	88605 Meßkirch, Jahnstr. 60	Birte Pförtner	0173/3152427
09.-13.08.2010	BW	Reiterferien	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181, 0172/7102210
09.-13.08.2010	BW	Reiterferien für Kinder ab 6 Jahren	Gallitzendörfer A.	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
10.-13.08.2010	BW	Sommer-Kinderreitkurs / Jugendlichenreitkurs	Klaus Neuffer / Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
14./15.08.2010	BW	Westernreitkurs	Else Schmitt	76676 Graben-Neudorf	Else Schmitt	0174/6030663
16.-20.08.2010	BW	Reiterferien für Kinder ab 10 Jahren	Gallitzendörfer A.	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
21.08.2010	BW	Schnupperkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
22.08.2010	BW	Trailkurs	Rolf Schacke (Trainer B)	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
23.-27.08.2010	BW	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
28.08.2010	BW	Trailworkshop	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
29.08.2010	BW	Horsemanshipworkshop	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
30.08.-02.09.2010	BW	Ferienreitkurs	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632136
31.08.-03.09.2010	BW	Sommer-Kinderreitkurs / Jugendlichenreitkurs	Klaus Neuffer / Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
05.09.2010	BW	Schnupperkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
06.-10.09.2010	BW	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
07.-10.09.2010	BW	Sommer-Kinderreitkurs / Jugendlichenreitkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
18./19.09.2010	BW	Longierkurs	Ann Katrin Querbach	Pferdehof Gaiser, 72141 Walldorfhäslach	Ann Katrin Querbach	0178/2098586
18./19.09.2010	BW	Westernreitkurs	Else Schmitt	76676 Graben-Neudorf	Else Schmitt	0174/6030663
21./22.09.2010	BW	Jog-Kurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
25.09.2010	BW	Westernreitkurs	Birte Pförtner	88605 Meßkirch, Jahnstr. 60	Birte Pförtner	0173/3152427
25./26.09.2010	BW	Die Durchlässigkeit des Pferdes	Markus Bächle	76676 Neudorf/RV Neudorf	Markus Bächle	0172/9578442
08.-16.10.2010	BW	Horsemanship	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
09./10.10.2010	BW	Physiologische Pferdeernährung	Dr. Maroske	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
10.10.2010	BW	Schnupperkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
12.-14.10.2010	BW	Intensivtage	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
16.10.2010	BW	Was ist Natural Horsemanship	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
17.10.2010	BW	Tag der Offenen Tür		Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
17.-20.10.2010	BW	Hets - Level I Kurs	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
23./24.10.2010	BW	Einführungskurs in die Rinderarbeit	Gallitzendörfer/Moog	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
24.10.2010	BW	Westernreitkurs	Birte Pförtner	88605 Meßkirch, Jahnstr. 60	Birte Pförtner	0173/3152427
02.-05.11.2010	BW	Herbst-Kinderreitkurs / Jugendlichenreitkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
04.11.2010	BW	Bodenarbeitskurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
14.11.2010	BW	Gymnastizierung	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
22.-28.11.2010	BW	Intensivwoche für Anfänger	Klaus Neuffer/ K. Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
27.11.2010	BW	Trailkurs-Aufbaukurs	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632136
01.-03.12.2010	BW	Galopp intensiv	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
04./05.12.2010	BW	Galoppwechsel-Kurs	Kerstin Babel	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
07.-10.12.2010	BW	Intensivtage	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
12.12.2010	BW	Schnupperkurs Anfänger	Klaus Neuffer/ K. Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
14.12.2010	BW	Sitzschulung mit Videoanalyse	Klaus Neuffer/ K. Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
25./26.12.2010	BW	Trail und Horsemanship Training	Gallitzendörfer A.	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
02.-06.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Döisingen	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
07./08.08.2010	Bayern	Jugendcamp für LK 1 bis 3	Tine Hummel / Tommy Posch	84494 Niedertaufkirchen	www.sherwoodranch.de	08635/693860
09.-13.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Döisingen	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
14.08.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
14./15.08.2010	Bayern	Bodenarbeit Aufbau	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
15.08.2010	Bayern	Pferde-Gesundheitstag mit Osteopathie-Vorführung	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
15.08.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
17.-22.08.2010	Bayern	Ferienreitkurs Gelände & Turnier für Kinder und Jugendliche	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
16.-20.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Döisingen	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
16.-21.08.2010	Bayern	Didaktik und Methodik der Hippopädagogik Theorie und Praxis	Juliane Deppisch	Günzach	J.&J. Deppisch	08372/8108
20./21.08.2010	Bayern	Turnier Vorbereitung mit speziellen Schwerpunkten	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
22.08.2010	Bayern	Vereinsturnier der „Riedreiter Schwenningen e.V.“	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
04./05.09.2010	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs m. Pferd & Hund	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker	0170/4111040
18.09.2010	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
18./19.09.2010	Bayern	Longieren für Fortgeschrittene	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
19.09.2010	Bayern	Schnuppertag Horse & Dog Trail	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
25./26.09.2010	Bayern	Bodenarbeit mit Pferden, Ganganalyse, Longiertraining	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
02.10.2010	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker anne.alker@reitanlage-waldlicht.com	0170/4111040
06.10.2010	Bayern	Abendvortrag mit Verhaltensbiologen	Udo Gansloßer	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
06.-10.10.2010	Bayern	Trainingswoche Pferd, Hund & Mensch Inkl. Abendvortrag mit Verhaltensbiologen Udo Gansloßer	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
08.-10.10.2010	Bayern	Feldenkrais und Reiten II:	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
16./17.10.2010	Bayern	Ausbildung zum Ganzheitlichen Pferdetherapeuten	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
23.10.2010	Bayern	Bodenarbeit Basis und Aufbau	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
24.10.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
28.10.2010	Bayern	Abendvortrag mit Wolfsforscherin	Elli Radinger	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
27.-31.10.2010	Bayern	Trainingswoche Hund & Mensch Inkl. Vortrag mit Wolfsforscherin	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
29.-31.10.2010	Bayern	Feldenkrais & Reiten I	Juliane Deppisch	87634 Günzach	J. & J. Deppisch	0171/8017502
01.11.2010	Bayern	Tagesritt: Samhain	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
03./04.11.2010	Bayern	Herbstferienstage	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
04.-07.11.2010	Bayern	Abschlußkurs Hippopädagogik	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
06./07.11.2010	Bayern	Reining Talente fördern	Johanna Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
13.11.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
24.-28.11.2010	Bayern	Trainingswoche Pferd & Mensch	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
12.12.2010	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
11./12.09.2010	B-BRA	Arbeiten am Rind	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
24.-26.09.2010	B-BRA	Kommunikation mit dem Pferd	Heinz Welz	Berlin	Frau Sachtleben Animalmundi	04175/842533
01.-03.10.2010	B-BRA	Herbstcamp		15754 Heidesee	Sylvia Schiel	0172/5479256
02.10.2010	B-BRA	Havelland Trail Ride	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
16./17.10.2010	B-BRA	Rinderkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
23.10.2010	B-BRA	Reiten mit Videoauswertung	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
06./07.11.2010	B-BRA	Reiningkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
11./12.12.2010	B-BRA	Trailkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
04.; 11.; 18.08.; 25.08.; 02.09.2010	HB/Nds	Stangenarbeitskurs (jeweils 1h)	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
07.08.2010	HB/Nds	Trailkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
07./08.08.2010	HB/Nds	Basiskurs Westernreiten	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
08.08.2010	HB/Nds	Trailkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
14.08.2010	HB/NDS	GHP I+II (geführt), GHP III (geritten) Übungstage; 01.08. + 08.08.		28816 Stuhr, Pferdehof Henke	Raeika Lorke GHP-Henke@web.de	0151/16564895
21.08.2010	HB/Nds	Reiningkurs für Einsteiger	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
28./29.08.2010	HB/Nds	Superhorse! Worauf es bei dieser Disziplin ankommt.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
04.09.2010	HB/Nds	Umsteiger/Einsteiger Workshop	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
5.; 12.; 19.; 26.09. 03.10.2010	HB/Nds	Stangenarbeitskurs (jeweils 15:00-16:00 Uhr)	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
11./12.09.2010	HB/Nds	Appaloosa Horse Show m. rasseof. Klassen. Mit Wertung zur Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11./12.09.2010	HB/Nds	Erwachsenencamp des Landesverbandes	Breitensportteam LV Bremen/Nds	49762 Lathen Ferienhof Junkern Beel	Stephanie Niekamp	05402/691456 0175/4153730
19.09.2010	HB/Nds	Reiningkurs für Einsteiger	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
02./03.10.2010	HB/Nds	Oktober Showdown. Letztes Turnier z. Wertung Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
03.10.2010	HB/Nds	Umsteiger/Einsteiger Workshop	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
06./07.11.2010	HB/Nds	Rinderarbeit, Teil 1 Aufbaulehrgang	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
20./21.11.2010	HB/Nds	Rinderarbeit Teil 2, Für alle die Erfahrung i. d. Rinderarbeit haben	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
12.12.2010	HB/Nds	Weihnachtsausritt!	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
Die Termine bei Thomas Hoppe und Fenja Knispel in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband HB/Nds!						
01.08.2010	HH/SH	Cowday, Team Penning, Ranch Cutting, Roping	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
12.-15.08.2010	HH/SH	4-Tage-Intensiv-Training	Thomas Hoppe / Fenja Knispel	21129 Hamburg	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	0172/2818329 0174/1748341
14./15.08.2010	HH/SH	Schnupperkurs in die Westernreitweise	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
19.-22.08.2010	HH/SH	4-Tage-Intensiv-Training	Thomas Hoppe / Fenja Knispel	21129 Hamburg	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	0172/2818329 0174/1748341
21./22.08.2010	HH/SH	Funktionelle Anatomie i. Zusammenhang mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	22969 Witzhave	Steffi Brüggmann	0171/4456312
25.08.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
28.08.2010	HH/SH	Playday Oldendorf	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
28.08.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Vom Führen zum Gelassenheitstraining	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
29.08.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Besseres Reiten mit feinen Hilfen	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
11./12.09.2010	HH/SH	Bodenarbeit und Reiten nach der TGT®-Methode	Anki Kühl	Storman	Anki Kühl	04855/89199
11./12.09.2010	HH/SH	Horse and Dog Trail-Kurs	Mareike Linsner/Peter Raabe	22851 Norderstedt	Mareike Linsner Peter Raabe	0170/2054739 0172/9966858
18.09.2010	HH/SH	Tageskurs Einhändige Zügelführung	Thomas Hoppe / Fenja Knispel	21129 Hamburg	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	0172/2818329 0174/1748341
18./19.09.2010	HH/SH	Rinderkurs	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
19.09.2010	HH/SH	Galopp-Training und fliegender Wechsel	Thomas Hoppe/Fenja Knispel Fenja Knispel	21129 Hamburg	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	0172/2818329 0174/1748341
19.09.2010	HH/SH	Reiningkurs mit Michael Saupe	NRHA Nord	27404 Zeven	Gaby Kock	0172/4573939
25./26.09.2010	HH/SH	Seminar (Reiten nach Mark Rashid)	Amanda Barton	25541 Brunsbüttel	Rika Schneider	0177/3228450
29.09.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
30.09.-03.10.2010	HH/SH	Erwachsenencamp für Western- und Freizeitreiter zur indiv. Problemlösung	M. Sell, S. London, F. Knispel, S. Justiz Reyna	Negernbötzel bei Bad Segeberg	www.golden-peanut.de	04173/501462
23./24.10.2010	HH/SH	Allround Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
27.10.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
30./31.10.2010	HH/SH	Rinder Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
30./31.10.2010	HH/SH	Ranch-Work-Kurs	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13.11.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Vom Führen zum Gelassenheitstraining	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
13./14.11.2010	HH/SH	Horse & Dog Trail	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13./14.11.2010	HH/SH	Funktionelle Anatomie i. Zusammenhang mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	22969 Witzhave	Steffi Brüggmann	0171/4456312
14.11.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Besseres Reiten mit feinen Hilfen	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
24.11.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
04.12.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Arbeit an der Hand	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
05.12.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Individualtraining Seitengänge	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
06.-08.08.2010	Hessen	Reitkurs	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493, 0175/7360796
14.08.2010	Hessen	Trailkurs	Martin Wehner	Reitplatz 36132 Eiterfeld	Yvonne Wehner	06672/7057
14./15.08.2010	Hessen	Anfänger-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
23./24.10.2010	Hessen	Basis-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
29.-31.10.2010	Hessen	Grundkurs	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493 0175/7360796
20./21.11.2010	Hessen	Anfänger-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
jeden 1. Samstag	NS/H	Workshop Bodenarbeit nach Gentle Touch. Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
01.08.2010	NS/H	Horse and Dog Trail, Teamarbeit mit Pferd und Hund	Vivian Gabor, Bea Würriehausen	37120 Billingshausen	Vivian Gabor viviangabor@gmx.de	0178/2098824
06./07.08.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657
07./08.08.2010	NS/H	Reitbegleithundkurs 3. Modul	Astrid Gründel	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
07./08.08.2010	NS/H	Jungferdeseminar	Stefan Ostiadal	31655 Stadthagen	Pensionsstall Brunnecker Stefan.Ostiadal@online.de	
13.-15.08.2010	NS/H	Aufbaukurs 1	Heinz Welz	31638 Wenden	Kirsten Laves	05026/394
14./15.08.2010	NS/H	Westernridingkurs	Henning Daude	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
28.08.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
28./29.08.2010	NS/H	Reitkurs	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
04.09.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
08.-11.09.2010	NS/H	Reitkurs	Lou Roper	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
11./12.09.2010	NS/H	Trailkurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
11./12.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	26847 Deteren	Silvia Focken	04957/927359 0162/9758595
11./12.09.2010	NS/H	Boden- und Longenarbeit	Denise Henss	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
18.09.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba martinotremba@web.de	05164/909515
25./26.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657
08.-10.10.2010	NS/H	Spezialseminar: Kommunikation	Heinz Welz	21272 Egesdorf	Animalmundi	04175/842533
09.10.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship und Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
09./10.10.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	49716 Meppen-Schwefingen	Viola Boll	05931/883937 0175/7218503
16./17.10.2010	NS/H	Reitpass	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
30./31.10.2010	NS/H	Reining Kurs	Kay Wienrich	38723 Seesen	Julia Peters	0171/6018700
06.11.2010	NS/H	Gymnastizierung des Pferdes	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
13.11.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship und Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
20./21.11.2010	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
04.12.2010	NS/H	Durchlässigkeit des Pferdes	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
11.12.2010	NS/H	Weihnachtsworkshop	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
01.01.2011	NS/H	Neujahrsausritt	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
Die Termine bei Tobias Voglberger in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband NS/H!						
02.-06.08.2010	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm 6-12 Jahre	Sabine Scheffel	67158 Ellerstadt	Sabine Scheffel	0176/23156654
28.08.2010	RHLD-Pfalz	Trail Kurs		76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045
11.12.2010	RHLD-Pfalz	Die Anatomie des Pferdes erklärt den Ausbildungsweg	Dr. Gerd Heuschmann	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045
02.-06.08.2010	RHLD	Youth-Camp IV - Turniervorbereitung	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
28.08.2010	RHLD	Training mit der Doppellonge	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
04./05.09.2010	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
11.09.2010	RHLD	Gymnastizierung - so halte ich mein Pferd fit	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
18.09.2010	RHLD	Basiskurs Westernreiten	Thomas Borchert	56567 Neuwied	Stefanie Kugler	0160/8940098
02.10.2010	RHLD	Sitzschulung	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
11.-15.10.2010	RHLD	Youth Camp V - Herbstcamp	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
22.-24.10.2010	RHLD	Spezialseminar - Kommunikation mit dem Pferd	Heinz Welz	Windeck / Gut Ommeroth	Marion Sachtleben Schule für Tierhomöopathie	04175/842533
13./14.11.2010	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
29.08.2010	SAAR	Geländeritt (VFD/EWU)	Dr. Anke Litwicki		Dr. A. Litwicki	0171/8041969
November 2010	SAAR	Allgemeiner Reitkurs	Oliver Wehnes (Trainer A)		A. Brausch	0177/580323
22.08.2010	Sachsen	Vorbereitung Gelassenheitsprüfung	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
25.09.2010	Sachsen	Hufgrundkurs	Dr. Konstanze Rasch	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
03.10.2010	Sachsen	Gymnastizieren	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
09.10.2010	Sachsen	Sitzschulung	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
09./10.10.2010	Sachsen	Reitkurs	Alexandra Seeland	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
30./31.10.2010	Sachsen	8. Westernevent	Etienne Hirschfeld	01665 Diera - Zehren	Bianca Großer	0171/7459663

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
14.08.2010	Thüringen	Bettelfahner-Distanz 30 und 60km		Ellrich / Reiterhof Ellrich	A. Steinmetz	0172/3401818
04./05.09.2010	Thüringen	Sitzschulung u. Losgelassenheit b. Reiter	Melanie Roch	Reiterhof Fröbitz	www.ewu-thuringen.de	0171/1456028
11./12.09.2010	Thüringen	Horsemanship-/Rinderkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
25.09.2010	Thüringen	Bodenarbeit	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
03.10.2010	Thüringen	Kurs Schiefenkorrektur ©	Klaus Schöneich	Holzhausen	Andrea Weich	0179/7470343
11.-15.10.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
18.-22.10.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
12.-14.11.2010.	Thüringen	Horsewomashipkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
02.10.2010	Westf	Horsemanship & Trail IV			www.jeran-western-performance-horses.de	
28.11.2010	Westf	Gelassen läuft's			www.jeran-western-performance-horses.de	

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
07./08.08.2010	Jugpferdeseminar, 6 LE	Stefan Ostiadal	31655 Stadthagen, PS Brunnecker	Stefan.Ostiadal@online.de
30./31.10.2010	Jugpferdeseminar, 12 LE	Stefan Ostiadal	47627 Kevelaer, Daelshof	stefan.ostiadal@online.de
04.11.2010	Coach the Trainer II - Kommunikation, 3 LE	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
06./07.11.; 13./14.11.2010	Einführung in die Rinderarbeit	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567
03.12.2010	Coach the Trainer II - Konfliktmanagement, 3 LE	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
14.01.2011	Think positive! Siegen beginnt im Kopf!	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
26./27.02.2011	Funktionale Anatomie	Jörg Bös	47627 Kevelaer Gestüt Schravelsche Heide	Mirko Nuhn, Tel.: 0171/3806588

EWU-Ausbildungstermine (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01.-04.08.; 05.08.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	83122 Samerberg, Witzenthal	Mareile von Rochow, Tel.: 08032/8107
02.-04.08.2010	Kurs Steckenpferd	27721 Ritterhude	Petra Adler, Tel.: 0421/6361783
02.-05.08.; 20.-29.08.; 05.-09.09.; 10.09.2010	Lehrgang zum Trainer C	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
02.-05.08.; 10.09.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
02.-06.08.; 08.08.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV	78669 Wellendingen	Susanne Hafner, Tel.: 07426/912347
04.-06.08.2010	Kurs Hufeisen	89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
04.-12.08.2010	Lehrgang zum Trainer B	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
07./08.08.; 12.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer B	25541 Brunsbüttel	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990
07./08.08., 14./15.08., 21.-22.8.2010	WRA Kl. III und IV inkl. Basispass Pferdedeunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
07./08.08.; 04./05.09.2010	Kurs Berittführer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632137
09.-12.08.; 13.08.2010	Kurs Steckenpferd	35510 Butzbach-Griedel	Sascha Sadtler, Tel.: 06033/895623
09.-13.08.; 16.-18.08.; 19.08.2010	Kurs Hufeisen Western u. Basispass	25785 Nordhastedt, Tiny Stable	Christian Thewes, Tel.: 0178/3630426
09.-14.08.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV	71332 Waiblingen	Martina Bürkle, Tel.: 0177/7842807

august

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
august	12.-15.08.2010	4-Tage-Intensiv-Training (mit Ausritt, Grillen & Lagerfeuer)	21129 Hamburg	Thomas Hoppe/Fenja Knispel, Tel.: 0172/2818329 0174/1748341
	13.-15.; 20.-22.08.2010	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	90584 Allersberg	S. Botur, Tel.: 0151/50630917 R. Litschel, Tel.: 0151/17002330
	13.-20.; 21./22.08.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, M. Perner	88430 Rot Haslach, Whistle Ranch	V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317
	13.-22.08.; 29.09.-05.10.10	Lehrgang zum Trainer C Leitung Sita Stepper	74925 Epfenbach	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
	14./15.08.; 21.08.2010	Kurs Basispass Pferdekunde	35510 Butzbach-Griedel	Nina Sadtler, Tel.: 06033/895623
	14.-17.08.; 02.-05.10.2010	Lehrgang zum Trainer B Leitung Sita Stepper	74925 Epfenbach	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
	17.-20.; 21./22.08.2010	Lehrgang zum Trainer B Teil 2, M. Perner	88430 Rot Haslach, Whistle Ranch	V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317
	20./21.08.2010	Longierabzeichen Kl. IV (1. Teil)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341
	21./22.08.; 05.09.2010	Lehrgang zum DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
	21./22.08.2010	Lehrgang Longierabzeichen DLA Kl. IV (1. Teil)	21129 Hamburg	Fenja Knispel, Tel.: 0174/1748341
	21.-29.08.2010	Lehrgang zum Trainer B Western	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
	21., 29.08.; 05.09.2010	Kurs Basispass	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
	22./23.08.; 05.09.2010	Kurs Wanderreitabzeichen	57290 Neunkirchen, Struhof Capito	Regina Götte, Tel.: 0170/4462983
	23.-27.08.2010	Kurs Hufeisen	71332 Waiblingen	Martina Bürkle, Tel.: 0177/7842807
	25.-29.08.; 05.-09.09.; 10.09.2010	Lehrgang zum Trainer B	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	27./28.08.2010	Longierabzeichen Kl. IV (2. Teil + Prüfung)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341
	27.-29.08.2010	Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	27.-29.08.; 17.-19.09.; 01.-03.10.; 09.10.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	28.08.2010	Prüfung Longierabzeichen Kl. IV	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341
29.08.2010	Sichtung für Westernreitabzeichen IV + III	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989	
31.08.-05.09.2010	Kurs Wanderreitabzeichen Stufe 1 u. 2	89443 Schwenningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435	
september	02.-10.09.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil I, Martina Sell	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838
	04./05.; 11./12.09.; 18./19.; 25./26.09.2010	WRA Kl. III EWU/FN	73655 Plüderhausen	Nicole Hendrichske, Tel.: 0171/3504344
	04.-12.09.2010	Trainer C und B Lehrgang Teil 1	52074 Aachen	Frauke Marquardt, Tel.: 0160/92545242
	04.-26.09.2010	Trainerassistent EWU 26.09.2010 Prüfung	Essen Haarzopfer Ponyhof	Susanne Hltermann, Tel.: 0176/21313257
	11./12.09.2010	Vorbereitungsseminar Trainer C-Kurs und Interessierte (für alle Traineranwärter Pflicht)	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	11./12.; 30.09.; 01.10.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
	11./12.09.; 26.-31.10.; 01.11.2010	Lehrgang zum Trainer B	31638 Wenden, Circle L	Volker Laves, Tel.: 05026/394
	11./12.; 18./19.; 25.09.2010	Kurs Basispass, WRA IV und WRA III	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann, Tel.: 04821/73376
	12.09.2010	Gelassenheitsprüfung I u. II und gerittene GHP	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
	17.-19.09.2010	Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	18./19.09.2010	Lehrgang z. DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
	18./19.09.; 02./03.10.2010	Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	25./26.09.2010	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
	25./26.09.2010	Kurs Basispass Pferdekunde	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
	26.09.2010	Prüfung Basispass, WRA IV und WRA III	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann, Tel.: 04821/73376
30.09.-03.10.2010	Kurs WRA II Prfg. 24.10.2010	85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/47211433 Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356	
oktober	01.10.2010	Prüfung zum WRA Kl. II (Silber)	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
	01.-03.10.2010	Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	01.-03.; 15.-17.10.2010	WAR IV und III und Basispass	01917 Kamenz OT Biehla	Nicole Engelhardt, Tel.: 0172/5922116
	01.-09.10.2010	Trainer C Teil 1	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
	01.-09.10.; 12.-20.11.2010	Lehrgang zum Trainer C u. B	47661 Issum, Landgut Steeg	Christiane Greven, Tel.: 02835/447070 Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710
	02./03.10.2010	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
02./03.10.; 17.10.2010	Kurs DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
02.; 03.; 09./10.; 17.10.2010	Kurs Basispass	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
04.-24.10.; 25.10.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	31638 Wenden, Circle L	Volker Laves, Tel.: 05026/394
05.-09.10.2010	Trainer B Teil 1	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
08.-10.10.; 16./17.10.2010	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze)	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
09.10.2010	Prüfung Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdettfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
09./10.10.2010	Basispass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
09./10.10.; 16./17.10.; 23.10.2010	Longierabzeichen Klasse IV und Basispass	Pferdehof Gaiser, 72141 Walddorfhäslach	Ann Katrin Querbach, Tel.: 0178/2098586
09.-17.10.2010	EWU Trainer C & B WR / Leistungssport	25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
09.-17.10.2010	1. Block Trainer C-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
10.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil II, Martina Sell	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838
10.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer B	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838
10.-24.10.2010	Basispass, Prüfung 24.10.2010	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989
12.-17.10.2010	Trainer B Lehrgang mit Marina Perner Teil 2	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
14.-17.10.2010	1. Block Trainer B-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
15.-17.10.2010	Kurs Basispass	25541 Brunsbüttel	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
15.-18.10.2010	Teil I Reitabzeichen Klasse IV und III	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
15.-24.10.2010	Vorbereitungslehrgang WAR IV + III Prüfung am 24.10.2010	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989
16./17.10.2010	Reitpass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
17.; 24.; 30./31.10.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	67071 Ludwigshafen - Leuchterhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
18.-22.10.2010	Basispass	Essen-Haarzopf	Susanne Holtermann, Tel.: 0176/21313257
18.-23.10.2010	Kurs Hufeisen	27721 Ritterhude	Petra Adler, Tel.: 0421/6361783
18.-26.10.2010	Trainer-C-Lehrgang Teil 2	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
19.-24.10.2010	Kurs Basispass, WAR KL. IV und III	85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433 Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356
22.-26.10.2010	Trainer-B-Lehrgang Teil 2	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
23./24.10.; 30./31.10.; 06./07.11.2010	WRA Kl. III und IV inkl. Basispass Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
22.-24.10.2010	Basispass, WRA Kl. IV, WRA Kl. III (1. Teil)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	www.western-horse-trainer-team.de
22.-24.; 30./31.10.2010	Basispass-Kurs mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
23./24.10.2010	Longierabzeichen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
25.-27.10.2010	Basispass Pferdekunde	Linnich	Monica Barb, info@mb-westernhorsemanship.de
28.-30.10.2010	WRA III (Bronze)	Linnich	Monica Barb, info@mb-westernhorsemanship.de
29.-31.10.2010	Basispass, WRA Kl. IV, WRA Kl. III (2. Teil)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	www.western-horse-trainer-team.de
29.-31.10.2010	Teil II Reitabzeichen Klasse IV und III Inkl Basispass Prüfung am 31.10.	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
29.-31.10.; 05.-07.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) ; DLA IV (Longierabzeichen)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
30.10.-07.11.; 27.11.-04.12.2010	Lehrgang zum Trainer C Leitung Sita Stepper	79219 Staufen	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
30.10.-02.11.; 01.-04.12.10	Lehrgang zum Trainer B Leitung Sita Stepper	79219 Staufen	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
30./31.10.; 13./14.11.; 04.12.2010	Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
30./31.10.; 13.11.; 27./28.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV	88214 Kemmerlang	Verena Bauer, Tel.: 0171/4558721
02.-06.11.2010	Hufeisen-Kurs mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
06./07.11.2010	Kurs DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	89443 Schwenningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
30./31.10.; 19.-21.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendorfer, Tel.: 0174/1606694
10.-14.11.2010	Lehrgang z. Trainerassistent im Westensport	89443 Schwenningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
12.-14.11.; 04./05.12.2010	WRA Kl. II	Neudorf / Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
12.-20.11.2010	Trainer C Teil 2	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339

oktober

ab nov.

ab november

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
13./14.; 20./21.11.; 27./28.11.2010	Reitabzeichenlehrgang mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
15.-21.11.2010	2. Block Trainer C-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
16.-20.11.2010	Trainer B Teil 2	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
18.-21.11.2010	2. Block Trainer B-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
19.-21.11.2010	Basispass	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp, Tel.: 0171/4230658
20./21.; 28.11.2010	Basispass	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
20.-28.11.2010	Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Teil 1	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
27./28.11.2010	Lehrgang zum Trainer B Westernreiten Teil 1	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
27./28.11.; 11./12.12.2010	Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
05.02.2011	Ringsteward Seminar LV Rheinland	40764 Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0203/582865
19.-27.02.2011	Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Teil 2	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
22.-27.02.2011	Lehrgang zum Trainer B Westernreiten Teil 2	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

august

Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
06.-08.08.2010	A/Q- und C-Turnier	Steckelsdorf	Jürgen Rokosch	Berlin/Brandenburg
06.-08.08.2010	B-Turnier	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
07./08.08.2010	C-Turnier	Weingarten	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
07./08.08.2010	C-Turnier	Haßbergen	Holger Dierks	Niedersachsen
07./08.08.2010	C-Turnier	Ellrich	Annett Steinmetz, Tel.: 0172/3401818	Thüringen
13.-15.08.2010	B- und C-Turnier	Worfelden	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz/Saarland
13.-15.08.2010	B-Turnier	Reibitz	Heike Reichel Grünewald, Tel.: 0163/6459656	Sachsen-Anhalt
14.08.2010	D-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard	Rheinland
14./15.08.2010	B-Turnier	Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240	Bremen/Niedersachsen
14./15.08.2010	C-Turnier	Langenbrügge		Niedersachsen
14./15.08.2010	C-Turnier	Albersloh	Christian Kernbach, Tel.: 0172/2637052	Westfalen
14./15.08.2010	C-Turnier	Burgebrach	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
14./15.08.2010	C-Turnier	Lachen	Alexander Kauf, Tel.: 0173/3513699	Bayern
14./15.08.2010	C-Turnier	Karlsbad	Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 07202/1217	Baden-Württemberg
14.-16.08.2010	B-Turnier	Reibitz	Heike Reichel-Grünewald, Tel.: 034208/72534	Sachsen
20.-22.08.2010	B-Turnier	Höckel	Andreas Matthies	Hamburg/Schleswig-H.
20./21.08.2010	C-Turnier	Speyer	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz
21./22.08.2010	C-Turnier	Hameln	Claudia Mai, Tel.: 0162/2066664	Niedersachsen
21./22.08.2010	C-Turnier	Rüdnitz		Berlin/Brandenburg
21./22.08.2010	C-Turnier	Neudeck	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
21./22.08.2010	D-Turnier	Velbert	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
21./22.08.2010	E-Turnier	Niedertaufkirchen VRH	Josef Fuchs, Tel.: 0172/8139739	Bayern
21./22.08.2010	C-Turnier	Dabrun	Anja Kettler, Tel.: 0173/1441606	Sachsen-Anhalt
27.-29.08.2010	B- und C-Turnier	Dörnhagen	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hessen
27.-29.08.2010	B-Turnier	Freystadt	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
28./29.08.2010	B- und C-Turnier	Bergkamen	Inge Wortmann	Westfalen
28./29.08.2010	C-Turnier	Höhr-Grenzhausen	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
28./29.08.2010	C-Turnier	Einöd	Annett Fischer, Tel.: 0173/5951776	Thüringen
28./29.08.2010	C-Turnier	Fronhofen	Matthias Wätzig/Peter Minde	Baden-Württemberg

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
oktober / september	03.-05.09.2010	C-Turnier	Brunne		Berlin/Brandenburg
	04.09.2010	D-Turnier	Neuweiler / Albstadt	Sonja Bögl, Tel.: 07432/2009230	Baden-Württemberg
	04./05.09.2010	B- und C-Turnier	Nienhagen	Markus Voß, Tel.: 05173/922853	Niedersachsen
	04./05.09.2010	C-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
	04./05.09.2010	Landesjugendturnier	Meissenheim	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	05./06.09.2010	C-Turnier	Schieritz	Bianca Großer, Tel.: 0171/7459663	Sachsen
	11./12.09.2010	C-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	18./19.09.2010	C-Turnier	Gerstetten-Dettingen	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	18./19.09.2010	C-Turnier	Kammlach	Thomas Botur, Tel.: 0151/50630917	Bayern
	18./19.09.2010	D-Turnier	Ludwigshafen		Rheinland-Pfalz
	19.09.2010	C-Turnier	Mühlberg	Dr. Ulrike Marx, Tel.: 0174/3143176	Thüringen
	21.-26.09.2010	German Open	Kreuth	EWU Deutschland, Tel.: 02581/9284610	
	02.10.2010	D-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	02.10.2010	D-Turnier	Meckesheim	Sven und Silke Podesta, Tel.: 06226/78573200	Baden-Württemberg
	09./10.10.2010	C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
16./17.10.2010	C-Turnier	Herzogenaurach	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern	

Private Kleinanzeigen

QH-Wallach

6 Jahre, Stm 147 cm, Chestnut -
feiner Kerl (In-u. Outdoor) sucht guten
Reiter, der ihn fördert - Preis VB.

Tel.: 0151 / 149 50 160
oder 0 77 07 / 1262

Neu in Oklahoma!!!!!! Urlaub im Cowboyland

Horsestable & Trucks
Gerald & Erika Haverstreng

www.horsestable-trucks.com

Pferdetransporte & mehr...

Int. Horse-Transport & Service
Jürgen Holzförster
39459 Lembruch-Dümmersee
39448 Etgersleben-Magdeburger Börde
Tel.: 0 54 47 / 921 904
Fax: 0 54 47 / 921 906
D2-Mobil: 0173 / 734 45 88
Mail: holzfoerster-transport@web.de

Mit Vertrauen und Gefühl
bringen wir Pferde an Ihr Ziel

www.westernreiter.com

Das Original!
www.WesternsattelBoerse.de
0212-71547

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
**Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig.**



Den Coupon für Ihre private
Kleinanzeige finden Sie auf Seite 81.

Nicht vergessen:
Kleinanzeigenschluss
für den nächsten WESTERNREITER
ist der **10. August 2010**

EWU Bundes-Geschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25
info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com


Erste Westernreiter Union

www.westerntraining-goette.de

2 Quarter Horses:

13 jähr. Stute, braun, 163, für Turnier
LK 3, Therapie u. Gelände geeignet;
brav. Wallach, bay, 152, bedingt reitbar
sucht Stellung als Gesellschafter.

Platz vor Preis. VHB
Tel.: 0160 / 931 80 529

anzeigen

Visitenkarten Anzeigen

DAS LASSO – DER VERLÄNGERTE ARM!
Trainieren Sie den Umgang mit dem Lasso



Wochenendlehrgänge und Einzeltrainings an der Ersten Europäischen
RANCHROPING-SCHULE GESTÜT STEUBENHOF
Steubenhof 1 • 65207 Wiesbaden
Telefon 0170 - 96 57 660
info@ranchroping.de • www.ranchroping.de

REITEN MENTAL
Andreas Mamerow
Diplom-Physiotherapeut / Diplom-Massentherapeut




Leipziger Weg 28
D-42076 Hettgenhausen

Telefon: +49 (0) 2084 124 400
Mobil: +49 (0) 1733 400 1700
E-Mail: andreas@reiten-mental.de

www.reiten-mental.de

Paint & Quarter Horses
Büttgenwald



www.buettgenwald.de

Love Star
SADDLES & TACK



Westernsättel • Zubehör • Westernboots


Bergstr. 16 • 76571 Gaggenau-Winkel
Telefon 07225/985758 • Fax 983464
www.lonestar-western.de
Di., Do., Fr. 15.00-18.00 • Sa. 10.00-13.00

RIESER Sattel 3D
Handwerkliche Tradition vereint mit digitaler 3D Hightech



E-mail: info@rieser-sattel.de
Internet: www.rieser-sattel.de
Tel: 0 26 87 - 16 36 • Fax: 24 06
In der Bornwiese 4 • 56593 Obersteinebach

bareme
westernreitertraining



Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftswissenschaftlerin, FH

Red Stone Ranch
Hofgut Unserrotenstein
Unserrotenstein 9
78452 Dettlingen

training
showing
lessons
coaching
sales

mob: 01 72-7 57 28 66
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

The Tack Store
WESTERN GEAR




Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus feinstem Leder die Profiausrüstung für Westernreiter.

NEU: Passend dazu gibt es handgefertigte Gebisse, Sporen und eine feine Auswahl an Pferdezubehör für Trainer und Freizeitreiter!

www.tack-store.com *Quality in Silver and Leather*

Ihre Werbung im Westernreiter
– günstiger als Sie denken –

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro



www.sattel-auf-mass.de

Verkaufsaustellung auf über 200 m² mit vielen Angeboten!

Big Dream Ranch
western world für Western- und Freizeitreiter



Sättel & Zubehör
Outfit Männer & Frauen
Deko & Geschenkartikel

Alles rund ums Pferd

Burg-Eltzstraße 21 • 56294 Wierschem
fon 02605/19626201 • fax 02605/1962978
info@bigdream-ranch.de • www.bigdream-ranch.de

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES



Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

COWBOY ROPING
by Lasso



RANCH ROPING
Lasso Tageskurse
www.cowboy-roping.de

Visitenkarten Anzeigen

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt



- * Training / Ausbildung
- * Reitunterricht / Pensionspferde
- * Therapeutisches Reiten
- * Urlaub, Kurse und Seminare
- * Ergotherapie
- * Naturheilverfahren

Balance Cottage
Therapie- und Westernreithof
 Barrl 7 • 29640 Schneverdingen / Barrl (B3)
 Birgit Schürmeier, Ergotherapeutin
 Tel: 05198 / 98 111 20 Mobil 0171/38 607 32
 balance-cottage@freenet.de www.balance-cottage.de

Western-Equipment



Freestyle TEAM

Heike und Peter Hölischer
 Kreisstr.2 21279 Appel
 www.freestyle-team-saddle.de
 Tel. 04165 / 217544
 Fax 04165 / 217553

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

***Ihr Partner rund um Pferd und Reiter ***
***Sattelanpassung bundesweit ***

Albstr.37 * 89143 Blaubeuren
 Tel.07344/952673 * info@cullys.de
 www.cullys.de

IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT

RECHTSANWALT
 TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348
 44369 DORTMUND

FON (02 31) 1 88 42 25
 FAX (02 31) 1 88 42 26

WWW.RA-FALK.NET
 MAIL INFO@RA-FALK.NET

Rampelmann & Spliethoff
Profi-Reitbodenpflege
 Tel. 02586/9304-0 • www.platz-max.de

Weltweit im Einsatz!
Platz-Max ROLL




Roberto Robaldo
PHOTOGRAPHY

Aegidienberger Str. 33 Fon 0 22 24 98 99 00 www.robaldode.de
 53604 Bad Honnef Mobil 0 17 7 31 88 164 roberto@robaldode.de

RL TRAININGSTABLE
 THE WORLD OF WESTERN RIDING

- Schonendes Anreiten von Jungpferden
- Training von Showpferden & Showservice auf Turnieren
- Kompetenter Unterricht - auch auf Schulpferden
- Qualifizierte und vielfältige Kurse
- Turniervorbereitung für Pferd und Reiter
- Ausbildung zum Trainer C & Trainer B

Anna Limmer Vom Einsteiger ... bis zum Turnierreiter

Alte Poststraße 220 • 46514 Schermbeck • fon (0160) 1867089 • anna-limmer.de

**Hier könnte IHRE
 Visitenkarten Anzeige
 stehen!**

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
 Anzeigenbüro

Pferdehaftpflicht Versicherung

Pony / Kleinpferd	€ 31,97
Reitpferd inkl. Fremdreiter	€ 60,10
Gnadenbrotpferd	ab € 18,09
Zuchtstuten	ab € 18,09
Fohlen / Jährlinge	ab € 12,02

G&P Versicherungsmakler www.GUP-Makler.de
Tel.: 030 / 34 34 61 61
 Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin Fax: 030 / 34 34 61 66



- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
 In der Zelt
 76870 Kandel-Minderslachen
 Tel. 07275 - 61 71 32
 Fax: 07275 - 61 71 77
 Mobil: 0171 - 60 30 65 4
 www.wehnes-trainingstable.de

Reitunterricht
 Wanderritte
 Ausbildung
 Bodenarbeit
 Seminare
 Zucht



HorsemanShip
 Ranchwork
 Trail

www.**Leuchfeuerhof.de**
 Ingeborg und Frank Oth, Belgengasse 1
 67071 Ludwigshafen
 Tel. 06207 97 98 99
 Lächeln, reiten macht Spaß...

Golden Peanut

**Der Shop rund um
 Ernährung & Pflege**
 von Pferd, Hund und Katze

VERSANDKOSTENFREI | GROSSE AUSWAHL | MARKENPRODUKTE

www.golden-peanut.de

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH

Geringhausener Mühle
 51388 Nümbrecht
 Telefon 0 22 93 - 13 35
 Fax 0 22 93 - 39 60
 www.leckebusch.com

DURBACH RANCH
 Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
 Tel. 0781-9488016
 www.durbach-ranch.de



Sascha Ludwig
 PERFORMANCE HORSES

SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
 Tel: 0170 / 905 45 27 www.sl-ph.de
 Training • Ausbildung • Zucht



KRÄMER MEGA STORES

Special Offers August 2010

Western Shopping

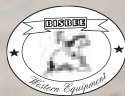
New Products

- ★ Western Sale
- ★ Saddles & Tack
- ★ Western Wear
- ★ QH-Rugs
- ★ Hats & Chaps
- ★ Belts & Boots
- ★ Bits & Spurs
- ★ Discounts & Special Offers



Westerntrense Stars
Nr.: 181 393

44.90



BISBEE Westernsattel Stars
Nr.: 181 392

679.-

Sporenriemen Stars
Nr.: 181 395

19.90

Westernzügel Stars
Nr.: 181 394

44.90

Wrangler



Qualcraft[®]

PROFESSIONAL EQUINE LINE



Katalog anfordern!

Tel.: 0180 - 5 94 94 00



www.kraemer.de
www.rodeo-america.de

Krämer - Hockenheim

Rodeo & Western Days

FR/SA, 6. + 7. August
Big Western Sale



www.kraemer.de

MEGA STORES

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr



MEGA STORE
Rhein-Neckar A6/A61
Duttweiler Straße 17
68766 Hockenheim-Talhaus

MEGA STORE
Rhein-Main A45
In der Grobach 17
61197 Florstadt

MEGA STORE
Stuttgart A8
Alemannenstraße 17
71296 Heimsheim

MEGA STORE
Schwaben A7/A8
Magirusstraße 23
89129 Langenau

MEGA STORE
Niederrhein A40
Inneboltstraße 97
47506 Neukirchen-Vluyn

MEGA STORE
Inntal A8
Salzhub 13
83737 Irschenberg

MEGA STORE
Nürnberg A6
Gleiwitzer Straße 600
90475 Nürnberg

MEGA STORE
Wien A23
Richard-Strauss-Str. 4
1230 Wien-Inzersdorf

MEGA STORE
Südbayern A8
Oscar-von-Miller-Ring 4
85254 Sulzemoos

MEGA STORE
Linz A1/B1
Lagerstraße 3
4481 Asten

MEGA STORE
Mainz A60
Im Schäfersborn 2
55262 Heidesheim

MEGA STORE
Hannover A2
Schortenbreite 2
30890 Barsinghausen



**WOW-Reiner,
Butterfly square
honig**
20 Passformen
ab 2095,- €



**Star Reiner
De Luxe**
Aufwändig
und liebevoll
punzierter
Reinigsattel
ab 2099,- €



**Sascha Ludwig
SHOW Reiner**
Verschiedene
Paßformen,
auch Sonderan-
fertigungen
ab 2798,- €

Sattelanprobe bundesweit – Tel. 02191- 469660

Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

NEU: Satteltruck Berlin
Telefon: 030-89390917
Handy: 0172 9713906

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



**WOW Wanderreit-
Westernsattel**, ent-
wickelt für den Bedarf
der Wanderreiter.
20 Passformen, damit
der Sattel wirklich
passt. 2095,- €



**WOW-
Buckaroo**
m. Wade Tree
 $\frac{3}{4}$ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



**Starttrekk
Western**
Auch ohne
Punzierung und
in Nubukleder
erhältlich.
ab 1199,- €



**Roger Kupfer
Round Skirt**
Kurzer runder
Westernsattel mit
Randpunzierung
und Bicolor Silber
ab 1699,- €



Short & Light
Wander-
reitsattel der
neuen
Generation
2095,- €



Triple „W“ Brand

Finest Saddles - handmade in Germany



www-301-SF
3.990,00 €*

- Standard Sättel
- Sättel nach Maß
- über 50 Passformen
- viele Zusatzoptionen
- individuelle Designs
- zahlreiche Lederfarben
- passendes Zubehör

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen motivierten Saddlemaker!

* Unverbindliche Preisempfehlung

www.saddleshop.de